

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne 3
 Jubiläumsseiten ab 4
 Wirtschaft 16
 Seniorensseite 19



Weitere Infos zum Tag der offenen Tür auf Seite 12

Termine

In aller Kürze ab 20
 Fürther Programm 25

StadtZEITUNGspezial Lebens(T)Räume

Amtsblatt 37
 Ärzte und Apotheken 41
 Familiennachrichten 43
 infra ab

Grüner Markt

Kleinanzeigen ab 45
 Impressum 46



Nähere Infos zum Jubiläumsfest der Stadthalle in der nächsten StadtZEITUNG

T Eisenbahn- und Busfestival der Superlative

Einer der Höhepunkte des Jubiläumsjahres – Eine einmalige Schau von Fahrzeugen



Foto: FME

Die Dampflokomotive 52 8195-1 der Fränkischen Museums-Eisenbahn e.V. unterstützt am Sonntag, 16. September, das Eisenbahn- und Busfestival „Ankunft: Eisenbahnstadt Fürth“ mit Sonderfahrten nach Cadolzburg.

1835 hat die Kleeblattstadt mit der ersten Fahrt des legendären Adlers von Nürnberg nach Fürth deutsche Eisenbahngeschichte ge-

schrieben. Anlässlich ihres 1000. Geburtstags knüpft die Stadt an diese Tradition an: Am **Samstag, 15., und Sonntag, 16. September,**

findet ein Eisenbahn- und Busfestival mit dem Titel „Ankunft: Eisenbahnstadt Fürth“ statt, das in **» Fortsetzung auf Seite 4 »**

T Parkhaus am Fürthermare mit Solaranlage ausgestattet

Leistungsstärkste Photovoltaikanlage der infra – 30 Haushalte können mit Solarstrom versorgt werden



Foto: Mittelsdorf

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, infra-Chef Dr. Hans Parthemüller und der Solarbeauftragte Johann Gerdenitsch (v. li.) haben die Solaranlage auf dem Dach des Parkhauses am Scherbsgraben in Betrieb genommen.

Seinem guten Ruf als Solarstadt macht Fürth auch weiterhin alle Ehre. So konnte dieser Tage die neue Photovoltaikanlage der infra fürth gmbh auf dem Park-

hausdach am Scherbsgraben gegenüber des künftigen Fürthermare in Betrieb genommen werden. Die rund 450 000 Euro teure Anlage nimmt 1950 Quadratme-

ter Platz in Anspruch und erreicht eine Spitzenleistung von 104 Kilowatt. Damit können etwa 30 Haushalte komplett mit Solarstrom versorgt werden. Insgesamt decken in der Kleeblattstadt mittlerweile etwa 1500 Haushalte ihren Strombedarf aus der Gewinnung von Sonnenenergie, 2002 waren es gerade mal 60. Die Photovoltaikanlage auf dem Parkhaus Scherbsgraben ist leistungsstärker als die Anlage des Energiedienstleisters auf dem Parkhausdach Comödie. Bei der offiziellen Einweihung bedankte sich Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung bei den Verantwortlichen der infra und der Firma Grammar Solar für ein „weiteres Großprojekt“, das der Solarstadt Fürth hilft, ihre „Erfolgsgeschichte fortschreiben“ zu können. ■



Die Zahl der Beschäftigten in der Fürther Uferstadt steigt kontinuierlich

IT-Dienstleister Atos Origin erweitert von 180 auf 500 Mitarbeiter – Bald wieder über 2000 Arbeitsplätze auf dem ehemaligen Grundig-Areal



Foto: Groedel

In diesem Gebäude in der Uferstadt wird Atos Origin bald 500 Mitarbeiter beschäftigen. Der Umbau für die Personalaufstockung läuft in vollen Zügen.

Atos Origin, Dienstleister für Information und Telekommunikation, wird seine Mitarbeiterzahl in Fürth bis März 2008 von derzeit 180 auf 500 erhöhen. Dafür werden die an verschiedenen Standorten in Nürnberg Beschäftigten in der Uferstadt zusammengezogen; außerdem sucht das Unter-

nehmen 30 neue IT-Fachkräfte, teilte Standortleiter Peter Hollfelder bei einem Pressetermin mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung mit. Dieser freute sich über die gute Nachricht: „Wir haben dann unser Ziel, in der Uferstadt nach dem Aus von Grundig und dem Verlust von 8000 Ar-

beitsplätzen wieder 2000 Mitarbeiter anzusiedeln, erreicht. Das stärkt nachhaltig den Dienstleistungsstandort Fürth, der ja immer noch vom produzierenden Gewerbe geprägt ist, wie die Beispiele Siemens, Uvex, Kurz, die Simba Gruppe oder Trolli zeigen.“ Der IT-Dienstleister Atos Origin betreut unter anderem Kunden wie Arcandor (ehemals KarstadtQuelle) und E-Plus – „ob Netzwerke, PC, Telefon oder Help-Desk: Wir decken die ganze Bandbreite ab“, betonte Hollfelder. Im Help-Desk – in Fürth befindet sich die Zentrale für ganz Deutschland – bearbeiten derzeit 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund 420000 Kun-

denanfragen pro Jahr. Sie geben zum Beispiel telefonisch Hilfeleistung, wenn Computerprogramme oder die Telefonanlagen der Kunden streiken. Atos Origin hat weltweit 50000 Mitarbeiter, 3700 davon in Deutschland. Seit den Olympischen Spielen in Salt Lake City 2002 betreut das Unternehmen die komplette Olympia-IT-Infrastruktur. „Unsere Verträge laufen bis zu den Olympischen Spielen 2012 in London“, so der Fürther Standortleiter. Nur Sellbytel beschäftigt mit 950 Mitarbeitern mehr Personal in der Uferstadt als Atos Origin mit bald 500 Mitarbeitern. Demnächst zieht zudem noch die Lauer-Fischer GmbH mit 275 Fachkräften ein, ein Unternehmen, das Apotheken-Software entwickelt und vertreibt. „Dann haben wir die 2000-Mitarbeiter-Grenze überschritten. Zusammen mit den Fraunhofer- und universitären Einrichtungen sowie der Neue Materialien Fürth GmbH rund ums Technikum Fürth können wir uns über die Vielfalt und Qualität der Mieter nur freuen“, betonte OB Jung. ■



Wirtschaftsticker

- Verkehrswertgutachten sind die beste Verkaufsförderung in der Immobilienbranche, so der Sachverständige **Thomas H. Garthe** aus Fürth. Darum erstellt seine Kanzlei Garthe & Kollegen ab sofort Verkehrswertgutachten nach einer eigenen Methode mit einem Stichtag in der Zukunft. So wird der Wert einer Immobilie bereits ermittelt, wenn sie noch im Bau ist. Der Kunde weiß so, was sein Haus in acht bis zwölf Monaten wert sein wird. Garthe weist darauf hin, dass man Wert und Preis in der Immobilienbewertung nicht verwechseln oder gar gleichsetzen darf. Kunden haben den Vorteil, dass sie das Gutachten der Bank für die Finanzierung vorlegen können und bessere Konditionen erhalten. Außerdem ist es ideal, wenn man

das Gebäude weiterverkaufen möchte. Die Sachverständigenkanzlei Garthe & Kollegen haftet für das Gutachten 30 Jahre. Kontakt: Garthe & Kollegen, Philipp-Reis-Straße 109, Telefon 3 22 64 72, Fax 7 39 91 89, www.preiswertgutachten.de.

- Die Firma **Ro-Ma Fisch- und Feinkost** ist ein echter Fürther „Vorzeigebetrieb“. Als das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit die Fabrik in der Siegelsdorfer Straße 26 kürzlich routinemäßig überprüfte, zollten die Fachleute Inhaber Max Mandelbaum höchstes Lob für die hygienischen Bedingungen, die von der Warenanlieferung bis zur Verpackung reichen. Ro-Ma Fisch- und Feinkost stellt Filets, Salate, Marinaden und andere Delikatessen

aus Fisch vor allem für Altenheime, Krankenhäuser und Justizvollzugsanstalten her. Daher lässt Mandelbaum stets höchste Sorgfalt walten, ob bei der Auswahl der Rohstoffe oder der Verarbeitung. So erreichte Ro-Ma bei einer IFS-Zertifizierung die Höchstpunktzahl. Lange Erfahrung und eine lückenlose freiwillige Kontrolle durch einen staatlich vereidigten Lebensmittelchemiker garantieren bereits seit über 45 Jahren höchste Qualität.

- **„Easy Entry – the integration people“** helfen Neuankömmlingen, sich in Deutschland zurecht zu finden. Kunden sind Weltfirmen wie Siemens, Bosch, Adidas oder die Eckart Werke, die ausländische Arbeitskräfte anheuern und wollen, dass sie sich rundum wohl fühlen. Der Dienstleister wur-

de 2000 gegründet, 2005 übernahmen Ute Erdenkäufer und Sonja Stock das Unternehmen und zogen nach Fürth. Derzeit beschäftigen sie zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für einen guten Start in Deutschland sorgen. Angeboten wird ein breites Dienstleistungsspektrum, das von der Abholung oder Hilfe bei Ämtergängen über die Anmeldungen bis zur Wohnungssuche und Autokauf reicht. Die „Relocation consultants“ helfen darüber hinaus, sich im neuen Lebensumfeld zu orientieren. Kontakt: „Easy Entry“, Gustavstraße 39, Telefon 4808 19-0, Fax 4808 19-90, www.easy-entry.com, E-Mail: info@easy-entry.com.

- **„Agnello Friseure“** haben



Rathaus – Lob & Kritik

Lob gab es für:

- Neue Uferpromenade und Fest „Stadt am Fluss“
- Deutschland-Tour
- Einblick in Fürther Höfe

- Neuer Radweg Mühlalstraße

Kritisiert wurde:

- LKW-Parken in Wohngebieten
- Verkehrsbehinderungen wegen der Deutschland-Tour



Einladung zu Sitzungen

- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 13. September, 15 Uhr, Rathaus.
- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 19. September, 14 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 19. September, 15 Uhr, Rathaus.
- **Wirtschafts- und Grundstücksausschuss:** Montag, 24. September, 15 Uhr, Rathaus.
- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 26. September, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2.

Änderungen vorbehalten!



Herzlichen Glückwunsch

- Am 21. September vollendet **Hanns Bader**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 78. Lebensjahr,
- am 21. September **Kunihiko Kato**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 62. Lebensjahr,
- am 22. September Stadträtin **Gabriele Köpplinger** das 57. Lebensjahr,
- am 24. September Stadtrat **Ferdinand Metz** das 77. Lebensjahr,
- am 24. September **Reinhard Stadler**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 65. Lebensjahr,
- am 26. September **Stefan Löblein**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 81. Lebensjahr.



Mitarbeiter im Gespräch

25. Dienstjubiläum

feierten:

- **Richard Bulla**, Mitarbeiter im Klinikum,
- **Angelika Dolensky**, Mitarbei-

terin im Klinikum

- **Thomas Bergsch**, Mitarbeiter des Sozialamtes
- **Rudi Schmidt**, Mitarbeiter der Abfallwirtschaft



» Fortsetzung von Seite 2 »
Wirtschaftsticker

sich wegen des regen Kundenzuspruchs vergrößert und sind vor kurzem eine Tür weiter in einen geräumigeren, Laden in der Königstraße 132 umgezogen. Die bisherigen Räume haben ein neues Konzept erhalten und heißen jetzt „Agnello – Die Akademie“, in der die Kundschaft die gewohnte Qualität zu einem Komplett-Preis-Paket erhält. Das Team hat drei mal in Folge das Finale der Colour Trophy erreicht. ■



Die Sparkasse meldet

Aufgebot

Wie glaubhaft gemacht wurde, ist folgendes Sparkassenbuch der Sparkasse Fürth zu Verlust gegangen: **Sparkonto Nr. 4855029**. Auf Antrag des Gläubigers wird der Inhaber des oben genannten Sparkassenbuches aufgefordert, sein Recht innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Fürth anzumelden. Wird das Sparkassenbuch während dieser Zeit nicht vorgelegt, erfolgt anschließend die Kraftloserklärung. ■



Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,



Grafik: Forster

So könnten bald die Fürther Ortsschilder aussehen.

endlich ist es offiziell: Seit einem Jahr sind wir **Universitätsstandort**, jetzt auch **Wissenschaftsstadt**. Als erste und bislang einzige Kommune in Bayern erhält die Kleeblattstadt diesen wichtigen und eindrucksvollen Titel, den wir künftig auch auf den Ortsschildern führen dürfen.

In der Begründung schreibt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zusammen mit dem Bayerischen Innenministerium: „Damit wird der Stadt Fürth die Möglichkeit gegeben, den besonderen wissenschaftlichen Status, den die verschiedenen Einrichtungen von Wissenschaft, Forschung und Lehre der Stadt verleihen, nach Außen zu dokumentieren.“

Eine Entscheidung, über die wir uns alle sehr freuen, zeigt sie doch, dass wir als Stadtverantwortliche mit der Entwicklung, vor allem auf dem ehemaligen Grundig-Gelände an der Kurgartenstraße, auf dem richtigen Weg sind. Das in der **Uferstadt** angesiedelte Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik der Universität Erlangen-Nürnberg, die Projektgruppe des Fraunhofer Instituts für Integrierte Schaltungen und die Neue Materialien Fürth GmbH belegen eindrucksvoll, dass Wissenschaft und Forschung nicht nur in den Universitätsstädten wie Erlangen erfolgreich gedeihen, sondern gerade auch dort, wo die enge Zusammenarbeit zwischen Forschungseinrichtungen und der ortsansässigen Wirtschaft gute Früchte trägt.

Wissenschaftsstadt Fürth – diese Auszeichnung erfüllt uns mit Stolz, ist uns aber auch ein großer Ansporn für die Zukunft. Mein **herzlicher Dank** gilt allen, die uns bei dieser positiven Entwicklung unterstützt haben: den Staatsministern Dr. Goppel und Dr. Beckstein, dem Kanzler der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Thomas Schöck, den zuständigen Professoren, insbesondere Prof. Dr. Singer und Prof. Dr. Gerhäuser mit Dr. Hanke, unserem Wissenschaftsreferenten Horst Müller und den zahlreichen Unternehmen in Fürth, die mit innovativen Ideen diesen Titel mit Leben erfüllen.

Ein **Tipp** noch zum Schluss: Überzeugen Sie sich persönlich bei der **„Langen Nacht der Wissenschaft“** am Samstag, 20. Oktober, bei den einzelnen Einrichtungen von dem hohen Leistungspotenzial Ihrer Wissenschaftsstadt Fürth!

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de ■

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Die Michaelis-Kirchweih 2007 wird in XXL gefeiert

Im Jubiläumsjahr dauert das beliebte Fest vier Tage länger: 16 Tage Ausnahmezustand vom 29. September bis 14. Oktober



Im 1000. Jubiläumsjahr der Stadt Fürth ist alles etwas größer – auch die traditionelle Michaelis-Kirchweih: 16 statt wie üblich 12 Tage und somit drei ganze Wochenenden lang ist das beliebte Volksfest, das heuer von **Samstag, 29. September, bis Sonntag, 14. Oktober**, dauert. Jahr für Jahr erliegen rund eine Million Besucher dem ganz besonderen Reiz der größten Straßenkirchweih Bayerns. Einheimische und Gäste ziehen nicht über den staubigen Untergrund eines künstlich angelegten Festplatzes, sondern schlendern – angelockt vom Duft gebrannter Mandeln und fränkischer Bratwürste – durch Straßen und über Plätze einer Stadt mit Charme.

Fränkische Gemütlichkeit und moderne Fahrgeschäfte, Brauchtumsveranstaltungen und das Kärwa-Gwerch als Fürther Antwort auf „After-Work“-Angebote – zwischen diesen scheinbaren Gegensätzen bewegt sich das Programm, das gute Unterhaltung für jedes Alter und tolle Stimmung verspricht.

Das Kärwagebiet erstreckt sich vom Rathaus entlang der Königsstraße bis zur Kirchenstraße und von der Gustav-Schickedanz-Straße über die Fürther Freiheit und die Rudolf-Breitscheid-Straße bis zur Friedrichstraße. Viel Platz für die 66 Fahrgeschäfte, Los-, Wurf- und Belustigungsstände sowie die 81 Gastronomiebetriebe,

Imbiss- und Süßwarenstände, die 25 Ausschankbetriebe und 100 Händler. Zu ihnen zählt auch der „billige Jakob“, der neben Socken und Hosenträgern auch allerhand kostenloses „Gschmarri“ an den Mann und an die Frau bringt – sehr zur Freude der meist dicht gedrängt stehenden Kärwabesucher. Eröffnet wird die Kärwa mit einer von Volker Heißmann moderierten feierlichen Zeremonie am **Samstag, 29. September, ab 10.15 Uhr** am Theatervorplatz: Standkonzert, Volkstänze, kurze Ansprachen, Glockenläuten, Anstich des ersten Fasses Kirchweih-Festbier, Brieftaubenstart, Einböllern der Kirchweih sowie Eröffnungsfanfare lautet die Pro-

grammabfolge. Um 21.30 Uhr schmückt das Eröffnungsfeuerwerk der Schausteller und Marktkaufleute an der Fürther Freiheit den abendlichen Himmel.

Unumstrittener Höhepunkt ist der Erntedankfestzug, dieses Jahr am Sonntag, 7. Oktober, ab 11 Uhr. Der farbenprächtige Zug, der seit einigen Jahren live im Bayerischen Fernsehen übertragen wird, hat im Jubiläumsjahr noch mehr zu bieten: Es werden historische Motive aus der Stadtgeschichte präsentiert. Im Anschluss an den Festzug sowie am Sonntag, 30. September, freuen sich die Geschäfte der Innenstadt von 13 bis 18 Uhr auf Kunden am **verkaufsoffenen Sonntag**.



Michaelis-Kirchweih Fürth

29. September bis 14. Oktober 2007



» Fortsetzung von Seite 1 »
Eisenbahn- und Busfestival der Superlative

diesem Jahr in Deutschland seinesgleichen sucht.

Einmalige Zusammenstellung von historischen Fahrzeugen

Bei diesem Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten präsentieren sich historische Lokomotiven, moderne Triebfahrzeuge, Busse und Bahnen in einer Zusammensetzung, die einmalig ist. Zum Beispiel können bei der Ausstellung, die an beiden Tagen von 9 bis 14 Uhr stattfindet, die Weltrekord-Lok von Siemens, die 1936 erbaute Dampflok TAG 7 oder die so genannten Botschafterlokomotiven aus Luxemburg (BB 36 02) und Österreich (93 1410) bewundert werden. Weitere Leckerbissen für alle Eisenbahnfans sind die Dampflok 475 111 des „Iron Monument Club Pilsen“, die Die-

selok V 200 135 der Museumseisenbahn Hamm oder der nicht betriebsfähige Nachbau des Adlers. Die Schau aller Fahrzeuge repräsentiert einen einmaligen Querschnitt durch die deutsche und europäische Bahngeschichte.

Lokparade

Highlights des Wochenendes sind unter anderem die beiden Lokparaden, die am Samstag und Sonntag jeweils um 15 Uhr stattfinden. Dabei präsentieren sich in abwechslungsreicher Folge insgesamt etwa 35 Fahrzeuge. Eine Zusammenstellung aus historischen Dampflokomotiven und modernen Triebfahrzeugen, die ebenfalls einmalig ist und nicht nur bei Liebhabern für Staunen sorgen wird.

» Fortsetzung auf Seite 5 »

KLEEBLATTSTADT Stadt!



Deutsche Meisterschaft im BIG-BOBBY-CAR-RENNEN in Fürth

Erstmals offizielles Ranglistenrennen in der Geburtsstadt des Gefährts – Abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Promi- und Kinderwettfahrt

Es ist der erste eigene Wagen für unzählige Menschen: Das rote Plastikauto mit Fuß-Schubmotor, besser bekannt als „Bobby-Car“, ist seit über 30 Jahren eines der beliebtesten Kinderspielzeuge in aller Welt. **Am 22. September** dreht sich in Fürth alles um das kleine Gefährt.

Wer nun denkt, Bobby-Car-Fahren sei reine Kindersache, der irrt: Seit knapp 20 Jahren hat sich mit der Ausrichtung professioneller Bobby-Car-Rennen eine eigene Kultsportart um das rote Plastikgefährt aus Fürth entwickelt. Ähnlich wie bei Seifenkistenrennen stürzen Rennprofis auf „getunten“ und teilweise kaum noch wiedererkennbaren Bobby-Cars die Strecke hinab. Ein festes Reglement erfasst Tuning-Normen und sorgt für Fairness. Es gibt Weltranglisten in den Kategorien „Profis“, „Amateure“ und „Jugend“.

Die Jubiläumsstadt Fürth wird **am Samstag, 22. September, auf der Hardstraße** (zwischen Stiftungs- und Cadolzbürgerstraße) Gastgeberin der **offiziellen Deutschen Meisterschaft im BIG-Bobby-Car-Rennen** bei freiem Eintritt sein. Besonders reizvoll an dieser Begegnung: **Erstmals findet ein offizielles Ranglistenrennen in der Geburts- und Herkunftstadt des Bobby-Cars statt.**

Um **8 Uhr** startet die Veranstaltung mit einem offenen Training auf der Rennstrecke. Damit die Kleinsten nicht zu kurz kommen, gibt es **von 9 bis 10 Uhr** auch ein **Kinderrennen** für Drei- bis Neunjährige. Als besondere Attraktion treten **zwischen 11 und 12 Uhr Promis aus der Region** (darunter Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, die A Capella Boyband VIVA VOCE, Komödiant Marcel Gasde, Deutschlands größte Drag-Queen Ellen Lang

u.a.) gegeneinander an.

Im Anschluss folgen **Jugendrennen (12 Uhr)**, **Amateurrennen (13.30 Uhr)** und natürlich zum krönenden Abschluss **um 16.30 Uhr das Profirennen**. Der Deutsche Meister im Bobby-Car-Rennen 2007 wird voraussichtlich **gegen 19.30 Uhr** feststehen.

Das Rahmenprogramm umfasst Verpflegungsstände, eine Kinderspielwelt und Showeinlagen auf motorisierten Bobby-Cars.

Wer mitfahren will, kann sich unter www.bobby-car-rennen.big.de anmelden. Dort sowie auf den Jubiläums-Seiten der Stadt Fürth (www.1000-jahre-fuerth.de) gibt es weitere Informationen zu diesem Sport und dem Programm. Der deutsche Geschwindigkeitsrekord eines Bobby-Cars wurde 2003 mit 108,2 Kilometer pro Stunde gemessen – mal sehen, wie schnell die Teilnehmer in Fürth unterwegs sind.

Bitte beachten Sie die Straßensperrungen im Zuge der Veranstaltung:

Ab Freitag, 21. September, 18 Uhr, ist die Hardstraße samt der Einmündungen Quäkerstraße, Stiller Winkel, Albrechtstraße, H.-Heine-Straße, Lehmusstraße und Gutenbergstraße gesperrt.

Am Samstag, 22. September, ist zusätzlich ab 7 Uhr die Cadolzbürger Straße zwischen Hausnummer 14 und 18 gesperrt. Beide Sperrungen werden **am Samstag, 22. September**, um 22 Uhr wieder aufgehoben.

Die **Buslinie 172** wird am **Samstag, 22. September**, stadtauswärts über den Hochberg, stadteinwärts über die Würzburger Straße geleitet. Die Haltestellen Stiftungsstraße, Berlinstraße und Scherbsgrabenbäder können am Veranstaltungstag nicht bedient werden.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis!



» Fortsetzung von Seite 4 »
Eisenbahn- und Busfestival der Superlative

Sonderfahrten mit populären Zügen

Eisenbahnnostalgie pur ist auch bei den Sonderfahrten angesagt. So bietet etwa der Bayerische Localbahnverein stündlich abwechselnd mit der Dampflok 70 083 und der E-189 005 Rundfahrten von Fürth über Nürnberg und zurück in die Kleeblattstadt. Das Stuttgarter Rössle ersetzt an beiden Tagen zwischen 10 und 17 Uhr die regulären Planfahrten und wird am Sonntag von der Dampflok 52 8195 der Fränkischen Museums-Eisenbahn unterstützt.

Kombinationsfahrten mit der Ferkeltaxe und einem der Gastbusse ergänzen das umfangreiche Programm. Karten für die Sonderfahrten sind erst am Veranstaltungstag erhältlich.

ICE-Taufe

Zum 1000. Geburtstag erhält die Kleeblattstadt von der Deutschen Bahn ein ganz besonderes Geschenk, denn am 15. September wird ein ICE auf den Namen Fürth getauft. Bei der feierlichen Zeremonie um 11 Uhr wird der Hochgeschwindigkeitszug auch seinen kirchlichen Segen erhalten.

Gastfahrzeuge unterstützen ÖPNV

Da sich das ganze Wochenende um den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) dreht, gesellen sich zu den zahlreichen Lokomotiven auch etwa 80 Busse aus dem gesamten Bundesgebiet und dem angrenzenden Ausland. Viele von den Gastfahrzeugen werden an den beiden Tagen zwischen 9 und 18 Uhr die Linien 172, 173 und 174 ersetzen und somit auch den heimischen Fahrgästen ein völlig neues Fahrgefühl vermitteln. Übrigens ist an dem Veranstaltungswochenende der Stadtverkehr frei. Es wird jedoch pro

Tag ein Spendeneuro erbeten, der gemeinsam mit dem Überschuss aus der Veranstaltung an das DB Museum Nürnberg fließt und für die Restaurierung der BR 45 010 verwendet wird. Veranstalter von „Ankunft: Eisenbahnstadt Fürth“, das in der Karolinenstraße (zwischen U-Bahnstation Jakobinenstraße und U-Bahnstation Stadtgrenze) und dem Busbetriebshof der infra fürth verkehr gmbh stattfindet, sind die infra fürth verkehr gmbh, die Stadt Fürth und das DB Museum Nürnberg.

Weitere Informationen und Karten gibt es unter www.1000-jahre-fuerth.de.

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Poet zum Stadtjubiläum gekürt



Foto: Schuller

Der „Fürther Feature Poet“ Friedrich Kiel freut sich über den Erfolg seiner Geschichte, die beim Publikum prima ankam.

Der Fürther Friedrich Kiel hat an der Langen Lesenacht im bestens besuchten Kulturforum teilgenommen und mit seiner witzigen Geschichte von einer „ganz gewöhnlichen“ Zugfahrt zwischen Fürth und Nürnberg gewonnen. Er erhielt mit seinem Text „Anhalten!“ den meisten Publikumsapplaus und ist somit der „Fürther Feature Poet“ im Jubiläumsjahr. Herzlichen Glückwunsch!

Anhalten! Von Friedrich Kiel

Mein Freund Hilmar hatte mir letztes Jahr ein Weihnachtspäckchen geschickt: Einen Kalender mit dem Wunsch, dass ich möglichst viele Tage des neuen Jahres mit ihm gemeinsam verbringe. Nett. Seht nett. Gern fahre ich ihn besuchen, diesen Kameraden des Herzens, der mit seiner Familie an der Nordsee wohnt. Im Frühjahr, nach ein paar schönen Tagen bei ihm, bringt die Bahn mich wieder zurück nach Fürth. Ich erkenne Neustadt. Emskirchen. Bald bin ich daheim. Siegelsdorf. Burgfarrnbach. Fortfahren ist schön, das Heimkommen auch. Wir nähern uns Fürth.

Ich sehe, ich rieche den Wiesengrund. Das Freibad ist da, wo es hingehört. Alles vertraut, alles gut, alles schön. Gleich kommt der Hauptbahnhof, auf dem im Sommer die Sonne so schön zu Bett geht wie in der Karibik; da ist er, der Fürther Hauptbahnhof, im Moment deplaziert, überflüssig, weil der ICE, in dem ich sitze, ihn nicht braucht, ihn nicht beachtet. Rechts die Karolinenstraße, links, mehr im Geist als in den Augen, die Pracht der Hornschuchpro... „Meine sehr verehrten Damen und Heeren, in wenigen Minuten erreichen wir Nürnberg.“

Mich trifft ein Blitz. Das interessiert jetzt nicht. Es ... in ... te ...

res... siert ... jetzt ... nicht, dass wir in Kürze die Lebwurststadt Nürnberg anfahren. Und dort auch noch halten. Wir fahren durch Fürth, durch mein geliebtes Fürth, das mich gerade aufnimmt wie der Vater den verlorenen Sohn.

Wo ist die Notbremse? Die muss gezogen werden. Wo treibt sich der Schaffner rum? Der Kerl muss geschüttelt werden; den knöpfe ich mir vor, an den Kragen, an seinen Beamtenkragen, gehe ich ihm. Sollen sie mit ihrer blöden Durchsage wenigstens warten, bis wir die Stadtgrenze hinter uns gelassen haben. Die Höfener Straße. Plus ein bisschen Anstandsabstand.

Ich falle in den Zugsessel zurück. Schau mich im Waggon um. Der ganze Zug voll mit Fahrgästen, die von Bildungsreisen zurückkommen und doch nichts von der Welt wissen, weil sie meinen, wir fahren seit vier Minuten in Nürnberg herum. Na toll, inzwischen links und rechts von mir Nürnberger Gebiet. „Leute, die Stadt, die Euch vorhin begrüßt hatte, war Fürth! Füüürth!“, will ich ihnen zuschreiben. Ich tu's nicht. Keine Perlen vor die Säue; sie haben es

nicht besser verdient. Keine Perlen vor die Säue. Ich verstumme. Ohne auch nur ein einziges Wort in den Wagen Nummer 9 hinausgeschrien zu haben.

Der einsame Rufer in der Wüste ruft nicht. Es gehört sich nicht. Nicht in Mitteleuropa. Meine Erziehung macht mich fertig.

Geschäftigkeit im Zug. Unruhe. Leute stehen auf. Hantieren mit ihren Koffern. Ich bin weiter auf Mission: „Leute, ihr wollt jetzt in Nürnberg aussteigen. Macht nur. Fürth habt ihr verpasst. Ohne Fürth hätte der Adler 1835 gar kein Ziel gehabt. Wäre irgendwohin gefahren. Nürnberg ohne Fürth ist ziellos.“ Wieder missioniere ich still in mich hinein.

Resigniert hänge ich im Sitz. Nürnberg zieht an den Scheiben vorbei. Ich sehe es nicht genau – zum Glück sind die Fenster schmutzig. Ich will es nicht sehen.

Ich steige nicht in Nürnberg aus. So nicht. Nicht unter diesen Umständen. Aus Protest. Ich bleibe sitzen. Bis Regensburg. Ich werde dem Schaffner alles erklären. Ich werde mit ihm reden – von Mann zu Mann. Er wird mich verstehen. ■



Troubadoure aus dem Limousin

Am Freitag, 28. September, um 19.30 Uhr treten im Limhaus, Gustavstraße 31, interessante Künstler im Rahmen der Ausstellung „Troubadoure aus dem Limousin“ auf.

Geneviève Ponty vom Centre Trobar und Jan Dau Melhau stellen die bedeutendsten „Troubadours“, altfranzösische Lieder-

dichter des Limousin, und ihre Werke vor. Im Anschluss spielen Jan Dau Melhau und Olivier Payrat die Lieder live. Die Künstler befassen sich schon lange mit mittelalterlicher Musik. Die Ausstellung ist noch bis zum 26. Oktober im Lim zu sehen. Bitte voranmelden unter Telefon 97 79 89 99. ■

KLEEBLATTSTADT Stadt!

1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth



Neu im Jubiläumsshop

Taschen für Fürth-Fans



Für alle Fürth-Fans gibt es nun praktische Umhängetaschen in zwei Größen. Die kleine Tasche ist schwarz und hat die Aufschrift „Fürtherin“. Auf der größeren, schwarz-gelben, ist das Fürther Ortsschild abgebildet. Beide sind aus hochwertigem Kunstleder, sorgfältig ausgefüttert und mit Handy-Fach versehen. Außer im Jubiläumsshop gibt es die Taschen noch bei der Buchhandlung Jungkunz in der Friedrichstraße 3. Die größere Tasche kostet 25 Euro, die kleinere 18 Euro.

1000-Jahre-Fürth-Krug



Rechtzeitig vor der Kirchweih hat die Firma Tucher für alle Bierfans den neuen 1000-Jahre-Fürth-Krug herausgebracht. Er fasst einen Liter, ist mit schönen Fürther Motiven bemalt und mit einem Zinndeckel geschmückt. Die Auflage ist limitiert auf 300 Stück und zu jedem Exemplar gehört ein Echtheitszertifikat. Der Krug kostet 35 Euro.

Tucher Kirchweihpass

Aktuell zur Michaelis-Kirchweih kann man im Jubiläumsshop auch den Tucher Kirchweihpass erwerben. Er enthält fünf Biermarken (à 0,4 l), einzulösen in den angegebenen Lokalitäten, und dazu ein vom Fürther Maler Fritz Lang illustriertes Weizenbiereglas. Der Pass ist für 9,95 Euro zu haben.

Jubiläumsprosecco

Auch in Sachen Sekt gibt es Neues: der Jubiläumsshop bietet einen leckeren Prosecco an. Der weiße Perlwein stammt aus der Weinkellerei Martin Fischer aus Wiesentheid im Frankenweinanbaugebiet. Erhältlich ist er auch bei „Vom Fass“ in der Schwabacher Straße 7. Die Flasche kostet 7,95 Euro.



Fürth-Tasche

Eine weitere Fürth-Tasche im Shop gibt es von „Homes & Roses“. Die hochwertige Umhängetasche ist aus festem textilem Material und die Außenseiten sind bunt bedruckt. Mit der Aufschrift „I love Fürth“ bekennt sich die Trägerin zu ihrer Heimatstadt. Die Tasche kostet 79 Euro.



Schlüsselanhänger Fürth

Wem die Tasche zu groß ist, der kann nun auch mit einem Schlüsselanhänger bekennen, dass er Fürth liebt. Die schönen Anhänger gibt es in vielen Farben und das Stück kostet 11,80 Euro.

Schienenbus-Motorwagen

Rechtzeitig zum Eisenbahnjubiläumswochenende hat die infrafürthverkehr GmbH einen Schienenbus-Motorwagen der Firma Fleischmann herausgebracht. Der Motorwagen für die HO-Spur kostet 149,90 Euro.



Güterwagenset



Von der Firma Rocco gibt es zum Fürther Eisenbahnfest ein Güterwagenset, bestehend aus zwei Wagen. Das Set ist ebenfalls für die HO-Spur. Es kostet 44,90 Euro.

Historisches Rätselspiel

Wie schon in der vorangehenden StadtZEITUNG berichtet, veranstaltet der Geschichtsverein ein historisches Rätselspiel über Fürth. Das Rätselspiel „Lesen-laufen-googeln-raten“ kann noch bis 29. September gegen eine Schutzgebühr von 1 Euro im Jubishop erworben werden.

Kirchweihaler

Ab Montag, 17. September, kann man auch im Jubiläumsshop Kirchweihaler kaufen. Sie kosten wie immer 90 Cent und haben einen Wert von 1 Euro. Einzulösen sind sie dann auf der Fürther Kirchweih und bei diversen Einzelhandelsgeschäften.



Fürth für Kinder

Das Kinderbuch von Irmi Eimer handelt von Lukas und seinen Großeltern, die am Bauernsonntag einen Spaziergang über die Kirchweih machen. Dabei kommen sie an vielen wichtigen Stationen der Fürther Stadtgeschichte vorbei und der Opa erzählt Lukas alles Wissenswerte darüber. Das Buch „Fürth für Kinder“ ist von Viviane Schadde anschaulich illustriert und kostet 13,70 Euro.

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Fürth stand bei der Deutschland Tour bundesweit im Rampenlicht

Ein weiterer sportlicher Höhepunkt im Jubiläumsjahr – Vorjahressieger Jens Voigt sorgte beim Zeitfahren für Vorentscheidung



Foto: Kögler

Kämpfer Jens Voigt gibt auf den letzten Metern alles und holt sich Etappen- und Gesamtsieg.

Nach der Bayern Rundfahrt hat mit dem Zeitfahren der Deutschland Tour im Jubiläumsjahr ein internationaler Radsportklassiker in Fürth Station gemacht. Kein Wunder also, dass das größte mobile Sportereignis Deutschlands zu den Höhepunkten des diesjährigen Veranstaltungskalenders zählte und die Kleeblattstadt ins Zentrum der deutschen und internationalen Öffentlichkeit rückte. Die ARD sendete attraktive Live-Bilder von der gesamten Strecke, die in der Innenstadt über Poppenreuth, Sack, Stadeln Vach, Niederndorf, Obermichelbach, Ritzmannshof über Burgfarrnbach in die Königstraße führte. Auch zahlreiche Tageszeitungen und Nachrichten-

sendungen stellten das Zeitfahren auf Grund seines entscheidenden Charakters in den Mittelpunkt ihrer Berichterstattung. Nach Angaben der Deutschland Tour sollen rund 120 000 Menschen das Spektakel auf der Strecke sowie im Start- und Zielbereich mitverfolgt haben. Die Nummer Eins auf dem Rad war an diesem Tag Jens Voigt, der sich bereits bei der Königsetappe nach Sölden an die Spitze des Gesamtklassements geschoben hatte und hoffte, beim Kampf gegen die Uhr in Fürth sein Gelbes Trikot verteidigen zu können. Was ihm auch in überzeugender Weise gelang. Denn der Publikumsliebling setzte sich klar vor dem Sieger des zweiten Zeitfah-

rens bei der Tour des France, Levi Leipheimer, und dem Ungarn Lazlo Bodrogi durch und holte sich den Etappensieg. Damit stand seinem zweiten Erfolg bei der Deutschland Tour nach seinem Triumph 2006 nichts mehr im Wege. Großen Sport zeigten auch die rund 800 Teilnehmer des Jedermann-Rennens. Der Sieger Thomas Schweiger erreichte das Ziel in 43 Minuten und 11 Sekunden und hätte sich bei den Profis mit dieser Zeit immerhin unter den besten 80 platziert. Rund um die Freiheit sorgte ein

abwechslungsreiches Programm für Spiel, Spaß und Information. Der Bayerische Rundfunk lockte die Zuschauer mit einer unterhaltsamen Bühnenshow. Eine besondere Attraktion war, dass im Fahrerlager die Radprofis beim Einfahren beobachtet werden konnten.

Großes Lob gab es vom Direktor der Deutschland Tour Kai Rapp für Organisation, Verkehrsführung und Absperren des Kurses. Ein Verdienst der etwa 700 Helferinnen und Helfer, die zusammen mit den Ämtern und Dienststellen mit der Vorbereitung des Großereignisses betraut waren. Sie sorgten auch dafür, dass sich die Verkehrsbehinderungen in einem erträglichen Maß bewegten und es laut Auskunft der Polizei zu weit weniger Staus als befürchtet kam. Die Bürgerinnen und Bürger hätten sich demnach sehr gut vorbereitet. Stadt und Polizei gaben am Bürgertelefon, bei dem am Veranstaltungstag mehrere hundert Anfragen eingingen, Hilfestellung. In den Wochen zuvor informierten sich rund 3000 Bürger.

So zogen neben Rapp auch Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Organisationschef Christoph Maier ein positives Fazit über die für Fürth einmalige und herausragende Sportveranstaltung, die durch Sponsorengelder finanziert wurde. Rechts-, Ordnungs- und Umweltsprecher Maier brachte es auf den Punkt: „Die Arbeit hat sich gelohnt.“



KLEEBLATTSTADT Stadt!

1007
1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth



Malerische Oasen der Innenstadt begeisterten zahlreiche Besucher

Höfe-Wochenende präsentierte Fürths oft verborgene Schokoladenseite – Musik, Führungen und Kulturprogramm geboten



Foto: Kramer

Einblick in den malerischen Hof des „Goldenen Schwans“ am Marktplatz.



Foto: Kögler

In den „Kulturhöfen“ wurde musiziert, erzählt, geschaut und harmonisch zusammen gefeiert.



Foto: Kramer

Impressionen aus der Königstraße 59.

Ein weiterer Höhepunkt im prall gefüllten Jubiläumskalender hat Zehntausende Menschen aus der ganzen Region nach Fürth gelockt. Sie besuchten nicht etwa eine Kultur- oder Sportveranstaltung, sondern eroberten die Fürther Höfe. Über 100 sonst meist verschlossene Tore öffneten sich und ge-

währten Einblicke, die sonst nicht möglich sind. Viele Anwohner begrüßten die Gäste und zeigten ihre ganz privaten Oasen des Alltags. Die Menschen waren begeistert von dem vielen Grün und der Ruhe mitten in der Stadt. So präsentierte vor allem das ehemalige „Problemviertel“ Westliche Innenstadt, das

längst zu einer gefragten Wohnlage avanciert ist, seinen Charme. Das Förderprogramm „Soziale Stadt“ hat dazu beigetragen, diese Wandlung zu bewerkstelligen. In vielen Höfen war Kunst und Kultur geboten, Musiker und Schauspieler traten kostenlos auf. In „Kinderhöfen“ wurde gespielt, die Klei-

nen konnten Märchen lauschen, auf Schatz- und Gespenstersuche gehen oder Fledermäuse mitten in der Stadt erleben. Historikerin Barbara Ohm führte zahlreiche Interessierte auf den Spuren der Juden durch die Kleeblattstadt und erläuterte, wie man früher in den Höfen arbeitete. ■



Interessante Veranstaltungen zu Denkmalpflege und Archäologie in Fürth

Einen Blick in die Vergangenheit mit gleichzeitigem Ausblick in die Zukunft bietet das Kolloquium des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, die „Zukunftswerkstatt Denkmalpflege – Perspektiven für das neue Jahrhundert“ **von Sonntag, 16., bis Dienstag, 18. September**, im Kulturforum. Im Zentrum steht die Frage, wie sich die wirtschaftlichen, sozialen und politischen Rahmenbedingungen der Denkmalpflege voraussichtlich ändern werden. Das Bayerische Lan-

desamt für Denkmalpflege feiert 2008 sein 100-jähriges Bestehen. Beispiele aus der 100-jährigen Denkmalstadt Fürth sind Bestandteile des Kolloquiums und vertiefen die behandelten Themen. Kurzexkursionen zu denkmalpflegerischen Projekten in Fürth und der Region runden das Programm ab. Am Sonntag startet das Treffen um 18.15 Uhr, am Montag geht es um 8.45 Uhr los und am Dienstag um 9 Uhr. Das Kolloquium ist öffentlich und kostenfrei. Die Exkursionen las-

sen jedoch nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zu. Daher wird um Anmeldung unter Telefon 089/21 14-245 oder Mail an Jubilaeum2008@blfd.bayern.de gebeten. Ein Faltblatt mit näheren Informationen liegt aus. Es kann auch im Internet unter www.blfd.bayern.de/blfd/content/pdfs/jubi_furth.pdf heruntergeladen werden. Im Anschluss, vom **21. bis 23. September**, tagt das Landesamt für Denkmalpflege unter dem Motto „Archäologie in Bayern“ im Berolzheimerianum, There-

sienstraße 1. Am Freitag geht es um 11 Uhr los, um 13.30 Uhr starten die öffentlichen Vorträge von Fachleuten, die einen Überblick über aktuelle Archäologie bieten. Am Samstag können Interessierte ab 9 Uhr zahlreiche Vorträge hören. Der Schwerpunkt liegt auf Fürth und Mittelfranken. Den Abschluss bildet am Sonntag eine ganztägige Exkursion zu ausgewählten Bodendenkmälern der Region. Weitere Informationen unter www.blfd.bayern.de/blfd/content/pdfs/Fuerth_07.pdf. ■

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Zum Stadtgeburtstag ein neues Aushängeschild erhalten

Neue Uferpromenade wurde mit rauschendem Fest eingeweiht – Etwa 60 000 Besucherinnen und Besucher



Foto: Mittelsdorf

Die Uferpromenade war an allen drei Tagen prall gefüllt.

Die „Fürther Nachrichten“ haben sie als neue Schokoladenseite bezeichnet, zahlreiche Besucherinnen und Besucher der 1000-Jahre-Fürth-Feier „Stadt am Fluss – Urlaub in Fürth“ fanden Attribute von „sehr gelungen“ bis „bezaubernd“. Nimmt man die beim Stadtjubiläum immer wieder betonte Nachhaltigkeit als Maßstab oder das Ziel, dass Fürth zu seinem Geburtstag eine Entwicklung verzeichnet, die weit über 2007 hinausstrahlt, dann war die mit einem rauschendem Fest verbundene Einweihung der Uferpromenade sicher einer der Höhepunkte in diesem Jahr.

Und bestimmt wird nicht nur der neu gestaltete Bereich, dessen Ausbau durch das Bund-Länder Programm „Soziale Stadt“ gefördert wurde, am Rednitzufer zwischen Siebenbogenbrücke und Stadthalle als neue, anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten geschaffene Attraktion in Erinnerung bleiben. Auch viele der über 60 000 Gäste dieser Feier am Fluss werden die drei Tage so schnell nicht vergessen. Bei strahlendem Sonnenschein sorgten zahlreiche Bands für tolle musikalische

Unterhaltung; Strandkörbe der „Fürther Nachrichten“, die ebenfalls reich mit Figuren dekorierte Promenade, ein kleiner Rummelplatz mit Fahr- und Vergnügungsgeschäften, Vorführungen wie die Feuerschau von „Un Poco Loco“, Ausstellungen in der Künstlerkolonie in der Badstraße und Angebote wie die Bootsfahrten der DLRG sowie eine vielfältige kulinarische Versorgung garantierten Kurzweil, romantische Stimmung und Urlaubsgefühle.

Einen Vorgeschmack auf ein weiteres Projekt, das für die Nachhaltigkeit im Jubiläumsjahr 2007 steht, erhielten die Besucherinnen und Besucher des „Tags der offenen Baustelle“ im Thermalbad. Denn auch wenn noch etwas Fantasie notwendig ist, sich das endgültige Erscheinungsbild der Fürthermare vorzustellen, lässt sich doch unschwer erahnen, dass der gesamte Bereich von der Uferpromenade bis zum Scherbsgraben eine enorme Aufwertung erfahren hat. Eine Attraktion, die auch auf viele Gäste aus der Region und darüber hinaus sicher eine große Anziehungskraft ausübt. ■



Foto: Mittelsdorf

Tolle Stimmung und Strandfeeling. Zahlreiche Bands sorgten auf drei Bühnen für Partystimmung.



Foto: Kramer

Zum Stadtgeburtstag ist ein besonders romantisches Idyll entstanden.



Foto: Kögler

Am Badsteg inszenierte die Feuerwehr eine beeindruckende Lichtschau mit Wasser.

KLEEBLATTSTADT Stadt!



Wikinger eroberten Stadtpark

Während des städtischen Kinderferienprogramms haben 60 Kinder im Stadtpark ein mächtiges Wikingerschiff gebaut. Ermöglicht wurde die Aktion durch das Poppenreuther Möbelhaus IKEA, das die zum Schiffsbau benötigten Hölzer gesponsert hat. Insgesamt 600 laufende Meter Fichtenholz wurden für das zwölf Meter lange Objekt benötigt. Pünktlich zum Fest „Stadt am Fluss“ konnte es fertiggestellt werden. Die Taufe des imposanten Bootes auf den Namen „Fürthholm“ übernahm OB-Gattin Heike Jung (Mitte).



Foto: Mittelsdorf



Dank an alle Helfer

Das Projektbüro 2007 im Bürgermeister- und Presseamt dankt ganz herzlich allen Helferinnen und Helfern, die an der Durchführung der Veranstaltungen Deutschland Tour, „Stadt am Fluss – Urlaub in Fürth“ und Tag der Höfe beteiligt waren. Ohne das Engagement und den Einsatz von BRK mit Wasserwacht und Bergwacht, Freiwilligen Feuerwehren, DLRG, THW, Quartiersmanagement, Vereinen und den städtischen Dienststellen, aber auch den freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der Bevölkerung wären diese Veranstaltungen nicht möglich gewesen.



Massenandrang bei der Baustellenbesichtigung im Fürthermare

Thermalbadbetreiber Kiesel informierte die Besucher über die restlichen Bauarbeiten – Rund 2000 Geldwertkarten verkauft



Foto: Mittelsdorf

Vor der spektakulären Rutsche, die ins Freizeit- und Spaßbad hineinführt, gibt Horst Kiesel ein Interview für die Kinderreporter des Jugendmedienzentrums Connect. Anlässlich des Baustellentermins berichten sie brandaktuell über die neue Bäderlandschaft.

Kurz vor dem „Tag der offenen Baustelle“ während der Einweihung der Uferpromenade (vgl. Seite 9) hat Betreiber Horst Kiesel Pressevertreter in das künftige Thermalbad eingeladen, um über den Stand der Bauarbeiten zu informieren und die geplanten Eintrittspreise vorzustellen. Mit 7,50 Euro (zwei Stunden werktags) und 14 Euro für die Tageskarte am Wochenende können die Besucher rechnen. Damit liegt das Fürthermare wochenlang unter den Tarifen der Konkurrenz.

Die neue Bäderlandschaft mit über 4000 Quadratmeter Wasserfläche stellt ein Angebot dar, das deutschlandweit einmalig ist: ein Thermalbad mit qualitativ hochwertigem Heilwasser aus 470 Metern Tiefe, aber auch ein Spaß- und Freizeitbad, das zahlreiche Überraschungen bietet. So war die Neugierde beim „Tag der offenen Baustelle“ groß. Etwa 7000 Menschen erkundigten sich nach Kiesel's Schätzungen über den Baufortschritt und die zukünftigen Bedingungen. Die Schlangen an den Schaltern, wo es zum vergünstigten Baustellen-tarif Geldwertkarten gab, waren jedenfalls beträchtlich. Um die 2000 Karten gingen über die Ladentheke. Die Vorfreude ist also groß!

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Tag der offenen Tür

Beim Tag der offenen Tür am **Sonntag, 23. September**, kann man Fürth ganz nah und aus einem anderen Blickwinkel erleben: unter der Erde, auf dem Wasser und in luftigen Höhen. Das Motto der drei Elemente fühlen unter anderem folgende Angebote mit Leben: der Untergrund e.V., der durch die Kelleranlage der alten Grüner Bräu unter dem Klinikum führt,

die Stadtentwässerung mit einem Blick in die Kanalisation, das solid-Solarzentrum, das man von einer fahrbaren Aussichtsplattform aus der Höhe bestaunen kann und die DLRG, die Bootsrundfahrten veranstaltet. Insgesamt präsentieren sich an 34 Standorten die unterschiedlichsten Einrichtungen – die perfekte Gelegenheit, sich auf eine Erkundungstour zu begeben.

Vom spannenden Erlebnis eines Polizei- oder Feuerwehreinsatz in Notsituationen über das Engagement der Hilfsorganisationen bis zum Blick hinter die Kulissen im Stadttheater und der Comödie ist viel geboten. Mit dabei sind unter anderem auch die Agentur für Arbeit, die städtische Umweltplanung, das Stadtplanungsamt, das Kulturforum, die Stadthalle, das Fürther Wasserbündnis, das Grünflächenamt mit dem Schwerpunktthema Baum, das BRK, das THW, die Lebenshilfe, die Rettungshundestaffel, die Bürgerberatung und natürlich das Rathaus. Stadtverwaltung, Institutionen und Vereine haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen kann. Ein ausführlicher Programmflyer liegt



Fürth-Film kommt sehr gut an

„1000 Jahre Fürth – von der Furt zur Großstadt“ lautet der Titel des Amateurfilms von Hermann Börs, der sich mit der Geschichte der Kleeblattstadt beschäftigt. Bislang haben über 600 Besu-

cher den unterhaltsamen Streifen gesehen. Interessenten für eine Vorführung können sich noch bis zum Ende des Jubiläumjahres mit Hermann Börs unter Telefon 73 14 56 in Verbindung setzen. ■



Fest der 1000 Schäumele

Ein besonderes Schmankerl ist das Schlachthof-Fest der Fleischer-Innung im Metzger-Schlachthof, Siegeldorfer Straße 42, in Burgfarrnbach. Von 10 bis 17 Uhr gibt es am Tag der offenen Tür am **Sonntag, 23. September**, ein buntes Programm mit Pferdekutschfahrten, Elektroautos und mehr. Kinder können auf einer Hüpfburg toben, die „Calandos“ spielen Live-Musik und natürlich ist mit Bratwürsten und Metzger-Döner bestens für das leibliche

Wohl gesorgt. Der Gag der Metzger zum Stadtjubiläum: Es gibt genau 1000 Portionen Schäumele. Jeder Käufer erhält ein Los und nimmt am großen Gewinnspiel der Innung teil. Erster Preis ist eine Fahrt mit dem Heißluftballon. Also zugreifen, so lange der Vorrat reicht. ■



Zauberhaftes Fürth

Der Magische Zirkel Fürth lädt am **Donnerstag, 27. September, um 19.30 Uhr** zu einer zauberhaften Veranstaltung in die Ottostraße 27 ein. „Die Kunst des Zauberns im Wandel der Zeiten“ lautet das Motto. Referent Holger Zeltwanger will eine Brü-

cke zwischen der 1000-jährigen Fürther Stadtgeschichte und der noch älteren Zauberkunst schlagen, historische Informationen werden mit phantastischen Tricks angereichert. Gäste sollten sich unter Telefon 73 74 27 voranmelden. ■



Theater zur Sicherheit im ÖPNV

Beim Tag der offenen Tür lädt der Sicherheitsbeirat am **Sonntag, 23. September, um 13 Uhr** zu einem „Forumtheater“ mit anschließender Podiumsdiskussion in den Großen Sitzungssaal des Rathauses ein. Dabei geht es um das Projekt „Kooperatives Miteinander und Zivilcourage im öffentlichen Personennahverkehr“, bei dem die Fahrgäste zu aktivem Handeln in kritischen Situationen ermuntert und Vorurteile gegenüber anderen Generationen abgebaut werden sollen.

Das Ensemble des Forumtheaters nach Augusto Boal, das sich eigens für dieses Projekt gegründet hat und dessen Schauspieler zwischen 14 und 70 Jahre alt sind, spielen unter Anleitung der Theaterpädagogin Bettina Härtel eine Konfliktszene nach. Das Projekt wurde in Absprache mit den Sicherheitsbeiratsmitgliedern von Thomas Henrich koordiniert, der unter der Rufnummer 672446 gerne für Fragen zur Verfügung steht. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. ■

KLEEBLATTSTADT

Stadt!

1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth

Ausstellung Ruth Liberman

Die Kunstgalerie Fürth und das Jüdische Museum zeigen in einem gemeinsamen Projekt Arbeiten von Ruth Liberman. Vernissage der gleichnamigen Ausstellung ist am **Donnerstag, 27. September, 19 Uhr, die Werke sind bis 11. November** in der Kunstgalerie am Königsplatz 1 zu sehen. Die Künstlerin wurde in Frankfurt als Tochter von Holocaust-Überlebenden geboren. Seit 1989 lebt sie in New York. Liberman thematisiert eindrucksvoll und oft ironisch die Bedeutungsebenen von Erinnerung und Schrift. So gestaltet sie etwa Erinnerungstexte neu, die

in den Vernichtungslagern entstanden sind und den Holocaust dokumentieren. Die Ausstellung präsentiert ihr künstlerisches Repertoire, das von filigranen Papierarbeiten über poetisch-mehrdeutige Collagen bis zur inszenierten Erschießung einzelner deutscher Wörter reicht. Die Bedeutungsebenen des Wortes „Jude“ macht sie zum Thema einer Klanginstallation und einer Videoarbeit, die das Jüdische Museum Franken in Fürth zeigt. Führungen durch die Ausstellung gibt es jeweils um 11 Uhr an den Sonntagen 7. und 21. Oktober sowie am 11. November. ■

„Fürth – Geschichte der Stadt“ erscheint in Kürze

Seit vielen Jahren befasst sich Barbara Ohm, Historikerin und ehemalige Stadtheimatspflegerin, intensiv mit der Fürther Geschichte.

In wenigen Wochen erscheint nun ihr Buch, das mit Quellmaterial und zahlreichen Abbildungen die Geschichte Fürths von den Anfängen im 8. Jahrhundert bis zum Ende des 20. Jahrhunderts kontinuierlich darstellt. Gleichzeitig werden die Leserinnen und Leser auch eingeladen, in dem Buch zu „schmöckern“, das heißt, sich mit einzelnen Aspekten der Fürth-Historie zu befassen. So bilden Biografien wichtiger Personen, Lebensverhältnisse, die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung sowie architektonische Besonderheiten das abwechslungs-

reiche Gerüst des rund 400 Seiten starken Werkes.

Herausgeber des Buches ist die Stadt Fürth, verlegt wird es bei „Jungkunz – der Verlag“ und gefördert von der IHK-Kulturstiftung und der IHK Nürnberg für Mittelfranken. ■



Skulpturenparade in der Hornschuchpromenade (II)



Michaela Biets fruchtförmige Skulptur.

Foto: Kramer

Anlässlich des 1000-jährigen Bestehens der Stadt Fürth hat der Kulturring C zehn Fürther Künstler eingeladen, Skulpturen zum Thema „Wachstum“ für die Hornschuchpromenade zu schaffen. Am 27. Mai wurde die Ausstellung eröffnet. Die Kunstwerke werden für mindestens ein Jahr an diesem Ort zu besichtigen sein.

Man betritt die Skulpturenparade am besten, wo Luisenstraße und Hornschuchpromenade aufeinander treffen. In loser Folge stellen wir in der StadtZEITUNG die

zehn einzelnen Kunstwerke vor. „Geöffnete Form“ lautet der Titel der Steinskulptur von Michaela Biets auf der Hornschuchpromenade. Ein Diabasfindling wurde in zwei Hälften geteilt und gibt nun den Blick in das Innere des Steines frei, in den eine Negativform eingearbeitet ist. Die äußere Naturform des Steines, die an eine geöffnete Schote erinnert, korrespondiert mit der Innenform des Samens oder Fruchtkerns. Naturform und Kunstform sind wie selbstverständlich ineinander übergegangen. ■



Neues Modellprojekt in Fürth: Mit der Sonnenwärme heiße Büroräume kühlen

iba AG nimmt innovative Klimaanlage in Betrieb, die vom Bundesumweltministerium gefördert wird – OB Jung: „Bereicherung für die Solarstadt“

Foto: Groedel



iba-Chief Horst Anhaus (re.) erläutert Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung die Funktionsweise der neuen solarautarken Klimaanlage, deren Herzstück die Absorptionskälteanlage ist.

Bei 35 Grad Außentemperatur im Sommer ist es meist auch in Büros, in denen viele PCs laufen, nicht gerade kühl. Sonne erzeugt Wärme – das ist nicht erst seit Einführung der Solarthermie bekannt. Aber geht auch der umgekehrte Weg? Kann Solarenergie kühlen? Die iba AG in der Königswarterstraße, Hersteller hochwertiger Mess-

technik- und Automatisierungssysteme, hat diese Idee jetzt wahr gemacht. Im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung feierten das Unternehmen und die Projektpartner den Start einer solarautarken Kühlanlage. Mit diesem Modellprojekt werden die Büroräume für die 50 Fürther Mitarbeiter mit einem

neuartigen Kühlsystem (eine Absorptionskälteanlage wandelt Wärme in Kälte um) angenehm temperiert – „ohne die trockene Luft herkömmlicher Klimaanlage, unangenehme Zugluft und all die anderen gesundheitlichen Nachteile“, so iba-Vorstandsvorsitzender Horst Anhaus. Wenn im Frühjahr oder Winter nicht gekühlt werden muss, wird die gewonnene Solarenergie für Heizung und Warmwasserbereitung und für das benachbarte Kurbad zur Verfügung gestellt. In Fürth reichen nun – stark vereinfacht ausgedrückt – 100 Quadratmeter Flachkollektoren auf dem Dach (52 KW Leistung), Warm- und Kaltwasserspeicher, Pufferschichtspeicher und als Herzstück die Absorptionskälteanlage aus, um 1000 Quadratmeter Bürofläche je nach Bedarf zu kühlen oder zu heizen. Die Gesamtkosten beziffert Projektleiter Henry Regn auf 450000 Euro,

120000 Euro fließen aus dem Fördergeldprogramm „Solarthermie2000plus“ vom Bundesumweltministerium. Zum Vergleich: Eine herkömmliche Klimaanlage hätte rund 132000 Euro gekostet. Regn macht jedoch eine interessante Gegenrechnung auf: Stellt man den Mehrkosten die Anschaffungs- und vorsichtig prognostizierten Energiekosten einer herkömmlichen Klimaanlage gegenüber, so rentiert sich die Anlage bereits 2022, also in 15 Jahren – und das bei einem Modellprojekt.

Neben all den Vorteilen ist für iba-Vorstand Anhaus noch ein anderer Aspekt wichtig: Er hofft, mit Hilfe der neuen Technologie branchenweit bekannter zu werden und andere Märkte für das Unternehmen zu erschließen – beispielsweise durch spezielle Hard- und Softwareprodukte, die eigens auf die Einzelkomponenten der solarautarken Klimaanlage abgestimmt sind. Durch eine iba-eigene Steuerung können nicht nur die Messdaten leichter ausgewertet werden, auch eine Fernabfrage wird möglich – beispielsweise von Universitäten wie der TU Ilmenau, die die messtechnische Begleitforschung übernimmt.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung zeigte sich begeistert von der innovativen Idee: „Für die Solarstadt Fürth ist Ihre Firma eine ungeheure Bereicherung“, sagte er und hofft auf viele Abnehmer der Anlage. „Wenn man bedenkt, dass in Südeuropa in fast allen Büros und Wohnungen Klimaanlage laufen, dann sieht man, welch enormes Potenzial in dem Modellprojekt steckt.“ ■

www.bosch-service.de
www.bosch-service.at

Wenn Diesel, dann Bosch Service!

Werkstätten gibt es viele – aber nur wenige mit echtem Diesel-Know-how: wie Ihren Bosch Service. Denn hochwertige Technik gehört in die Hand des Fachmanns.

Ihr Bosch Service verfügt über:

- Die Kompetenz des führenden Erstausrüsters
- Das Plus an Know-how
- Das komplette Werkstattprogramm
- Modernste Werkstattaufrüstung für Diesel
- Bestens geschulte Mitarbeiter

BOSCH Service

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

Wir beraten Sie gerne!

FUCHS GmbH

90763 Fürth,
Georg-Benda-Str. 7
Tel. 0911/784 90 81

Über 750-mal in Deutschland und Österreich

Eine gute Werkstatt zahlt sich aus

- * Transporter Express Service
- * Wartungen und Reparatur
- * Ölwechsel - Schnelldienst
- * Unfall - Instandsetzung
- * Glas - Instandsetzung
- * Gesetzliche Untersuchungen SP, HU, AU, FU § 57 b, UVV
- * DEKRA Stützpunkt
- * Tägliche HU Abnahme
- * Paketpreise für Service - Angebote
- * Hol - und Bringservice
- * Fahrer - Mobilitätsservice
- * Ladebordwand-Service
- * Reifenservice
- * Sonderzubehör - Einbau
- * Fahrzeug - Vermietsservice
- * Anhänger- u. Aufliegerservice
- * Festpreis - Angebote

AUTO-GRAF

Fürth - Schwabacher Straße 380 - 0911 / 99714-0
Langenzenn - Mühlsteig 7 - 09101 / 9939-0

Mercedes-Benz

SCHON GEWUSST?

Den neuen **207CC ...**

Eine **24-Punkte-Durchsicht** für Ihr Fahrzeug kostet bei uns nur **9,90 Euro**

... gibt's jetzt auch **in Fürth!**

Für Ihre Sicherheit!

PEUGEOT Autohaus & Freie Werkstatt

EDMOND KULHEI Erlanger Str. 170 · 90765 Fürth
Telefon (0911) 790 60 06
www.autohaus-kulhei.de

Verkauf von Fahrzeugen

Die Stadt Fürth – Tiefbauamt/ Bauhof – verkauft folgende Fahrzeuge:

1. LKW Müllwagen, Mercedes-Benz, Typ 2422 L/6x2/4, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2223), Baujahr 1991, km-Stand: 221.093, TÜV: ohne. **Zustand:**

Einkaufsführung „Herbsttrends in der Mode“

Bei einer Einkaufsführung zum Herbstanfang am **Samstag, 22. September, um 10.30 Uhr** dreht sich alles um die Mode der kommenden Wochen und Monate. Die Einzelhändler informieren in kleinen und größeren Modeboutiquen exklusiv über neue Farben, Formen und Stile. Auch passende Accessoires, Schuhe und das Thema „Meine persönliche Mode“ kommen nicht zu kurz. Die Einkaufsführung dauert 120



Minuten, Treffpunkt ist an der Fürther Freiheit, bei der Einfahrt zum Parkplatz. Nähere Informationen im Wirtschaftsreferat der Stadt Fürth, Telefon 974-1065, einkaufen@fuerth.de. ■

» Fortsetzung von Seite 14 « Verkauf von Fahrzeugen

Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

2. LKW Kipper, offener Kasten, Mercedes Benz, Typ 310 D, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2047), Baujahr 1989, km-Stand: 329.493, TÜV: bis Mai 2008. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht (am Aufbau durchgerostet, der Motor hat Ölverluste).

3. PKW, geschlossen, Volkswagen, Typ 86 C (ehem. Kennzeichen Fü-2133), Baujahr 1990, km-Stand: 92.615, TÜV: ohne. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht. Wasserverlust am Motor.

4. PKW, geschlossen, VW-Golf, Typ 19 E, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2141), Baujahr 1987, km-Stand: 131.808 TÜV: bis Mai 2008. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

5. PKW, geschlossen, Volkswagen, Typ 86 C, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2144), Baujahr 1990, km-Stand: 85.348, TÜV: ohne. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

6. LKW, offener Kasten, Ford, Typ F 3 L, (ehemaliges Kennzeichen Fü-2159), Baujahr 1993,

km-Stand: 95.370, TÜV: ohne. **Zustand:** Das Fahrzeug ist in allen Teilen verbraucht.

Die Fahrzeuge stehen im Tiefbauamt/Bauhof und können täglich von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr besichtigt werden. Telefonische Terminabsprache mit der Kfz-Werkstatt (Gerhard Böcklein, Telefon 974-2793) oder der Verwaltung (Rita Hofmann, Telefon 974-2788) ist erforderlich.

Interessenten geben ihr Angebot bis spätestens **26. September** bei der Verwaltung des Tiefbauamtes/Bauhof im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Kaufangebot Fü-2223“, „Kaufangebot Fü-2047“, „Kaufangebot Fü-2159“ etc. ab. Es haben nur Kaufangebote Gültigkeit, die eine konkrete Kaufsumme ohne Kommastellen enthalten und rechtsgültig unterschrieben sind. Die Angabe von Zusätzen und Bedingungen ist unzulässig. Der Verkauf erfolgt an den Meistbietenden. Angaben über den Bieterkreis werden an Dritte nicht mitgeteilt. Die Ausschreibung erfolgt nach der Dienstanweisung für den Verkauf gebrauchter Fahrzeuge vom 1. Mai 1999. ■

„Junge Wilde“ bei Wöhrl



Foto: privat

Die Wöhrl-Azubis in Aktion.

Die Preise purzeln bei Wöhrl an der Fürther Freiheit. Schicke Damen- und Herrenmode ist noch bis zum **22. September** bis zu 70 Prozent reduziert. Bei dem Sonderverkauf wird es extra flott zugehen, weil die Wöhrl-Azubis ihn in die Hand nehmen. So können die „jungen Wilden“ ihr Verkaufstalent unter Beweis stellen. Der Nachwuchs aus dem dritten Ausbildungsjahr darf nicht nur die Auswahl unter erstklassigen

Marken wie Rosner, Gardeur und Marc O'Polo treffen, auch die Preisgestaltung mit Nachlässen liegt in den jungen Händen. Und natürlich gehört auch die Aufstellung eines eigenen Verkaufsteams dazu – „Learning by doing“ lautet die Devise. Absolute Rückendeckung bekommen die „jungen Wilden“ von den Personalchefs. Der Sonderverkauf findet auf einer Aktionsfläche im Untergeschoss statt. ■

Servizio 2007

Der Fürther Einzelhandels-Service-Preis wird vergeben

Bereits zum fünften Mal führt die „Vision Fürth e.V.“ die Wahl zum Einzelhandelsgeschäft mit dem besten Service in Fürth durch. Im vergangenen Jahr räumte die Firma Korb Schlüsseldienst in der Königstraße 69 ab. Die Vorjahresgewinner dürfen nicht mehr teilnehmen und machen so den Weg frei für 20 neue Geschäfte. Heuer beteiligen sich die Firmen Balance & Care, Baxx Schuhe, Beauty Flair, Bücher Genniges, Das Bad & Mehr, Der Lokschnitten, Drucker Tankwart, Elektro Götz, Friedrich Apotheke, Leonardo Store, Martina Mader Friseur, Müller LTD & Co. KG, Pla-

nert alles für ihr Heimtier, SB Waschsalon, Schuh Mengin, Tee und Kaffee Rita Frühwald, Top Ten Friseure, Trenta Nove LTD., Villa Rosa und Vom Fass. In den Geschäften liegen Postkarten aus, die als Wahlzettel dienen. Fühlt sich der Kunde gut beraten und individuell bedient, kreuzt er das jeweilige Geschäft an und nimmt automatisch an der Verlosung mit vielen attraktiven Preisen teil. Die „Vision Fürth“ ermittelt dann den Fürther Top-Einzelhändler. Die Postkarten liegen bereits in den Geschäften aus, gewählt werden kann bis zum 15. Januar 2008. ■

1000 Jahre Fürth – 41 Jahre Schnatzky
Ihr Fachgeschäft mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region, inkl. kostenl. Aufstellung im Großraum.
- Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat. -

TV HIFI
schnatzky sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 | www.schnatzky.de

Lateinamerikanische & kolumbianische Spezialitäten
RINCÓN LATINO
Neu im Rincon Latino!
Immer samstags zusätzlich zur Tageskarte: **Kubanische Spezialitäten.**

- Biergarten mit Kinderspielplatz
- Nichtraucherplätze im Lokal

Theresienstr. 23 · 90762 Fürth · Tel. 891 42 27 · Mo-Do 11-14 Uhr, Di-So 17-23 Uhr

Salon Ramona
 Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Aktion Verwöhnpaket

Farbe oder Tönung
 (ohne Strähnen) inkl. Schnitt,
 Waschen, Fönen

+

Augenbrauen färben und
 kleines Make up

Kurzhaar 54,50 €
 Langhaar 69,50 €

INTERNATIONALER BRUNCH
 Spezialitäten aus fernen Ländern & dazu gibt's
 auch normales Frühstück!

16.09. Spezialitäten aus Dänemark
 23.09. Spezialitäten aus Ceylon

Sonntags 10 - 15 Uhr
 9,90 Euro p.P.

KOFFERFABRIK

NUR Dienstags von 19 - 21 Uhr
HAPPY SCHNITZEL
 mit Kartoffelsalat oder Pommes
 & Beilagensalat 5,55 Euro

Jeden Mittwoch von 19 - 22 Uhr
ALL YOU CAN PASTA
 Nudelbuffet 6,90 Euro

MO-SA 19-1 Uhr, SO 10-1 Uhr, Lange Straße 81, 90762 Fürth, www.kofferfabrik.cc

Steak Restaurant Backstube

STEAKS & FISCH VOM
 BUCHENHOLZGRILL

TÄGL. WECHSELNDER
 MITTAGSTISCH

SONNTAG MITTAG
 SPANFERKELSCHÄUFELE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Monika Jieser & Roland Rondthaler

Flößbastr. 50 · Tel. 766 20 97
 Nebenzimmer für 24 Personen



Qualität und Innovation sichern gute Marktposition

OB besucht die mittelständischen Familienbetriebe Gerhard Loew und Marian – Hohe Ausbildungsquote



Betriebsleiter Harald Hufnagel und Firmenchef Gerhard Loew erläutern OB Dr. Thomas Jung die Funktionsweise einer Maschine zur Herstellung von Präzisionsteilen.



Reinhold (li.) und Willy Marian (re.) erklären Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung die Fertigung eines Aluminiumteils für Projektoren.

Wie in den vergangenen Jahren hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung den Sommermonat August genutzt, um heimische Betriebe und Unternehmen zu besuchen und sich dabei über wirtschaftliche Lage, Wünsche und Anregungen zu erkundigen. Sein Hauptaugenmerk galt in diesem Jahr vor allem mittelständischen Firmen, die – wie das Stadtoberhaupt sagt – das eigentliche Rückgrat der Fürther Wirtschaft darstellen.

Mehr als 3000 Betriebe gibt es laut Jung in der Kleeblattstadt. 90 Prozent davon beschäftigten unter 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein typisches Beispiel dafür ist „Gerhard Loew Präzisionsteile“. Das Unternehmen, das sich fest in Familienhand befindet und von Helga und Gerhard Loew geleitet wird, ist im März 2007 aus Oberasbach in ein neues Gebäude im Gewerbepark Süd gezogen. Mit 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fertigt der typische Zuliefererbetrieb Präzisions- und Maschinenbauteile im Bereich Medizin- und Luftfahrttechnik, aber auch für die optische Industrie.

Durch den Leitspruch „innovativ und kundenorientiert“ habe man sich eine gute Marktposition erarbeitet, erklärte Loew. Ziel sei es nun, auf 30 Mitarbeiter aufzustoßen. Ein Unterfangen, das auf Grund des Mangels an Fachkräften nicht so leicht umzusetzen ist. Daher liegt die Ausbildungsquote bei „Gerhard Loew Präzisionsteile“ bei zehn Prozent. Ein Spitzenwert, wie OB Jung betonte. Sonst liegt der Anteil in Fürth bei fünf Prozent.

Ein ganz ähnlicher Betrieb ist die Marian Druckguss GmbH in der Hafenstraße. 1968 von Josef Marian gegründet, ist das Unternehmen weiterhin in Familienhand und wurde 1993 von seinen Söhnen Reinhold und Willy übernommen. Die Gießerei fertigt aus Aluminium, das bei 700 Grad geschmolzen wird, Teile für die Automobilindustrie und Firmen aus der Automatisierungs- und Steuerungstechnik. Mit Erfolg, denn von 1990 – als man in das Gebäude am Hafen zog – bis 2007 erhöhte sich die Beschäftigtenzahl von 35 auf 110. Um den Konkurrenzdruck mit Ländern, in denen billiger produziert wird, bestehen zu können, setzen die beiden Geschäftsführer ebenso wie die Firma Loew auf Qualität statt Quantität und auf hochmoderne Anlagen. Diese wollen allerdings von Mitarbeitern mit Fachkenntnissen bedient und betreut werden.

Da auch in diesem Bereich ein Mangel herrscht, setzen auch

Reinhold und Willy Marian auf die Ausbildung betrieblichen Nachwuchses. „Wir bilden derzeit acht Fachkräfte ausschließlich für den eigenen Bedarf aus“, erklären sie. Trotzdem suchen die Beiden noch Gießerei-, Zerspanungs- und Werkzeugmechaniker. Schließlich wird im Schichtbetrieb rund um die Uhr und am Samstag gearbeitet. Schon der Umwelt zuliebe, wie Willy Marian betont, da das Starten der Maschinen viel Energie benötigt.

In den vergangenen Jahren haben sich die Marians durch viel Fleiß einen treuen Kundenstamm geschaffen. „Es kommen nur selten neue hinzu, aber man verliert auch kaum welche“, erläutert Reinhold Marian. In Zukunft wolle man aber verstärkt auf Produkte für die Automatisierungstechnik setzen und mit Unternehmen aus der Region kooperieren. Wie mit der Stadelner Firma MEKRA Lang, mit der man schon seit 20 Jahren zusammenarbeite.



„Frische auf dem Teller“

Seit Ende Juni kommt in der Kantine von Siemens A&D in Fürth „Hado“ auf den Teller. Das Ernährungskonzept von Ulrich Teichert (Mitte) verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und legt viel Wert auf schonende, kalorienarme Zubereitung mit Zutaten aus der Region. Siemens will so den Mitarbeitern leichte und gesunde Ernährung anbieten und damit das Wohlbefinden steigern. Dass so viel Gesundheit auch noch schmeckt, davon konnte sich dieser Tage Fürths Wirtschaftsreferent Horst Müller(li.) gemeinsam mit dem kaufmännischen Leiter Dr. Klaus Staubitzer (re.) bei einem Besuch im Mitarbeiterrestaurant „Fürthine“ überzeugen.



Fotos: Mittelsdorf

Foto: Mittelsdorf



**Der erste
Kredit mit
Zufriedenheits-
garantie**

Die easyCredit-Testwochen:

Jetzt sorglos Wünsche erfüllen durch
extralanges Rückgaberecht. Bis zum
31. Oktober können Sie easyCredit
fair und unkompliziert testen.

**e@sy
Credit®**

**Gewinnen Sie jede Woche Ihren
Wunsch im Wert von 10.000 Euro!**

 **Raiffeisen-Volksbank
Fürth eG**

Raiffeisen-Volksbank Fürth eG

90763 Fürth, Amalienstraße 45-47, Telefon: 09 11/77 98 0-222

Oder besuchen Sie uns im Internet: www.rvb-fuerth.de

Ehrenamtliche gesucht

In einer Zeit, in der sich die Strukturen von Gesellschaft und Familien ständig verändern, wird die Arbeit von Freiwilligen immer wichtiger. So können Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, anderen Hilfestellungen geben und Vorbild sein. Eine Anlaufstelle für Interessierte ist die Freiwilligenbörse „Wofür!?!“. Sie hilft dabei, aus den zahlreichen Einsatzfeldern und unterschiedlichen Tätigkeiten das Passende auszuwählen und sich mit seinen individuellen Fähigkeiten einzubringen. Auch nach der Vermittlung steht die Freiwilligenbörse stets als Ansprechpartner zur Verfügung. Zum Austausch von Erfahrungen trifft man sich regelmäßig im Mehrgenerationenhaus „Café zur 13“, Gartenstraße 13. Termine und nähere Informationen bei „Freiwillig Wofür!?!“, Gustavstraße 48, Telefon 89 10 88 88. ■

ZAB sucht Freiwillige

Seit Mai 2005 betreut das Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) erfolgreich Grundschüler. Mangelnde Deutschkenntnisse sowie unzureichende Lesefertigkeiten machen eine zusätzliche Unterstützung immer notwendiger. Die freiwilligen Helfer des ZAB gehen an Grundschulen, um mit den Kindern zu lesen, zu schreiben und zu rechnen. Kooperationspartner sind die Grundschulen Kirchenplatz, Schwabacher Straße, Frauenstraße und Rosenstraße. Zum Teil lesen die Ehrenamtlichen morgens mit den Kleinen und helfen ihnen nachmittags bei den Hausaufgaben. Wer sich freiwillig beim ZAB engagiert, ist versichert und wird begleitet. An jeder Schule gibt es einen festen Ansprechpartner. Fortbildungen verleihen Sicherheit. Das ZAB sucht für den Einsatz an den Schulen Menschen jeden Alters und Erfahrungshintergrundes. Mit ein wenig Zeit kann man hier viel Gutes bewirken. Infos beim ZAB, Mathildenstraße 34, Telefon 8 10 50 25, Fax 8 10 50 26, E-Mail: zab-fuerth@iska-nuernberg.de, www.zentrum-aktiver-buerger.de. ■

Rotary Club unterstützt das Kinderheim St. Michael



Der Rotary Club Fürth wil das Kinderheim St. Michael, dem die Vereinigung bereits 10 000 Euro spendete (wir berichteten), nicht nur finanziell fördern, sondern auch persönlichen Kontakt zu den Kindern aufbauen. Ziel ist, die Mädchen und Jungen in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Darum haben sich die Rotarier mit den Kindern in der Fränkischen Schweiz zu einem gemeinsamen Nachmittag mit lustigen Spielen und Gesprächen getroffen (Foto). Weitere Projekte der Rotarier sind die Unterstützung des gesunden Frühstücks in der Otto-Lilienthal-Förderschule, Zuschüsse für das Kinderbuchhaus und die Bürgerstiftung Fürth sowie für den Kindergarten „Sonnenblume“. Präsident Dr. Karl Scharinger wird an der Spitze des Rotary Clubs turnusmäßig von Christina Michaelsen abgelöst, die die Fürther Gruppe in den kommenden zwölf Monaten leitet. Als Vizepräsident fungiert Christian Nowak.

Foto: privat

Fit ins neue Schuljahr!

Vorbereitungskurse:

- für G9 => G8 Wiederholer
- Vorrücken auf Probe
- Jahrgangsstufentest RS/Gym.



DIE PAUKKAMMER®
Schwabacher Str. 45, Fürth
Tel. (0911) 977 987 00

Mo-Fr 12.30-17.30 Uhr, www.paukkammer.de

Der Fachmann für Polster, Teppiche, Vorhänge, Kleidung und Industriereinigung



Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 33

Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

Produkt des Monats

mau-mau

Sommer- & Sandspielsachen

UNSER ANGEBOT
30%

Moststr. 19 · Fürth · Tel. 77 36 64



Lebenshilfe-Werkstätten saniert

Nach einer zweijährigen Umbau- und Modernisierungsphase läuft seit Juli der Betrieb in den Dambacher Werkstätten der Lebenshilfe wieder auf vollen Touren. Es war ein logistischer Kraftakt, mit tonnenschwerem Maschinenpark und 75 behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in das Stammhaus nach Dambach in die Aldringerstraße 4 zurückzukehren. Neuer Zweitstandort ist das bisherige Übergangsquartier im ehemaligen Grundig-Gebäude in der Kurgartenstraße, wo 91 Menschen mit Behinderung beschäftigt sind.

Die Lebenshilfe freut sich, dass die Regierung von Mittelfranken als Hauptkostenträger die Modernisierung des 35 Jahre alten Gebäudes förderte und dass die nötigen Maßnahmen zügig durchgeführt werden konnten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 4,6 Millionen Euro, von denen die Lebenshilfe 1,55 Milli-

onen übernimmt. Jetzt strahlt das alte Gemäuer wieder, das nicht nur Fenster, Türen, Böden, Dach und Heizung neu erhielt, sondern auch einen Anbau mit neuem Eingang, Schulungs- und Speiseraum. Sanitär-Bereiche und Küche wurden ebenfalls modernisiert und großzügiger gestaltet. Die Auftragslage für die Werkstatt mit insgesamt 220 behinderten Beschäftigten ist zufriedenstellend, allerdings sucht sie derzeit neue Kunden. Übernommen werden Arbeiten wie der Zusammenbau von Spielzeugteilen, Nacharbeiten für Spritzgüsse, die Montage von Schutz-Brillen, Stühlen, Automobilteilen oder Elektronik, Löten sowie Spritzen von Kunststoffteilen. Die Dambacher Werkstätten in der Aldringerstraße 4 sind während des Tags der offenen **Tür am Sonntag, 23. September, von 10 bis 16 Uhr** zu besichtigen. ■



Fürth StadtZEITUNG

Die nächste Ausgabe erscheint am

26. September 2007

Anzeigenschluss **18.09.07** · Druckunterlagen **19.09.07**





Sprechstunden im Seniorenbüro

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006 ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr für Sprechstunden geöffnet.

Auch außerhalb dieser Zeiten können Termine telefonisch vereinbart oder per E-Mail Kontakt aufgenommen werden:

Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-1785, elke.uebelacker@fuerth.de, montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, Seniorenrat, Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de oder seniorenrat@fuerth.de, dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. ■



Kurs für häusliche Krankenpflege

Die Sozialstation des Caritasverbandes Fürth bietet vom **10. Oktober bis zum 12. Dezember** einen Kurs für häusliche Krankenpflege an. In zehn Doppelstunden kann man einmal wöchentlich im Gesundheitsforum der Apotheke Breitscheid-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße

39, Wichtiges über Hebetechniken, Einstufung in die Pflegeversicherung und seelische Belastungen lernen. Die Kosten werden von der Pflegekasse übernommen. Anmeldung bis zum 5. Oktober bei Hana Reinhardt von der Caritas, Königstraße 112, Telefon 7405030. ■



Seniorenveranstaltungen

Am **Sonntag, 7. Oktober, um 15 Uhr** steigt in der Stadthalle unter dem Motto „Fränkisch, lustig & fidel“ ein bunter Kirchweihnachtsmittag mit dem Kulturring C. Kartenausgabe ist am 24. Sep-

tember von 8 bis 12 Uhr im Seniorenbüro, Rathaus, Zi. 006, im Bürgeramt Nord von 8 bis 12 Uhr und von 10 bis 11 Uhr im Wohnstift Käthe-Löwenthal in Burgfarrnbach. Der Eintritt kostet 3,50 Euro. ■



Neue Angebote des BLSV

Der Bayerische Landessportverband BLSV bietet am **Samstag, 22. September, um 10 Uhr** einen Nordic-Walking Einführungskurs für Senioren an. Schwerpunkt ist das Erlernen der korrekten Lauftechnik in der Praxis, dazu gibt es Gesundheits-Infos. Die Trainerinnen sind Andrea Gareus und Willy Leipold. Treffpunkt ist die Humbser-Halle in der Dr.-Mack-Straße 31. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Stöcke und Getränke bitte selbst mitbringen. Darüber hinaus bietet der BLSV am **29. September** ab 13 Uhr

einen Weiterbildungslehrgang zum Thema Seniorensport für Übungsleiter und Helfer in den Vereinen sowie für alle Interessierten an. Im Mittelpunkt stehen Spiele für Ausdauer und Koordination, bewegtes Gehirnjogging, Kraft und Fitness, Balance und Sturzprävention. Der Lehrgang mit Sportlehrer Gerd Miehl findet in der Humbser-Halle, Dr.-Mack-Straße 31, statt. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anfragen und Anmeldung für beide Angebote bei Erich Flöttl, Telefon 428736, E-Mail cce@erich-floetl.de. ■



Konzentrationsstraining

Durch gezieltes Konzentrations- und Gedächtnistraining können Lebensqualität und Selbstständigkeit im Alter gesteigert werden. Das BRK bietet jeweils dienstags von 13.30 bis 15 Uhr und 15.15 bis 16.45 Uhr einen zehnteiligen Kurs ohne Stress und Leistungsdruck im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11,

an. Los geht es **am 18. September**, das letzte Treffen ist am 20. November. Außerdem umfasst das Programm Elemente des SIMA-Trainings und Bewegungsübungen. Die Teilnahme kostet 50 Euro plus 5 Euro für Kopien und Getränke. Anmeldung bei Hilde Werling, Telefon 7798137. ■



Bürgerschaftliches Engagement

Unter dem Motto „Ich tue etwas für mich mit Anderen für Alle!“ informiert das Seniorenbüro gemeinsam mit mehreren Organisationen am **Mittwoch, 19. September, von 12 bis 18 Uhr** in der Fußgängerzone Schwabacher Straße über Angebote und Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements.

„Engagement macht stark“ heißt eine aktuelle bundesweite Aktionswoche. Auch in Fürth gibt es viele Möglichkeiten, sich für Mitmenschen einzusetzen. Interessierte können die Informationsstände in der Fußgängerzone besuchen und mit Ansprechpartnern

der folgenden Organisationen ins Gespräch kommen: Bürgerunterstützen Bürger e.V., Freiwilligenbörse „Freiwillig WoFür?“, Fürther Tafel e.V., Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum, Seniorenbüro, ZAB – Zentrum Aktiver Bürger. Bei einem Quiz sind wertvolle Sachpreise zu gewinnen, Gäste und Organisatoren weben gemeinsam an einem bunten Teppich als Symbol für partnerschaftliches Miteinander. Alle, die Lust bekommen haben, sich ehrenamtlich in Fürth zu engagieren, können sich auch im Seniorenbüro unter Telefon 974-1785 informieren. ■



Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim
Das Kleeblatt
www.das-kleeblatt.de

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.
Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080
Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth



sport franz
Maske, Schnorchel, Flossen – Wollen Sie mehr?
Tauchschule – Fachgeschäft – Reisebüro
Sport Franz bietet als **PADI-5-Sterne-Dive-Center** viele Tauchkurse an.
Sperberstr.24 · 90768 Fürth/Oberfürberg
Telefon 0911/972 89 89
www.sportfranz.de



NONG
Thai-Massage
Traditionelle Thaimassage
Fußreflexzonenmassagen

www.nong-thaimassage.de
Täglich von 9 - 20 Uhr nach Vereinbarung
Ludwigstraße 53
90763 Fürth
Tel.: 0911- 68 90 715



Spende für Bogenschützen



Foto: Adami

Im Namen ihres Arbeitgebers KarstadtQuelle Versicherungen hat Andrea Himmelstoß (li.) der Bogenabteilung der SSG Dynamit einen Scheck über 1000 Euro überreicht. Eine Spende, die derzeit besonders willkommen ist, da der Verein im nächsten Jahr die Gaumeisterschaft FITA unter freiem Himmel austragen wird. Für dieses Ereignis sollen neue Schießscheiben angeschafft werden, die auch beim Training zum Einsatz kommen können. Darüber freuen sich Bogensportleiter Martin Winkler und SSG-Schatzmeisterin Angelika Kohl (re).



... in aller Kürze

Recyclinghof geschlossen

Am **Samstag, 15. September**, bleibt der Recyclinghof Fürth am U-Bahnhof Jakobinenstraße in der Gebhardtstraße 56 wegen des großen Eisenbahn- und Busfestivals geschlossen. Der Recyclinghof Atzenhof in der Vacher Straße 333 ist wie jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet, allerdings muss in Atzenhof mit einem größeren Andrang als üblich und längeren Wartezeiten gerechnet werden. Die Umweltplanung empfiehlt, die Entsorgung auf einen anderen Wochentag zu verschieben. Der Recyclinghof an der Jakobinenstraße hat zum Beispiel donnerstags bis 19 Uhr offen.

Infotag bei Schriegel

Wer sich über die neue Energieeinsparverordnung EnEV und den Energiepass für Gebäude informieren will, ist **am Samstag, 15. September, von 9 bis 17 Uhr** bei der Firma shs schriegel gmbh in der Heinrich-Stranka-Straße 3-5 genau richtig. Es gibt Vorträge zu den Themen Nachrüstfristen von Heizanlagen und Gebäuden, EnEV in Altbauten und Infos rund um den Energiepass

sowie die EU-Richtlinien. In den Ausstellungsräumen sind Wärmepumpenanlagen, Solaranlagen, kontrollierte Be- und Entlüftung, Gas/Öl-Brennwertgeräte und mehr zu besichtigen. Infos unter Telefon 791 0031 oder mobil unter 01 63/6705190, www.schriegel.com

AWO-Sternfahrt

Die Fürther AWO empfängt am **Samstag, 15. September**, mehrere hundert Gäste aus dem gesamten AWO-Bezirk Ober- und Mittelfranken zu einer Sternfahrt. Passend im Jubiläumsjahr wurde heuer Fürth als Zielort auserkoren. Auftakt ist um 10.30 Uhr im Festzelt in Vach, mit dabei ist der bayerischen AWO-Landesvorsitzende Dr. Thomas Beyer. Am Nachmittag schließen sich Stadtrundfahrten, ein Besuch des Eisenbahn-Festivals und ein Abschluss in der Grünen Halle an.

Nordic Walking mit Baby

Immer vormittags (fünf Termine) können Mütter mit ihren Babys sich **ab Mitte September** einmal in der Woche zum Walken durch den Stadtwald treffen. Nordic



Neuer Radweg eingeweiht



Foto: Mittelsdorf

Was lange währt wird endlich gut – das gilt auch für den neuen Abschnitt des Radwegs an der Mühlthalstraße, den OB Jung (3.v.re.) dieser Tage zusammen mit Stadtbaurat Joachim Krauß (re.), Stadtrat Markus Bienk (Mitte) und zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern eingeweiht hat. Vier Jahre nahm allein die Planung der neuen Verbindung bis zur Heubrücke in Anspruch. Hauptgrund waren die komplizierten Eigentumsverhältnisse des Baugrunds. Ein erleichtertes Aufatmen ging durch die Anwesenden, als das Eröffnungsband durchschnitten war. Schließlich hatten sich einige von ihnen für eine höhere Sicherheit des Radweges eingesetzt. Insgesamt 50 000 Euro ließ sich die Stadt Fürth den Ausbau der 250 Meter langen Strecke kosten. Dieser Tage werden darüber hinaus entlang der Uferpromenade sowie in der Stübleackerstraße bei Weikershof zwei weitere Radwege fertig gestellt.

Walking-Trainerinnen vermitteln die richtige Lauftechnik, Trageberaterin Sylvia Galster hilft beim korrekten Binden und Tragen der Babys. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, Stöcke, Tragetücher und Babywärmeschutz werden zur Verfügung gestellt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Hotel Forsthaus. Anmeldungen und nähere Informationen bei Sylvia Galster, Telefon 801 57 66, info@wundervoller-start.de.

Öffnungszeiten der Bäder

Das Hallenbad Scherbsgraben wird aus baulichen Gründen erst **ab 17. September** wieder geöffnet. Das Sommerbad Fürth bleibt dafür bis einschließlich **16. September** in Betrieb. Es gelten folgende Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 20 Uhr. Weitere Infos unter www.baederland-fuerth.de.

Schwimmkurs der DLRG

Die Deutsche Lebens-Rettungsgesellschaft (DLRG) veranstaltet ab **Montag, 17. September**, im Hallenbad Scherbsgraben einen Schwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren. Ein Kurs hat 15 Unterrichtseinheiten, geschwommen

wird jeweils **montags von 18.45 bis 19.30 Uhr**. Die Kosten betragen 65 Euro pro Kind, zuzüglich Eintritt für das Bad. Weitere Informationen und Anmeldung am Mittwoch, 12. September, um 18 Uhr in der DLRG Rettungsstation, Mainstraße 39 (gegenüber der Gärtnerei Dauchenbeck).

Herbstsammlung der AWO

„Solidarisch sein“ lautet das Motto der diesjährigen Herbst-Sammlung der Arbeiterwohlfahrt AWO vom **17. bis 23. September**. Die AWO beschäftigt in Bayern rund 18 000 hauptamtliche Mitarbeiter und hat über 15 000 Ehrenamtliche. Die Einnahmen der diesjährigen Sammlung werden in Fürth für den neuen Kinderhort im Stadtteil Eigenes Heim, für die Kulturbrücke – eine Einrichtung für Migrantinnen – für die Tagesbetreuung in den Pflegeheimen in Burgfarrnbach und die ambulante, häusliche Pflege der AWO-Sozialstation verwendet. Spenden werden unter dem Stichwort „Landessammlung“ erbeten auf das Spendenkonto Nr.



» Fortsetzung von Seite 20 »
... in aller Kürze

769000 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 76250000) oder unter der Konto-Nr. 500075400 bei der Raiffeisen-Volksbank Fürth (BLZ 76260451).

Armut bekämpfen

Am Donnerstag, 20. September, führt die Selbsthilfegruppe Depression von 13 bis 18 Uhr eine Infoveranstaltung und Unterschriftensammlung in der Fußgängerzone, Schwabacher Straße 32, durch. Die Gruppe will über die wachsende Armut in Deutschland aufklären, diskutiert mit Betroffenen und sammelt Unterschriften zur Nachbesserung der Hartz IV-Gesetze. Am Freitag, 28. September, werden dann um 19 Uhr im Gewerkschaftshaus, Königswarterstraße 16, Beschlüsse gefasst, um sie dem Stadtrat zu übergeben.

Qigong

Fernöstliches Flair entdecken und neue Energie tanken kann man

mit den Qigong-Kursen der SpVgg Greuther Fürth, die am **18. September** von 10 bis 11.15 Uhr im Sportzentrum Kronacherstraße 140 und am **20. September** von 20 bis 21.15 Uhr im Gemeindesaal St. Martin in der Hochstraße 12 starten. Kursleiter ist Qigong-Lehrer und Meditations-Trainer Ralf Jakob. Die Kurse umfassen zehn Termine und sind für acht bis 14 Personen ausgelegt. Mitglieder zahlen 40 Euro, Nichtmitglieder 80 Euro. Anmeldung und Infos unter Telefon 971919-0 in der Geschäftsstelle der SpVgg Greuther Fürth e.V.

Neue Kurse des BRK

Das BRK Fürth bietet wieder verschiedene Kurse an. „Wassergewöhnung für Babys und Kleinkinder“ startet am **Donnerstag, 20. September,** im Hallenbad Stadeln. Von 11.45 bis 12.15 Uhr schwimmen Babys ab vier Monaten, von 12.15 bis 12.45 Uhr Kleinkinder ab zwei Jahren. Die Kursgebühr beträgt für zehn Übungseinheiten 50 Euro plus Eintritt für die Begleitperson. Weitere In-

formationen und Anmeldung bei Uschi Wittmann, Telefon 729314. Der Kurs Seniorengymnastik beginnt **am Montag, 24. September.** Jeweils montags zwischen 10 und 11 Uhr findet er im BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11 statt. Die Kursgebühr beträgt für zehn Übungseinheiten 30 Euro. Anmeldung ab sofort bei Marion Wörnlein, BRK, Henri-Dunant-Straße 11, Telefon 7798153.

Square Dance

Die Shooting-Stars Fürth widmen sich dem amerikanischen Square Dance und pflegen Kontakte in alle Welt. Anfang Oktober startet ein neuer Anfängerkurs. Wer den dynamischen Tanz in der Gruppe kennen lernen will, hat dazu am **20. und 27. September** bei einem Tag der Offenen Tür im „elan“, Kapellenstraße 47, Gelegenheit. Los geht es jeweils um 19.30 Uhr. Einzelne und Paare sind gleichermaßen willkommen, Vorkenntnisse nicht erforderlich. Kontakt: www.shooting-stars-fuerth.de, info@shooting-stars-fuerth.de, Telefon 464966.

Radeln gegen Depression

Am Sonntag, 23. September, können Interessierte etwas für ihre körperliche Fitness und ihr seelisches Gleichgewicht tun: Mit dem Rad von ihrem Wohnort nach Neuhof zur „Schule im Knoblauchsland“ in der Neuhofener Hauptstraße 73 fahren (in der Nähe der Bushaltestelle Boxdorf). Am Zielort erwartet die Radler von 12.30 bis 16 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit der Band „Svatoplugged“, Jonglage mit „JoJo und Rasmus“, Fahrradakrobatik mit den „Freeridern“, Information über die Krankheit Depression und Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bewegung ist eine der wichtigsten Möglichkeiten zur Prävention und Stabilisierung der seelischen Gesundheit. Gemeinschaftliche sportliche Unternehmungen wirken auch der Vereinsamung von depressiven Menschen entgegen. Alle fahren selbst zum Fest – am besten mit Bekannten verabre-

» Fortsetzung auf Seite 22 »

Anzeige

1000 Jahre Fürth – 1000 Kilo abnehmen

Gewinnerin steht fest

Zum runden 1000. Stadtgeburtstag hat 360° ITS MY LIFE die Initiative „1000 Kilo abnehmen“ gestartet. Schließlich leben schlanke Menschen länger. Wer abspeckt, bei dem verbessern sich rasch die Blutfettwerte und der Blutdruck sinkt. Abnehmen, so die naheliegende Folgerung, rettet Leben. Nun wurde die Frau gefunden, die das magische 1000. Kilo abgenommen hat. Die stolze Gewinnerin heißt: Elisa Laschinger. Sie ist 51 Jahre alt, trainiert bei 360° ITS MY LIFE im Laubenweg 27 und hat erfolgreich fünf Kilo Fett in acht Wochen abgenommen. Dabei hat sich ihr Umfang um 12,5 Zentimeter reduziert. Sandra Wüstendörfer, die Inhaberin von den 360° ITS MY LIFE Studios, überreichte Elisa Laschinger als Preis einen Gutschein über 300 Euro. „Ich habe noch nie in meinem Leben etwas gewonnen und kann es kaum glauben“, freute sich die Siegerin.



Der nächste Ernährungskurs startet am 26.09.2007. „Mitmachen kann jede Frau zwischen 18 und 80 Jahren, die abnehmen oder einfach nur lernen möchte, sich und die Familie gesund zu ernähren“, sagt Ökotrophologin M. Sc. Marina Bielenberg, die die Kurse durchführt. Das 360° ITS MY LIFE-Team berät gerne unverbindlich und bietet **bis zum 24. September** eine kostenlose Figurberatung unter **Telefon 97118718** (Laubenweg 27) oder **Telefon 9271727** (Schwabacher Straße 269). Weitere Infos unter www.360fit.de

Das Bewegungs- und Ernährungskonzept
... das Ihr Leben verändern wird!

NUR FÜR FRAUEN

Der Weg zu Ihrer Wunschfigur

Super! 13 kg* Fett verloren

vorher nachher

Marina Bielenberg
Ernährungstrainerin
Master of Science

Starttermin
26. Sept. 2007
nächster 8 Wochen Kurs

kostenlose Figurberatung
Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren!

360° ITS MY LIFE
Laubenweg 27
90765 Fürth
gegenüber Playmobil-Stadion
2. Stock

Tel.: 97 11 87 18

360° ITS MY LIFE
Schwabacher Str. 269
90763 Fürth
gegenüber der Alpha Apotheke

Tel.: 927 17 27

Ann, 57 Jahre, 360° Mitglied seit Juni 2006*



» Fortsetzung von Seite 21 »
... in aller Kürze

den. Touren-Vorschläge sind unter www.fuerther-buendnis-ge-sonde-depression.de zu finden.

Herbstsammlung des BRK

Vom 24. bis 30. September führt das Bayerische Rote Kreuz unter dem Motto „Helfen nicht vergessen“ seine Haus- und Straßensammlung durch. Ehrenamtliche gehen mit Sammellisten von Tür zu Tür und sind auf der Straße mit Sammelbüchsen unterwegs. Sie bitten die Bevölkerung um eine Spende, die in vollem Umfang dem BRK Kreisverband Fürth zugute kommt. Mit dem finanziellen Beitrag kann das BRK auch weiterhin seine wichtigen sozialen Dienstleistungen im Katastrophenschutz und der Fürsorge für Hilfsbedürftige wahrnehmen. Für bargeldlose Spenden steht das Spendenkonto 2006 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 76250000) zur Verfügung.

Staatliche Fischerprüfung

Der Fischerei Verein Fürth e. V. bietet jährlich seinen gesetzlich vorgeschriebenen Lehrgang zur staatlichen Fischerprüfung. Ein Informationsabend und die Anmeldung steht am Dienstag, 25. September, um 20 Uhr in der Sportgaststätte TV Fürth 1860, Coubertinstraße 11, auf dem Programm. Unterrichtsbeginn ist am Dienstag, 2. Oktober, um 19 Uhr ebenfalls in der Sportgaststätte. Der Lehrgang dauert bis Ende Februar, findet wöchentlich einmal statt und umfasst alle Prüfungsgebiete. Voranmeldung im Vereinsheim in Vach, Amtsgasse 2, montags von 19 bis 20 Uhr, oder bei Lehrgangsführer Walter Lauterbach, Telefon 73 12 38.

Flugreise nach Lissabon

Noch einige Plätze sind bei ei-

ner Reise der VHS Fürth nach Lissabon vom 28. Oktober bis 2. November frei. Ausführlich besichtigt wird die portugiesische Hauptstadt, Ausflüge führen nach Sintra, Cabo da Roca, Estoril, Obidos, Nazaré sowie ins Arrábida-Gebirge. Der Reisepreis von 995 Euro beinhaltet den Luftansa-Flug ab Nürnberg, Übernachtung und Frühstück im Vier-Sterne-Hotel Mundial direkt in der Altstadt sowie alle Ausflüge, Führungen und Eintrittsgelder. Infos bei Sigrid Ziegelmeir, Telefon 77 78 08, E-Mail sigridziegelmeir@web.de.

Senioren-Tischtennis

Bei der Europameisterschaft im Tischtennis in Rotterdam erreichten die beiden Fürther Evi Paetzold (SpVgg Greuther Fürth) und Kurt Troßmann (DJK Fürth) den Einzug in die Endrunde ihrer Altersklasse. Sie schrammten sowohl im Einzel als auch im Doppel knapp an einer Medaille vorbei.

Kinderbuchhaus

Das neue Schuljahr hat begonnen. Die meisten Kinder freuen sich auf die Schule, aber alle freuen sich in jedem Fall auf das Kinderbuchhaus in der Theaterstraße 22, das nun wieder regulär geöffnet hat: montags bis donnerstags von 15 bis 17 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 11 bis 13 Uhr.

Wer musiziert mit?

Immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr treffen sich in der Pestalozzischule Menschen aller Berufs- und Altersgruppen zum Musizieren im „Fürther Lehrerorchester“. Unter der Leitung der jungen Profi-Dirigentin Dace Timbare werden Werke aus allen Epochen einstudiert. Sakrale Kompositionen kommen ebenso zur Aufführung wie Sinfo-

nien, Barockes und gehobene Unterhaltungsmusik. Das „Fürther Lehrerorchester“ tritt auch gerne mit jungen Solisten und Chören auf und sucht dringend Verstärkung. Streicher aller Art können sich bei Roswitha Bengel, Telefon 7806444, melden.

Komödianten ausgezeichnet

Was Brad Pitt oder Johnny Depp können, haben Volker Heißmann und Martin Rassau schon lange drauf. Während erstere sich auf dem „Walk of Fame“ in Hollywood mit einem Stern verewigt haben, wurden Fürths Erzkomödianten in den „Sign of Fame Deutschland“ aufgenommen. Über 200 Prominente wie Thomas Gottschalk, Boris Becker, Chris de Burgh, die Klitschkos und Peter Maffay sind bereits mit dabei. Heißmann und Rassau hinterließen ihre Handabdrücke in Ton für das multikulturelle Friedensprojekt in Hof, das 1999 als „Fernweh-Park Signs of Fame“ gegründet wurde. Durch zahlreiche Schilder mit Ortsnamen aus aller Welt kann man eine gedankliche Reise antreten. Integriert sind die Schildergröße von prominenten Persönlichkeiten, die sich mit ihren Handabdrücken für den Frieden stark machen.

Medaillensammler

Bei den Deutschen Meisterschaften haben die Schützen der SSG Dynamit Fürth mit zehn Medailen (einmal Gold, dreimal Silber und sechsmal Bronze) gut abgeschnitten. Die Junioren waren mit einem ersten und zwei zweiten Plätzen in der Disziplin Schnellfeuerpistole besonders erfolgreich.

Großherzige Spende

Zum ersten Mal in ihrem Leben konnte eine tschetschenische Familie in Urlaub fahren. Martha Dorr hatte insgesamt 600 Euro gesammelt und die Fürther Tafel

noch einmal 300 Euro draufgelegt, damit die siebenköpfige Familie eine Woche auf dem Bauernhof verbringen und sich erholen konnte. In die Spende flossen Gelder des Ehepaares Dorr und aus dem Wäscheservice von Sohn Christian Dorr ein, der die Trinkgelder seiner Kunden für den guten Zweck gesammelt hatte.

Ritter gesucht

Die Fürther Tafel bittet um Unterstützung für das Projekt „Ritter der Tafelrunde“. Zum Ritter oder zur Ritterin wird man gekürt, wenn man die Tafel, die Essen an Bedürftigen verteilt, über zwei oder drei Jahre mit einem monatlichen Mindestbeitrag von 5 Euro unterstützt. Damit werden Fahrerarbeitsplätze gesichert, die die Tafel braucht, um die Essensverteilung durchzuführen. Ziel ist es, im Jubiläumsjahr 1000 Ritter zu finden, doch das ist noch nicht gelungen. Näheres bei der Vorsitzenden Traudel Cieplik unter Telefon 72 13 59 oder im Internet unter www.fuerther-tafel.de.

Trödelmarkt entfällt

Der BRK-Trödelmarkt am 15. September im BRK-Haus muss leider entfallen. Das BRK bittet um Verständnis.

Nordic Walking

Die SpVgg Greuther Fürth lädt zur Trendsportart Nordic Walking ein. Ein neuer Einsteigerkurs mit ausgebildeten Trainern hat begonnen und findet jeweils montags um 18 Uhr statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Treffpunkt ist der Parkplatz des Sportzentrums Kronacher Straße 140. Die zehn Kurstage umfassen jeweils eineinhalb Stunden. Mitglieder können kostenfrei, Nichtmitglieder für 30 Euro teilnehmen. Anmeldung und Infos unter Telefon 97 19 19-0 in der Geschäftsstelle der SpVgg Greuther Fürth e.V.

<p>Trüffel-Salami2,25 €/100g Fenchelsalami Viani1,13 €/100g Salami picc., 400 g pro Stück7,99 €/kg S. Daniele Schinken.....1,97 €/100g Mortadella Rovagnati.....0,80 €/100g Ruccola Pecorino1,28 €/100g Auriccio Classico.....1,28 €/100g</p>	 <p>Italimport <i>Schepis</i> Feinkost</p>	<p>Pasta Divella0,49 €/500g Bio-Wein Merlot2,99 €/0,75l Kalte Platten, 5 Pers., ca. 1kg12,80 €</p>
<p>Nürnberger Str. 41 · 90762 Fürth · Telefon/Fax 0911/653 87 55 Geöffnet: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr</p>		
<div style="border: 2px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p>Wir machen Urlaub vom 13.8-28.8.2007 Ab dem 29. August sind wir wieder für Sie da.</p> </div>		



Ökosystem Wiese kennen lernen

Neues, interessantes Umweltbildungs-Angebot für Schulen



Foto: Dotzler

Lehrreich und spannend: Mitten im Klassenzimmer entstehen beim „Habitat-spiel“ Ökosysteme.

1999 hat das städtische Amt für Umweltplanung sein Umweltbildungsprogramm für Schulklassen, Kindergärten und Horte gestartet, das seitdem kontinuierlich ausgebaut wird. Neu im Angebot ist das Thema „Ökosystem Wiese“. Bei diesem interaktiven Spiel gehen die Schülerinnen und Schüler vom Weltmeer aus nach Fürth mit seinen drei großen Flüssen und den Flussauen. Eine typische Wiese mit Tieren und Pflanzen wird mitten im Klassenzimmer nachgestaltet.

Die so genannten Habitat-spiele sind für alle Altersstufen geeignet. In den höheren Klassen wird nicht nur auf die natürliche, sondern auch auf die wirtschaftliche Funktion einer Wiese eingegangen. Die Zusammenhänge zwi-

schen Wiese und Kühlregal werden aufgeschlüsselt, denn durch Einkaufsentscheidungen bestimmen die (zukünftigen) Verbraucher, was die Landwirte erzeugen, wie sie arbeiten, wie viele Kilometer bis zum Laden anfallen und letztendlich, was auf den Teller kommt.

Auf Wunsch findet die Veranstaltung auch in Englisch statt. Der Ablauf wird vorher gerne mit der Lehrkraft abgesprochen. Die benötigten Einzelteile des Spiels stellt die Betreuerin zur Verfügung. Das „Habitat-spiel“ sowie die Exkursionen richten sich an alle Kindereinrichtungen und Schulen. Wer Näheres über das Angebot erfahren möchte, wendet sich an Ann Grösch, Telefon 706919. ■



Einschulungsbeihilfe

Der Stadtrat Fürth hat im Juli 2007 beschlossen, den Beziehern von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV/Arbeitslosengeld II) und SGB XII (Sozialhilfe/Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) für die Erstausstattung bei der diesjährigen Einschulung (Bücher-tasche, Federmäppchen, Hefte etc.) einen Zuschuss in Form eines zweckgebundenen Gutscheines in Höhe von 50 Euro zu gewähren. Gutscheinberechtig-tigt sind demnach Fürther ALG

II- bzw. SGB XII-Empfänger, deren Kinder aktuell in Fürther Grund- bzw. Förderschulen eingeschult werden.

Der Einschulungsgutschein wird vom Sozialamt ausgegeben und kann **bis 30. September** in allen Läden, die Schreibwaren führen, eingelöst werden. Der entsprechende Kurzantrag zur Gewährung einer Einschulungsbeihilfe kann ab sofort beim Sozialamt, Sozialrathaus, Zimmer 115, gestellt werden. Weitere Informationen unter Telefon 974-1771. ■



Bunter Weltkindertag 2007

Medienprojekte, Kinder-Homepage und lustige Spiele

Ganz im Zeichen der Kinder steht **der Samstag, 22. September**. Ab 14 Uhr steigt in der Ottostraße 27 der Weltkindertag als buntes Fest mit vielfältigen Aktionen: Es gibt Medien-Workshops über Trickfilme, man kann Radio selber machen und mit einem Mikroskop forschen, Kinderreporter sind unterwegs, an der „Hör-bar“ laufen spannende Hörspiele, es wird Karaoke gesungen und gebastelt. Infostände, Spiel- und Malstationen im Außenbereich laden zu lustigen Aktivitäten ein. Jugendgruppen tanzen, der Magische Zirkel zaubert, wer will, kann mit Fahrzeugen durch einen Geschicklichkeitsparcours düsen oder auf Schnitzeljagd gehen. An diesem Wochenende startet auch www.kleeblattforscher.de, die neue Internetseite für Fürther Kinder zum

Mitmachen (wir berichteten). Sie bietet Wettbewerbe, Infos, Spiele, einen Kinderstadtplan mit vielen Funktionen und mehr. Von fitten Kids getestet und für gut befunden – einfach mal anschauen.

Mit von der Partie sind das Stadtjugendamt Fürth, das Spielmobil, dessen Mitarbeiterin Brigitte Hoffmann das Projekt leitet, das Medienzentrum Connect, die örtlichen Jugendtreffs, Horte und Kindergärten, die Schule der Phantasia, der Elternverband und viele andere Vereine und Gruppen. Das Fest steht unter dem Motto „Es

ist Deine Welt – entscheide mit!“ und soll Aufmerksamkeit für die Mitsprachemöglichkeiten schaffen, die 1989 in der UN-Kinderrechtskonvention verankert wurden. ■



Phantastische Schuh-Geschichten



Foto: Schuller

David, Dilara, Marcella und ihre Freunde waren mit Feuereifer bei der Sache. Schließlich haben sie nicht jeden Tag die Gelegenheit, Schuhe kunterbunt zu bemalen und zu märchenhaften Gebilden umzugestalten. Die „Schule der Phantasia“ hat ein internationales Kunstprojekt aufgegriffen, bei dem sich Kinder und Jugendliche zwei Monate lang in sieben Ländern eine Schuh-Geschichte ausdenken, dazu ein passendes Exemplar gestalten und beides bei einem lokalen Partner abgeben konnten. Die Geschichten wurden auch auf Tonträgern festgehalten. Hauptidee war die Gestaltung von überdimensionalen Schuhen, parallel lief der Geschichten-Wettbewerb. Die Ergebnisse werden in München gesammelt und als Ausstellung präsentiert. Die besten Schuhgeschichten reisen dann um die Welt. In Fürth machten mehrere hundert Kinder mit. Im „Haus Phantasia“ nähten einige sogar ihre Schuhe selbst, andere verwandelten ein übergroßes Paar in ein Appartement mit Swimmingpool.

KULTUR FORUM

Kulturforum Fürth / Würzburger Str. 2 / 90762 Fürth
 Fon 0911-973 84 0 / Fax 0911-973 84 16
 www.kulturforum.fuerth.de / kulturforum@fuerth.de

Direkt an der U-Bahn
 U1, Fürth Stadthalle



September 07

23	SO	10:00 - 16:00 „Perspektivwechsel“ – Tanz, Musik, Film und Führungen zum Tag der Offenen Tür der Stadt Fürth	Kleiner Saal 1000 Jahre Fürth TOP TAUSENDER
27	DO	20:00 Die A Capella Nacht Fürth, Das Festival des Gesangs mit MAYBEBOP, Martin O., SIX PACK	WunderBar
28	FR	19:00 „Die Elemente“, 25 Jahre Balletta Wolle & Knöpfe, Modenschau mit Musik von Tatjana Maté	GästeForum
30	SO	15:00 Der Blaue Kristall, Theater Ypsilon mit einem Puppentheaterstück für Kinder	KinderForum ab 4 J.

Oktober 07

01	MO	09:30 Der Blaue Kristall, Theater Ypsilon mit einem Puppentheaterstück für Kinder	KinderForum ab 4 J.
02	DI	20:00 FLING präsentiert „Mut“, Folk Duo mit Barbara Rotter (Violine) & Maja Taube (Harfe)	HörBar STADT THEATER
04	DO	20:00 Könige Tanzstück von Jean Renshaw	
05	FR	20:00	
06	SA	20:00	
10	MI	19:00 Medizinische Vortragsreihe: Osteoporose, Knochenschwund, Wirbelerkrankungen (Arztentz Fürth / Zirndorf / Landkreis Fürth & Ärztlicher Kreisverband Fürth)	GästeForum
11	DO	20:30 ORGANIAC: „gididad“, Orgeljazztrio mit Peter Adamietz, Andreas Blüml, Jens Liebau	JazzBar
		20:00 Könige Tanzstück von Jean Renshaw	STADT THEATER
12	FR	20:00	
13	SA	20:00	
		20:30 Lust, Liebe und Emotionen! Women In Action	GästeForum
14	SO	15:00 Aprikosenzeit – Hör- und Schaubühne Suzan Smadi mit einem Figurentheaterstück	KinderForum ab 5 J.
18	DO	20:00 20 Jahre L'Art De Passage – Die Kunst des Übergangs. Jazz, Klassik, Weltmusik, Tango, Latin	HörBar
20	SA	20:00 SMAAT – die literarische Boygroup Slam Poetry mit Gabriel Vetter (Basel), Felix Römer (Berlin), Lars Ruppel (Marburg) und Sebastian 23 (Bochum)	LesBar
22	MO	20:00 Passagen: Alla Turca – Türkische Tastenspiele, Fazıl Say (Klavier) und das Patara-Quartett	PASSAGEN Kulturforum Fürth, Stadttheater Fürth & BR-Studio Franken
24	MI	15:00 Geliebter Lügner Hildegard Krost & Friedhardt Kazubko	GästeForum Veranstaltung für Fürther Senioren
27	SA	20:00 Stepptanzfestival Fürth 2007 „Talking Feet“ Manu Collins & Tap Ahead Ensemble mit internationalen Gästen	WunderBar
31	MI	20:00 Stepptanzfestival Fürth 2007 The Great Brenda Bufalino „Pictures of a Choreographer“ mit Tap&Tray, Tap Ahead, Adicted to Tap u.a.	

Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen im Großraum oder im Internet bei www.ticketonline.de. Vorverkauf im Kulturforum jeden Do 16:30-18:30 h und Fr 12:00-16:00 h (außer an Feiertagen). Beim Erwerb von Tickets in unserem Hause fallen keine VVK-Gebühren an; unser Vorverkauf beschränkt sich jedoch ausschließlich auf Tickets für Veranstaltungen im Kulturforum Fürth. Die Eintrittskarten gelten als Fahrkarte in allen VGN-Verkehrsmitteln im gesamten Verbundgebiet.

23.09.: „Perspektivwechsel“



STADT THEATER FÜRTH

Telefon 0911 - 9 74 24 00 - Fax 0911- 9 74 24 44
 www.stadttheater.de - theaterkasse@fuerth.de

SEPTEMBER 2007

23	SO	Theaterfest 2007 Spielplan-Präsentation, Workshops, Versteigerung, Gewinnspiel, Musik, Wiener Café, Kulinarisches	ab 11.00 Uhr – Eintritt frei –
23	SO	Vernissage: Belá Faragó – Hinter den Kulissen Ausstellungsdauer bis 14. November 2007 Mit freundlicher Unterstützung durch Sparkasse Fürth	11.00 Uhr – Eintritt frei –
29	SA	JUBILÄUMSSHOW 15 Jahre Roehrig & Goerig show & dance Highlights aus dem facettenreichen Repertoire an Tanz- und Showeinlagen sowie Moderationssketchen. Keine Ermäßigungen. Kein Einlösen von Umtauschscheinen.	19.30 Uhr

OKTOBER 2007

07	SO	Antiquitätenmarkt des Lions-Club Fürth	11.00 Uhr – Eintritt frei –
14	SO	Theater im Gespräch: Ganna oder die Wahnwelt Wahlweise mit Frühstücksbuffet	11.00 Uhr – Eintritt frei –
18	DO	1000 JAHRE FÜRTH URAUFFÜHRUNG Ganna oder die Wahnwelt Oper in vier Akten von Hans Kraus-Hübner nach dem Roman „Joseph Kerkhovens dritte Existenz“ von Jakob Wassermann Libretto: Jörg W. Gronius Stadttheater Fürth Musikalische Leitung: Frank Strobel Inszenierung: Robert Lehmeier Ausstattung: Tom Musch mit Klaus Maria Brandauer, Heike Grötzing, Barbara Schedel, James McLean, Andreas Mitschke, Astrid Kessler, Katrin Lüthi, Elisabeth Sommernann, Stefan Kastner, Sebastian Schmid, Jens Lauterbach Nürnberger Symphoniker Aufzeichnung durch Bayerischen Rundfunk – Studio Franken Einführungsgespräch: Jeweils 45 Minuten vor der Vorstellung, Foyer 1. Rang Mit freundlicher Unterstützung durch Theaterverein Fürth e.V.	19.30 Uhr
20	SA	Ganna oder die Wahnwelt siehe 18. Oktober	19.30 Uhr
22	MO	Rhinocéros (Die Nashörner) Theaterstück nach der Parabel von Eugène Ionesco La Compagnie de Théâtre Tour de Force Inszenierung: Peter Joucla – in französischer Sprache –	19.30 Uhr
24	MI	Glaube Liebe Hoffnung Schauspiel von Odón von Horváth Münchner Kammerspiele Inszenierung: Stephan Kimmig Bühne: Martin Zehetgruber Kostüme: Heide Kastler Musik: Michael Verhovec mit B. Hobmeier, E. Telgenkämper, A. Jung, S. Bissmeier, W. Pregler, G. Ellert, M. Steiger, L. Lauzemis, P. Brombacher, B. Moss	19.30 Uhr
25	DO	Glaube Liebe Hoffnung siehe 24. Oktober	19.30 Uhr
26	FR	Baiba Skride, Violine & Lauma Skride, Klavier Werke von Claude Debussy, Karol Szymanowski, Ludwig van Beethoven	19.30 Uhr
26	FR	NACHTSCHWÄRMER Haydns kleine Nachtmusik mit Tom Haydn, Moderation, Gesang; Andreas Blüml, Klavier; Norbert Nagel, Saxofone und Klarinette; und Jutta Czurda als Gast	22.00 Uhr
27	SA	Universal Konzert The Jazz Age Ensemble & Guests mit R. Glas, L. Zadlo, A. Lobanov, J. Miserre, T. Goods, C. Grey u.a. Präsentiert von den Fürther Nachrichten	19.30 Uhr
27	SA	Haydns kleine Nachtmusik siehe 26. Oktober	22.00 Uhr
28	SO	Esther Ofarim Eine Reise durch Jahrhunderte und Kontinente Hamburger Kammerspiele Musikalische Leitung und Arrangements, Piano, Keyboards: Yoni Rechter Geige: Michail Paweletz Mit freundlicher Unterstützung durch Hypo Vereinsbank	19.30 Uhr
30	DI	BRK Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps 12 Vorverkauf nur über BRK Tel.: 0911 - 77 98 10	19.30 Uhr
31	MI	Herbstzeitlose Komödie von Andreas Fritjof Komödie am Kurfürstendamm, Berlin Inszenierung: Frank-Lorenz Engel Bühne: Hans Winkler Kostüme: Cornelia Nier mit Edith Hancke, Klaus Sonnenschein, Gerhard Friedrich, Karyn von Ostholt, Michael Schäfer	19.30 Uhr

TICKETHOTLINE für alle Veranstaltungen: 0911 - 9 74 24 00 – Karten auch bei allen bekannten Ticket-Online Vorverkaufsstellen





Program

Veranstaltungen, Termine und Tipps



Mittwoch, 12.9.

1000 Jahre Fürth

bis 20.10.

Ausstellung: **„10 000 Jahre Wanderung durch die Zeiten“**, archäologische Funde aus Fürth und Umgebung; Veranstalter: Arbeitsgruppe Archäologie im Altstadtverein St. Michael
Galerie in der Freibank, Waagplatz 2

bis 31.5.

Ausstellung: **„Wachstum“ – Fürther Kunstmeile**, Skulpturenausstellung
Hornschuchpromenade

bis 29.9.

Rätsel-Spiel zum Stadtjubiläum: **„Lesen – laufen – googeln – raten“**, Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V.

bis 28.9.

Ausstellung: **„Weg-Weiser“ – Spuren freimaurerischen Lebens in Fürth**, Veranstalter: Freimaurerloge Fürth
Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32

bis 26.10.

Ausstellung: **„Die Troubadoure aus dem Limousin“**, Zum Thema „Limoges und das Limousin vor 1000 Jahren“
Lim

19 Uhr

Vortrag: **„1000 Jahre Fürth – Medaillenserie zur Ortsgeschichte“**, mit Josef Hackl, München.
Germanisches Nationalmuseum in Nürnberg, Alter Eingang, Kornmarkt

Theater

19.30 Uhr

„2Stimmen, Spaß und schräge Vögel“, mit Bernd Händel und den Peterlasbaum
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Theresienstraße 1

Ausstellungen

bis 5.10.

„Naturwelten“, Tierbilder und Luftaufnahmen von Gunnar Förg, Hans Kurt Hussong und Rainer Wrede
Amt für Umweltplanung, Abfallwirtschaft und Städtische Forste, EG im Sozialrathaus, Königsplatz 2

bis 27.9.

„Mona Lisa 2007“, Gemeinschaftsausstellung verschiedener Künstler
Futura Galerie, Fichtenstraße 61

bis 15.10.

„Sommergalerie“, Acrylbilder, Fotografien, Grafiken und Skulpturen von Gunnar Förg, Christian Junghanns, Hardy Kaiser, Patrick Preller und Dagmar Tränkle
Einrichtungshaus Möbel Maag, Untere Straße 10

bis 30.9.

„Elvis, mein Elvis“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum, Kurgartenstraße 37

bis 16.9.

„Lebensformen“, Objekte und Keramik von Leonie Böhnel
„Kleines Atelier“, Hirschenstraße 31

bis 29.9.

„Edmund Florian Golawski“
Ristorante „La Galleria“, Bäumenstraße 8

bis 26.10.

„Venus Favourites“
Café „Venus im Pelz“, Flößbaustraße 45

bis 23.9.

„Cornelia Fachinger“
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofoberführung

bis 9.10.

„Fürther Heilige“, Ölmalerei von Doris Baum
City-Center Fürth, Kunstschauenster, Alexanderstraße 11

bis 16.9., 10 bis 17 Uhr

„Bibelausstellung“ der Evangelischen Allianz
Stadthalle, Rosenstraße 50

Führungen

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Weg-Weiser“
Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32

Film/Medien

20 Uhr

„Irgendwo in Berlin“, Gerhard Lamprecht, D 1946, 85 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

Senioren

14 Uhr

„Senioren-Kultur-Treff“, Anmeldung unter Tel. 974 - 17 85
Künstlerkolonie und Interkultureller Garten, Am Ufer der Rednitz neben der Weiherstraße 5

und sonst

19 Uhr

Vortrag: **Bluthochdruck, arterielle Durchblutungsstörungen, Schlaganfall**, Dr. Romming, Hausarzt, Fürth, Dr. Hahn, Frauenarzt, Fürth, Dr. Sebesta, Orthopäde, Fürth, OA Dr. Freißler, Chirurgie II, Klinikum
Kulturforum, Würzburger Straße 2

19.30 Uhr

Vortrag: **„Metabolic Balance – Das erfolgreiche Programm zur Stoffwechselstärkung und Gewichtsregulierung“**, Referentin: Heilpraktikerin Gabriele Ott, Anm. unter Tel. 76 23 46
Gesundheitszentrum, Königstraße 135

Donnerstag, 13.9.

Theater

19.30 Uhr

„2Stimmen, Spaß und schräge Vögel“, s.o.
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Theresienstraße 1

Film/Medien

20 Uhr

„Der Verlorene“, Peter Lorre, BRD 1950/51, 98 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

Senioren

15.30 Uhr

„Bingo-Veranstaltung“
Curanum Seniorenresidenz, Rosenstraße 16

Freitag, 14.9.

Musik

20 Uhr

„Rosemaries Stones Projekt: The little Bigger Bang!“
raum 4, Nürnberger Straße 3

19.30 Uhr

„Elisen Quartett“
Musikschule Fürth, Konzertsaal, Südstadtpark 1

Theater

19.30 Uhr

„2Stimmen, Spaß und schräge Vögel“, s.o.
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Theresienstraße 1

Ausstellungen

19 Uhr

Kunstgespräch zur Ausstellung „Lebensformen“
„Kleines Atelier“, Hirschenstraße 31

Feste

bis 15.9.

„Graffmarkt“
Fürther Altstadt

bis 17.9.

„Kirchweih Vach“
Festplatz Vach

FÜRTH BEWEGT SICH


travel & trek
OUTDOOR EQUIPMENT

Am 29.9.07 eröffnen wir für Sie unseren neuen Laden in der Friedrichstraße 4

Bei **travel & trek** – noch in der Karolinenstraße 52 B – finden Sie momentan Kleidung zum reduzierten Preis. Und auch sonst alles was das Outdoorherz begehrt – selbstverständlich inklusive individueller Beratung. Auf Ihren Besuch freuen sich **Basti & Udo**.

travel & trek | Karolinenstraße 52 B | 90763 Fürth | Tel.: (0911) 746096



Tipp

Bibelausstellung

Die 1000-jährige Geschichte der Stadt Fürth wird mit einer Urkunde Heinrichs II. dokumentiert. Das Besondere daran ist, dass sie eindeutig Bezug auf die Heilige Schrift nimmt. Die Bibel Heinrichs II. ist verschollen, aber zahlreiche Faksimiles aus den letzten Jahrhunderten können in einer Bibelausstellung in der Stadthalle vom **12. bis 16. September** jeweils von 10 bis 17 Uhr bewundert werden (Vernissage am Mittwoch, 12. September, um 10 Uhr). Die Ausstellung der Evangelischen Al-

lianz Fürth bietet einen Einblick in den Werdegang der Bibel, der vom Papyrus bis zu den neuen Medien reicht. Zahlreiche Raritäten wie das kleinste gedruckte Buch der Welt mit dem „Vater unser“ in sieben Sprachen hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Während der Ausstellung wird die älteste Bibel aus der näheren Umgebung gesucht. Jeder, der noch eine alte Bibel findet, kann sie in der Stadthalle präsentieren. Die drei ältesten Stücke werden am 16. September um 16.30 Uhr prämiert. ■



Tipp

Auf geht's zur Vacher Kärwa

Vom **13. bis 17. September** ist in Vach Feststimmung angesagt. Am **Donnerstag, 13. September**, geht es um 20 Uhr los mit einer Bierprobe, fränkischen Gerichten und Unterhaltungsmusik im Gasthaus „Roter Ochse“. Am **Freitag, 14. September**, halten um 19.30 Uhr die Vacher Kärwaburschen Einzug ins Festzelt, Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und die „Vacher Blasmusik“ sind auch mit dabei. Um 20 Uhr ist dann offizielle Eröffnung mit Bieranstich. Es spielt die Band „Aischzeit“. Am **Samstag, 15. September**, wird um 16 Uhr der Kärwabaum am Festplatz mit der Vacher Blasmusik eingeholt und aufgestellt. Im Festzelt spielt der „Weisendorfer Sound-Express“. **Der Sonntag, 16. September**, beginnt um 9 Uhr mit

einem Festgottesdienst in der St. Matthäus Kirche. Um 11 wird im Festzelt zu Mittag gegessen, ab 14 Uhr zieht der große Festzug durch Vach. Im Festzelt spielen am Abend die „Moonlights“. Am letzten Tag, **Montag, 17. September**, gibt es um 10 Uhr einen Frühschoppen mit „Sepp und seine Knutschbären“ im Festzelt, um 17 Uhr wird der Betz ausgezogen und die Kärwa endet mit einer großen Verlosung, während zum Ausklang noch einmal der „Weisendorfer Sound-Express“ für Stimmung sorgt. An allen Tagen bietet das Gasthaus „Roter Ochse“ außerdem Unterhaltungsmusik. Festbetrieb am Kirchweihplatz Ecke Vacher Straße, Obermichelbacher Straße ist von 10 bis 24 Uhr und sonntags von 11 bis 24 Uhr. ■

Film/Medien

21 Uhr

„Die Halbstarken“, Georg Tressler, BRD 1956, 97 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

19 Uhr

„Der Verlorene“, s.o.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

Samstag, 15.9.

1000 Jahre Fürth

14 Uhr

Denkmalstadt Fürth: **Bauschönheiten in den Prachtstraßen**, Spaziergang der Tourist Information
Treffpunkt: Ecke Hornschuchpromenade und Luisenstraße (Luisenanlage)

14 Uhr

Szenische Führung: **Wo ist Fürth?**, Überraschende Einsichten und ungeahnte Ausblicke. Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2

bis 16.9.

Eisenbahn-Festival: **„Ankunft: Eisenbahnstadt Fürth“**
Karolinenstraße (gesperrt zwischen Ritterstraße und Höfener Straße), infra verkehr-Betriebshof, Abstellgruppe Ost der DB (an der Karolinenstraße)

bis 25.11., 10 Uhr bis 18 Uhr

Ausstellung: **Fürth – Stadt des Klassizismus**
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

Musik

20 Uhr

„Union Pacific“, Veranstalter: Country & Western Friends Fürth e.V.
Gaststätte „Auf der Hut“, Würzburger Straße 650

19.30 Uhr

Konzert zur Ausstellungseröffnung „Fürth – Stadt des Klassizismus“, Trios von Clara Schumann und Luis Farrence; Violine: Bernd Müller, Cello: Valery Sattler, Klavier (Orgel): Sirka Schwartz-Uppendieck
Eintritt: 8 (5) Euro
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

20 Uhr

Oldies Night
Christuskirche, Paul-Gerhardt-Straße 4

19.30 Uhr

„Septembermoon“, Jazz-Combo von Christel Opp
Musikschule Fürth, Konzertsaal, Südstadtpark 1

Theater

19.30 Uhr

„2Stimmen, Spaß und schräge Vögel“, s.o.
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Theresienstraße 1

Feste

13 Uhr

„Bier- und Weinfest“ der „Karneval Gesellschaft“
Gelände des ASV Fürth, Magazinstraße 45

Tanz

21 Uhr

„Tangotanzabend“
Tanzerei – Schule für Tanz, Kaiserstraße 175

Film/Medien

19 Uhr

„Die Halbstarken“, s.o.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

21 Uhr

„Der Verlorene“, s.o.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

Kinder/Jugend

11 bis 13 Uhr

„Samstagswerkstatt“, Veranstalter: Haus Phantasia – Schule der Phantasie
Haus Phantasia – Schule der Phantasie, Wasserstraße 5

und sonst

9 bis 17 Uhr

„Energiesparen“, Infotag bei der Firma Schriegel
SHS Schriegel GmbH, Heinrich-Stranka-Straße 3–5

Sonntag, 16.9.

1000 Jahre Fürth

14 Uhr

Denkmalstadt Fürth: **Bauschönheiten in den Prachtstraßen**, Spaziergang der Tourist Information
Treffpunkt: Ecke Hornschuchpromenade und Luisenstraße (Luisenanlage)

14 Uhr

Stadtspariergang: **„Plätschernde Brunnen erzählen Geschichten“**, Veranstalter: Tourist Information
Treffpunkt: Gauklerbrunnen am „Grünen Markt“, Marktplatz

14 Uhr

Führung: **„Spiegel, Bier und Brausebad“**, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Ecke Schwabacher Straße/Rudolf-Breitscheid-Straße, Fußgängerzone

Einladung zum großen Prinzessin-Tag

für Mädchen von ca. 4 bis 9 Jahren

Erlebt einen märchenhaften Tag als Prinzessin in unserem Tanzschul-Schloss!

Sonntag, 16.09.2007

Einlass: 14 h - Beginn: 14.30 h - Ende: 17 h

Eintritt: € 4,- inkl. € 0,50 Verzehrbon, freier Garderobenaufbewahrung & einem Geschenk

Tanzschule Streng - Tanztreff Weißengarten
Theaterstraße 5 - 90762 Fürth - Telefon: 0911 / 777 444
U-Bahn: U1 - Rathaus; Bus: 172 - Katharinenstraße
www.tanzschule-streng.de



19.30 Uhr

Konzert: „**Abschlusskonzert Fränkischer Sommer**“

Stadttheater, Königstraße 116

bis 18.9.

Öffentliche Tagung: „**Zukunftswerkstatt Denkmalpflege**“

Kulturforum, Würzburger Straße 2

Theater

16 Uhr

„**2Stimmen, Spaß und schräge Vögel**“, s.o.

Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Theresienstraße 1

Führungen

14.30 Uhr

„**Stadtführung**“ mit Ava Korn
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Ins Licht gerückt“

Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach, Schloßhof 12

Film/Medien

18 Uhr

„**Der Verlorene**“, s.o.

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

20 Uhr

„**Die Halbstarke**“, s.o.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

Ausflug

15 Uhr

Märchenspaziergang: „**Von listigen und schlauen Bauern**“, Veranstalter: Fürther Märchen Wiese
Treffpunkt: Stadtförsterei, Heilstättenstraße 130

9 Uhr

„**Wanderung nach Sugenheim**“, Veranstalter: T.C. Edelweiss Fürth e.V.; Wanderführer S. Hornebr
Treffpunkt: AOK Fürth, Königswarterstraße 28

9.45 Uhr

Tageswanderung: **Durch den herblichen Farnbachgrund**, Egersdorf – Schwadmühle – Gonnersdorf – Stinzendorf – Langenzenn, Gesamtzeit ca. 4 Std., ca. 15 km
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst

9 bis 13 Uhr

„**Große Radiobörse des Rundfunk-**



Tipp:

Abschlusskonzert

Der Herbst kommt in großen Schritten und mit ihm endet auch der „Fränkische Sommer – Musica Franconia“, das mittelfränkische Musikfest vor historischen Kulissen. Am **Sonntag, 16. September, um 18 Uhr** klingt das Festival in St. Michael, der ältesten Kirche Fürths, zu mittelalterlichen Klängen aus. Drei franzö-

sische Ensembles – Psallentes, Millenarium und der Kammerchor Namur – präsentieren das „Officium lusorum“, die „Messe der Spieler“ aus der alten Benediktbeurer Handschrift Carmina Burana. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.fraenkischer-sommer.de.



Tipp

„Ins Licht gerückt“ verlängert

Der Verein „Frauen in der Einen Welt“ hat seine kulturvergleichende Ausstellung „Ins Licht gerückt“ über 20 Schriftstellerinnen aus Lateinamerika, Asien und Afrika im Frauenmuseum Fürth verlängert. Sie ist **jeweils sonntags von 11 bis 17 Uhr** im Marstall des Burgfarnbacher Schlosses zu sehen. Anhand ausgewählter Bücher und Biographien von Autorinnen aus Entwicklungsländern werden

durch Installationen, Bilder und Fotografien der Frauenalltag und die Diskussion der Frauenrechte in den Heimatländern sichtbar gemacht, die Strategien der verschiedenen Frauenbewegungen treten zutage. Die Schriftstellerinnen haben alle den „LiBeraturpreis“, mit dem schreibende Frauen aus den Ländern des Südens gefördert werden, für ihre Bücher erhalten.

FÜRTH
Nachrichten präsentiert

Die große Jubiläums-Rocknacht

2. Oktober 2007
in der Stadthalle Fürth, Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr

Rock Nonstop auf drei Bühnen

Fiddlers Green	Yellowpress
Rudi Madsius	Blackjack and Hookers
7Elevn	Los Dos y Companeros
AM/FM	Yohto
Hot Rod Gang	Escola de Samba
Shiny Gnomes	Primeira de Erlangen

Eintrittspreis: 5,- € inkl. VK-Gebühr

Vorverkaufsstellen:
NN-Ticket-Corner Nürnberg, FN-Ticket-Point Fürth, EN-Ticket-Point Erlangen,
NN-Ticket-Point Herzogenaurach, NN-Ticket-Point Schwabach
Frankenticket Fürth, Stadthalle Fürth

ARND, KIEFER, massinger, OBI

FÜRTH
Nachrichten präsentiert

Fränkischer Feiertag

3. Oktober 2007
Jubiläumsgaudi in der Stadthalle Fürth
Einlass: 17.00 Uhr, Beginn: 18.00 Uhr

Durch das Programm führt Rudi Büttner

Die Frankenbänd	Tagesprogramm
Winfried Stark und seine Original Steigerwälder	11.00 - 16.00 Uhr: Aktionen und Attraktionen im Außenbereich der Stadthalle, gastronomisches Angebot, stündliche Hausführung durch die Stadthalle mit folgenden Themen:
Heißmann & Rassau	12.00 und 16.00 Uhr: Allgemeine Hausführung mit einem Extra-Blick hinter die Kulissen.
	11.00 Uhr und 14.00 Uhr: Kinder schnuppern Bühnenluft. Mit Mikro und Scheinwerfer „on stage“. Für Kinder bis 12 Jahre.
	13.00 Uhr und 15.00 Uhr: Stadthallenführung für Technikfans.

Eintrittspreis: 3,- € inkl. VK-Gebühr

Vorverkaufsstellen:
NN-Ticket-Corner Nürnberg, FN-Ticket-Point Fürth, EN-Ticket-Point Erlangen,
NN-Ticket-Point Herzogenaurach, NN-Ticket-Point Schwabach
Frankenticket Fürth, Stadthalle Fürth

ARND, KIEFER, massinger, OBI

museums“
Sportplatz des SV Poppenreuth,
Kreuzsteinweg 15

Montag, 17.9.

Theater

19.30 Uhr
„2Stimmen, Spaß und schräge Vögel“
Comödie Fürth im Berolzheimerianum,
Theresienstraße 1

Film/Medien

20 Uhr
„Die Halbstarken“, s.o.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V., Würzburger Straße 2

und sonst

8.30 bis 12 Uhr sowie 13 bis
15.30 Uhr
„Sprechtag der Deutschen Renten-
versicherung“, Terminvergabe unter

Tel. 974-16 09
Bürgeramt, Abteilung Versicherungs-
amt, Zimmer 234, Ämtergebäude Süd,
Schwabacher Straße 170

Dienstag, 18.9.

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Madeleine Weis-
haupt und Claudia Schuller
Lim

Film/Medien

20 Uhr
„Die Halbstarken“, s.o.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V., Würzburger Straße 2

und sonst

19 Uhr
Vortrag: „Trauer oder Depression“,
Referent: Herr van der Valk; Veran-

stalter: Fürther Bündnis gegen De-
pression
Diakonisches Werk Fürth, Ottostr. 5
19.30 Uhr
„Onlinemarketing: Von Suchma-
schinenoptimierung bis Kampa-
gnenschaltung“, Veranstalter: Frau-
ennetzwerk Fürth, mit Suchmaschi-
nenspezialistin Marietta Anton
Lim

Mittwoch, 19.9.

1000 Jahre Fürth

19.30 Uhr
Zaubervorlesung anlässlich des Stadt-
jubiläums: „Die Kunst des Zauberns
im Wandel der Zeiten“
Magischer Zirkel Fürth e.V., Ottostr. 27

Musik

18 Uhr
„Mark Bender und Band“, Country
Grüne Halle, Krautheimer Straße 11

Theater

19.30 Uhr
„Der Geiger auf dem Dach“, musika-
lisches Theater in russischer Sprache
Stadthalle, Rosenstraße 50
19.30 Uhr
„Glücksbringer“, mit Dr. Eckart von
Hirschhausen
Comödie Fürth im Berolzheimerianum,
Theresienstraße 1

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Bella Rosenkranz
Lim

Führungen

15 Uhr
Führung durch die Ausstellung
„Weg-Weiser“
Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Max-
straße 32

Film/Medien

20 Uhr
„Die Halbstarken“, s.o.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V., Würzburger Straße 2

Sport

9.30 Uhr
Nordic Walking Tour, Eschenau
– Egersdorf – Eschenau; Ausstieg in
Egersdorf möglich! Gesamtzeit ca.
4,5 Std.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

Donnerstag, 20.9.

1000 Jahre Fürth

19.30 Uhr
Vortrag in der Reihe „Die Universität
Erlangen zu Gast“: **Der 30-jährige
Krieg in Franken und Fürth**, Prof. Dr.
Axel Gotthard referiert über ein dunk-
les Kapitel Fürther Geschichte im eu-
ropäischen Kontext.
Sparkasse Fürth, Kasino,
Maxstraße 32

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Thilo Castner
Lim

Film/Medien

20 Uhr
„Permanent Vacation“, OmU, Jim
Jarmush, USA 1980, 75 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V., Würzburger Straße 2

Kinder/Jugend

15 bis 17 Uhr
Blütenschmuck herstellen, Leitung:
Astrid Natho; für Mädchen ab zehn
Jahren; Infos und Anmeldung unter
Tel. 2 12 88 85
Haus Phantasia – Schule der Phanta-
sie, Wasserstraße 5

Fest zubeißen und strahlend
lächeln – mit Zahnimplantaten
kein Problem! Wir informieren Sie
aus zahnmedizinischer Sicht über
die Möglichkeiten der modernen
Implantologie.



Di, 18.09.07, 19.00 Uhr
Di, 25.09.07, 19.00 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Volker Ludwig
Alte Reutstraße 172, 90765 Fürth
Referent: Dr. Volker Ludwig

Mit freundlicher Unterstützung
von DENTSPLY Friadent, Mannheim

Jetzt kostenlos und unverbindlich informieren:

Zahnimplantate

Die Plätze sind begrenzt.

Bitte melden Sie sich an: Tel.: 0911/79 19 20 oder info@zahnarzt-ludwig.de

Schlank mit Bonvita ...überraschend anders



- 5 Vollwertige Mahlzeiten am Tag
ab 1,30 € pro Mahlzeit
- Gruppentreffen ohne Teilnahmegebühr
- kompetente Ernährungsberatung
- Langzeitbetreuung

**Herzliche Einladung
zur Neueröffnung mit Probierbuffet
am 21.9.2007 um 19.00 Uhr**

danach Gruppentreff immer montags 19.00 Uhr
Fürth-Burgfarrnbach
Cafe Kaffeklatsch, Graf-Pückler-Limburgstr. 77

Ihre Ernährungstrainerin



Heike Franke
Tel.: 0911-212 58 64

bonvita
Treffpunkt Wunschgewicht

TAG DER OFFENEN TÜR



Perspektivwechsel

Sonntag, 23.09.2007

10:00 - 01:00 Uhr

Gastronomiebetrieb mit Sonntagsbrunch

10:00 - 16:00 Uhr

„**Fließen wie Wasser**“ & „**Distraction**“
Kurzfilme von Carlos Cortizo

11:30 - 12:00 Uhr

thomas kopp kompanie: **Figurenstudie III**

12:00 - 12:30 Uhr

„**piece in a shape of a square**“
von Philipp Glass u.a. Flötenduo Athmann & Holweg

13:30 - 14:00 Uhr

thomas kopp kompanie: **Figurenstudie III**

14:00 - 14:30 Uhr

„**piece in a shape of a square**“

15:00 - 15:30 Uhr

„**piece in a shape of a square**“

15:30 - 16:00 Uhr

thomas kopp kompanie: **Figurenstudie III**

Stündl. Führungen durch das Haus - Vorverkauf von 11:00 - 16:00 Uhr
Kurzfilme im Kino Uferpalast zum Thema Perspektivwechsel

KULTUR  FORUM

90762 Fürth | Würzburger Str. 2 | 0911/973 84-0 | www.kulturforum.fuerth.de | kulturforum@fuerth.de

Senioren**15 Uhr**

Operette: „**Der Bettelstudent**“, Veran-
st.: Seniorenbeauftragte der Stadt
Stadthalle, Rosenstraße 50

Ausflug**13.30 Uhr**

Kurzwanderung: **Der Osten der Stadt
Fürth „Hier pulsiert das Leben“**,
Wanderführer: Ingeborg Hellmuth;
Veranstalter: Fränkischer Albverein
– Ortsgruppe Fürth
Treffpunkt: Stadtgrenze, beim Auto-
haus Pillenstein

und sonst**13 bis 18 Uhr**

„**Armut in Deutschland**“, Infoveran-

staltung und Unterschriftenaktion der
Selbsthilfegruppe Depression
Schwabacher Straße 32

Freitag, 21.9.**1000 Jahre Fürth****18 Uhr**

Inszenierte Führung: Wirtshausge-
schichten: „**In Färdd, da gibt's viel
Juden und viel Wirt**“, Veranstalter:
Tourist Information
Treffpunkt:
Gauklerbrunnen am „Grünen Markt“,
Marktplatz

Musik**20 Uhr**

„**Ivan Hajek**“, Akkordeon und Band
Stadthalle, Rosenstraße 50

20 Uhr

„**Abend der Lichter mit Gesängen
aus Taize**“, Veranstalter: Evangeli-
sche und Katholische Jugend im De-
kanat Fürth
Christkönigkirche, Friedrich-Ebert-
Straße 5

Theater**20 Uhr**

„**Spirale Mortale**“, Gaufrucht Impro-
visationstheater
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik,
Lange Straße 81

Lesungen**12.30 Uhr**

„**Eine Stadt liest**“, Redaktion „Spät-
zunder“ Lim

Ausstellungen**19 Uhr**

Vernissage der Ausstellung „**Colori-
stico Fantastico**“ von Chris Engels
Kleines Atelier, Hirschenstraße 31

Film/Medien**21 Uhr**

„**Ludwig II**“, Helmut Käutner, BRD
1954/55, 114 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2

19 Uhr

„**Permanent Vacation**“, s.o.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.,
Würzburger Straße 2

Ausflug**8 Uhr**

„**Weinwanderung Iphofen**“, Anmel-
dung: Tel. 70 54 45, Mittwoch 12 bis
14 Uhr; Veran.: Kneipp Verein Fürth
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

Samstag, 22.9.**1000 Jahre Fürth****11 Uhr**

Stadtspaziergang: „**Fürth grünt und
blüht**“, mit Barbara Ohm.
Treffpunkt: Auferstehungskirche,
Nürnberger Straße

15 Uhr

Führung: „**Arbeiten in Fürth**“, mit Stadt-
heimatpfleger Dr. Alexander Mayer.
Treffpunkt: Waagplatz

15 Uhr

Eine etwas andere Stadtführung: „**Mit
offenen Augen**“, Veran.: vhs Fürth
Treffpunkt: Gauklerbrunnen am „Grü-
nen Markt“, Marktplatz

8 bis 19.30 Uhr

FunSPORT: „**Deutsche Meisterschaft
im Bobby-Car-Rennen**“
Hardstraße zwischen Stiftungsstraße
und Cadolzheimer Straße

15 Uhr

Führung mit Weinprobe: „**Histo-
rischer Weinspaziergang durch
Fürth**“, Veranstalter: „Vom Fass“
Treffpunkt: Klinikum Fürth, Eingang
Notaufnahme, Robert-Koch-Straße

14 Uhr

„**Weltkindertag**“
Ottostraße 27

bis 23.9.

Öffentliche Tagung: „**Archäologie in
Bayern**“
Berolzheimianum, Theresienstr. 1

Musik**20 Uhr**

Soiree im Schloss: „**Out of Opera**“,
Countertenor: Johannes Reichert; Gi-
tarre: Klaus Jäckle; Klavier: Carlo Rossi
Schloss Burgfarnbach, Schlosshof 12

20 Uhr

Folkmusic mit den „**Geyers**“, Info-
telefon 7 90 61 01
Pfarrscheune St. Peter und Paul,
Poppenreuther Straße 134

Tanz**21 Uhr**

„**Tangotanzabend**“
Tanzerei – Schule für Tanz, Kaiser-
straße 175

Ausstellungen**bis 17.11.**

„**Coloristico Fantastico**“, Malereien
von Chris Engels
Kleines Atelier, Hirschenstraße 31

Führungen**18 Uhr**

Führung: „**Die Bauten der Grafen
von Pückler Limpurg**“
Schloss Burgfarnbach, Schlosshof 12

10.30 Uhr

Einkaufsführung: „**Herbsttrends in
Sachen Mode**“
Treffpunkt: Freiheit, Einfahrt Parkplatz

Film/Medien**19 Uhr**

„**Ludwig II**“, Helmut Käutner, BRD
1954/55, 114 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V., Würzburger Straße 2

21.30 Uhr

„**Permanent Vacation**“, OmU, Jim
Jarmush, USA 1980, 75 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth
e.V., Würzburger Straße 2

Kinder/Jugend**10 bis 13 Uhr**

„**Kindertrödelmarkt**“, Veranstalter:
Kindertagesstätte Alea
Kindergarten „Alea“, Geißackerstr. 61



Tipp

Klassik-Konzert mit „Triorität“

Ein international besetztes Klas-
sik-Konzert erwartet die Gäs-
te am **Sonntag, 23. September**,
um 19.30 Uhr in der Musikschu-
le Fürth, Südstadtpark 1. „Triori-
tät“ nennen sich die drei jungen
Künstlerinnen Chien-Ching Kuo
(Violine), Stefanie Waegner (Vi-
oloncello) und Chia-Tyan Yang
(Klavier). Mittlerweile haben sie
ihr Kammermusik-Studium be-
endet und diverse Preise gewon-
nen. Das Ensemble konzertierte

bislang erfolgreich in Taiwan, Ös-
terreich, Frankreich, Italien und
Deutschland. Die Musikerinnen
verfügen über ein facettenreiches
Repertoire der klassischen Lite-
ratur für Klaviertrios sowie ein
breites Spektrum an eigens arran-
gierter Salonmusik. In der Musik-
schule spielt „Triorität“ Werke von
Joseph Haydn, Johannes Brahms
und Arno Babajanian. Weitere In-
formationen unter [www.musik-
schule-fuerth.de](http://www.musik-
schule-fuerth.de). ■



Tipp

Die „Geyers“ in Poppenreuth

Die „Geyers“ spielen am **Sams-
tag, 22. September**, um 20 Uhr
in der Pfarrscheune St. Peter und
Paul, Poppenreuther Straße 134.
Die Musiker fühlen sich dem kul-
turellen Erbe vergangener Zeiten
verpflichtet. Europa bietet eine
Fülle an Möglichkeiten, um im
musikalischen Vermächtnis zu
wildern und die Töne des Mittel-
alters wieder aufleben zu lassen.
Zu den besten Vertretern dieser
derzeit sehr beliebten Zunft gehö-

ren die „Geyers“. Die vierköpfige
Gruppe, die häufig mit Ex-Deep-
Purple- und Rainbow-Gitarrist
Ritchie Blackmore zusammen
spielt, präsentiert sich als Akus-
tik-Quartett mit Drehleier, Dudel-
sack, Rauschpfeife, Krummhorn,
Laute und anderen historischen
Instrumenten. Die Musiker mi-
schen gekonnt lateinische, deut-
sche, französische Texte mit ei-
gener Musik oder Original-Melo-
dien mit modernen Worten. ■

Tag der offenen Tür | 23.09.2007 | 15-18 Uhr
TANZerei - Kaiserstr. 175 - Fürth - fon: 0911-707997 - www.tanzerei.de

14 Uhr

„Mal-Zeit“, Kunstprojek für Kinder in besonderen Lebenssituationen; Infos und Anmeldung unter Tel. 2 12 88 85
Haus Phantasia – Schule der Phantasia, Wasserstraße 5

9 bis 12 Uhr

„Baby- und Kinderflohmarkt“
Gemeindehaus St. Michael, „Grüne Scheune“, Kirchenplatz 7

11 bis 13 Uhr

„Samstagswerkstatt“, Veranstalter:
Haus Phantasia – Schule der Phantasia
Haus Phantasia – Schule der Phantasia, Wasserstraße 5

Ausflug**15 Uhr**

Märchenspaziergang: „Märchen von seltsamen Früchten“, Veranstalter:
Fürther Märchen Wiese
Treffpunkt: Bahnhof „Alte Veste“

und sonst**11 Uhr**

„Trendy-Challenge 2007“, Infos unter www.merkur-trendy.de
Stadthalle, Rosenstraße 50

10 bis 14 Uhr

„Tipp-Kick-Turnier“ der FN
Stadtgarten Adenaueranlage

**Sonntag, 23.9.
1000 Jahre Fürth****10 bis 16 Uhr**

„Perspektivwechsel“: **Tag der offenen Tür der Stadt Fürth**; in Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren Institutionen lädt die Stadt zu einer Entdeckungstour ein – Überraschungen nicht ausgeschlossen.
Rathaus und verschiedene andere Veranstaltungsorte

10 bis 17 Uhr

„Schlachthof-Fest“ Fleischerinnung
Schlachthof Siegeldorfer Straße 42

14 Uhr

Stadtspaziergang: **Die Altstadt und ihre Höfe**, Veranstalter: Tourist Information

Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

14 Uhr

Führung: **Aufbruchstimmung in Fürths tiefem Süden**, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.

Treffpunkt: Wiederervilla, Leyher Straße Ecke Karolinenstraße

14 Uhr

Führung für Kinder: **„Stadt-Land-Fluss: Kindheit in Fürth zwischen Schiefertafeln, Gänse hüten und Fabrikarbeit“**, Veranstalter: Geschichte



Tipp

Tipp-Kick-Turnier der FN

Nach dem großen Tipp-Kick-Spaß im WM-Jahr haben die Fürther Nachrichten auch heuer eine „Fürther Welt-Meisterschaft“ angesetzt, und zwar am **Samstag, 22. September**, von 10 bis 14 Uhr. 24 Mannschaften, repräsentiert von Fürther Vereinen, Verbänden, Parteien und Kirchen, treten im Pavillon im Stadtgarten an der Adenauer-Anlage gegeneinander

an. Gespielt wird auf zwei Tipp-Kick-Platten. Gegen 13 Uhr soll der Sieger feststehen. Anschließend stürzen sich Spieler, Schiedsrichter und Schlachtenbummler aufs Büfett. Die Teams haben sich witzige Namen ausgedacht: Die Fürther Nachrichten-Kicker firmieren unter „Gutenbergs Rache“ – und steuern als Startgebühr Leckereres zum Büfett bei. ■



Tipp

Tipp Kürbisfest in Sack

Der „Hungerleiderclub Sack“ organisiert am **Sonntag, 23. September**, von 10 bis 17 Uhr auf dem Hof der Familie Schellenberger in der Sacker Hauptstraße 47 ein buntes Kürbisfest zu Gunsten der Deutschen Mukoviszidose-Gesellschaft. Geboten sind viele Attraktionen, der Verkauf von Selbstgemachtem sowie kulinarische und dekorative Ideen rund

um den Kürbis. Los geht es mit einem Weißwurstfrühstück. Für die an Mukoviszidose Erkrankten wird bei einer großen Tombola Geld gesammelt. Zum Stadtjubiläum hat sich der Hungerleiderclub ein Gewinnspiel und Basteleien für Kinder zum Thema Herbstgemüse ausgedacht. Die Eltern können derweil eine Kutschfahrt unternehmen. ■

Das Festival des Gesangs präsentiert von **magenta & SIX PACK****DIE A CAPPPELLA NACHT**

Donnerstag, 27.09.2007 | 20:00 Uhr | Große Halle



Martin O. (Schweiz)



SIX PACK (Bayreuth)



MAYBEBOP (Hannover)

Karten im VVK zu 22 Euro zzgl. Gebühr bei allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region, über www.kulturforum.fuerth.de oder www.ticketonline.de – Restkarten an der Abendkasse zu 28 Euro

KULTUR FORUM90762 Fürth | Würzburger Str. 2 | 0911/973 84-0 | www.kulturforum.fuerth.de | kulturforum@fuerth.de

für Alle e.V.
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

Musik

17 Uhr
Konzert der Reiterlichen Jagdhornbläser Fürth
Erlöserkirche, Zirndorfer Straße 51

19.30 Uhr
Klassik-Koziert „Triorität“
Musikschule Fürth, Konzertsaal, Südstadtpark 1

19 Uhr
Konzert: „Endlich zurück! – Die Heimkehr des verlorenen Sohnes zu Gott damals und heute“, mit dem EFH-Chor und Band; mit Kinderbetreuung im Gemeindehaus; Veranstalter: Evangelischer Freundeskreis Hof
Kirche St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Platz 2

Theater

19 Uhr
„Hader muss weg“, mit Josef Hader
Comödie Fürth im Berolzheimianum, Theresienstraße 1

Ausstellungen

10.30 Uhr
Eröffnung der Seidenikonen-Ausstellung zur Kirchweih St. Paul (dann bis 27.10.), Zum „Tag der offenen Tür – Perspektivwechsel“ präsentiert die Gemeinde St. Peter und Paul in Poppenreuth eine Schau unter dem Titel „Das Beste wartet im Himmel“. Kirche St. Peter und Paul, Poppenreuther Straße 134

11 Uhr
Vernissage: „Belá Faragó – Hinter den Kulissen“, (dann bis 14.11.)
Stadttheater, Königstraße 116
bis 7.10.
„Installation“, von Peter Stutzmann „Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofsunterführung

Führungen

15 Uhr
Führung durch die Ausstellung „Ins Licht gerückt“
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach, Schlosshof 12

Feste

11 Uhr
Theaterfest 2007
Stadttheater, Königstraße 116

Film/Medien

18 Uhr
„Permanent Vacation“, s.o.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

20 Uhr
„Ludwig II“, s.o.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

Kinder/Jugend

14 bis 16 Uhr
„Kinder- und Babytrödelmarkt“, Anmeldung unter Telefon 73 1066
Kindergarten „Christkönig“, Komotauer Straße 27

13 bis 16 Uhr
„Kinderkleider- und Spielzeugmarkt“
Pfarrzentrum „Unsere Liebe Frau“, Königstraße 113

Ausflug

9 Uhr
„Wanderung nach Sanspareil“, Veranstalter: T.C. Edelweiss Fürth e.V.; Wanderführer: A. Tietz
Treffpunkt: AOK Fürth, Königswarterstraße 28

und sonst

13 bis 18 Uhr
„Tag der offenen Tür“, mit Tombola, Infoständen und Tierheimflohmarkt
Tierschutzhaus, Stadelner Hard 2 b

Montag, 24.9.

Musik

19.30 Uhr
„Spielraum“, Schülervorspiel der Musikschule Fürth
Musikschule Fürth, Konzertsaal, Südstadtpark 1

Film/Medien

20 Uhr
„Ludwig II“, s.o.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

und sonst

19.30 Uhr
Abendseminar: „Spiritualität im Alltag“
Auferstehungskirche, Gemeinderaum, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Dienstag, 25.9.

Theater

19.30 Uhr
„Goldene Z@iten“, mit dem Totalen Bamberger Cabaret
Comödie Fürth, Theresienstraße 1

Lesungen

12.30 Uhr
„Eine Stadt liest“, Barbara Hess
Lim

Film/Medien

20 Uhr
„Ludwig II“, s.o.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2

und sonst

19 Uhr
Diskussionsveranstaltung: „Lebenswelten in der Großstadt“, Referent: Dr. Hubertus Schröer, Institut Interkulturelle Qualitätsentwicklung München; Leitung: Norbert Boehnki, Günter Kusch und Anke Kruse; Veranstalter: Evangelisches und Katholisches Bildungswerk Fürth und Integrationsbüro und Integrationsbeirat der Stadt Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Regelmäßige Führungen

Samstags jeweils

14 Uhr
„Führung zur Geschichte des Rundfunks“
Rundfunkmuseum

Sonntag jeweils

14 Uhr
Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum



Die Turnabteilung informiert:
Das Aktiv- und Gesundheits-Sport Angebot

Winter 07/08

10.09.2007 – 30.04.2008

Sportzentrum Kronacher Straße 140

Montag

15.45 - 17.00 Uhr Seniorengymnastik
17.00 - 18.30 Uhr Geräteturnen Mädchen ab 6 Jahre
18.30 - 19.30 Uhr Frauengymnastik
19.00 - 20.15 Uhr Nordic-Walking Treffpunkt Parkplatz (bis 5.11.07)
19.30 - 20.30 Uhr Fit durch den Winter **Neu!**

Dienstag

10.00 - 11.15 Uhr Qigong Tischtennissalle
15.30 - 17.00 Uhr Herzsport-Nachsorge
16.15 - 17.00 Uhr Kinder-Aerobic ab 6 Jahre **Neu!**

Mittwoch

15.30 - 16.15 Uhr Eltern/Kind-Turnen ab 2 Jahre
16.15 - 17.45 Uhr Kinderturnen 1.Gruppe 4 – 6 Jahre
2.Gruppe ab 6 Jahre

17.15 - 18.15 Uhr Tai Chi
18.15 - 19.15 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik
18.15 - 19.15 Uhr Aerobic / Fitness **Neu!**
19.30 - 21.00 Uhr Herzsport-Gruppe
20.00 - 21.30 Uhr Damengymnastik Maiturnhalle

Donnerstag

09.15 - 10.15 Uhr Wirbelsäulen-Gymnastik
19.00 - 20.30 Uhr Herrengymnastik Jahnturnhalle
20.00 - 21.15 Uhr Qigong St. Martin Gemeindesaal

Samstag

15.00 - 16.15 Uhr Nordic-Walking, Treffpunkt Parkplatz (ab 10.11.07)

Alle Übungsstunden können von Nichtmitgliedern mit Kurskarten belegt werden.

Kontakt: Tel. **0911-971919-0** Geschäftsstelle SpVgg Greuther Fürth e.V.



Tipp
Olé España!

„Spanien lieben. Spanien erleben“ heißt es am **Samstag, 29. September**, ab 11 Uhr in der Grünen Halle, Krautheimer Straße 11. Geboten sind kulinarische Köstlichkeiten wie eine Paella-Station, Tapas-Bar, spanischer Brandy und Weine. Auch Bücher, Flamencobedarf und vieles mehr wird verkauft. Auf der Bühne geht es heißblütig her: Um 11.30 Uhr eröffnet

das Tanzstudio „Duende Flamenco“ das Fest, dann spielt Klaus Jäckle spanische und klassische Gitarre. Das „Centro Gallego“ tanzt Folklore aus Nordspanien, die Liveband „Mano Flamenca“ sorgt für feurige Stimmung. Um 18.45 Uhr steigt dann eine Abschluss-Live-Flamencoshow mit „Duende Flamenco“ und „Mano Flamenca“. Der Eintritt ist frei.



Das Stadttheater zieht Bilanz und blickt nach vorne

Neue Spielzeit startet mit Theaterfest am Tag der Offenen Tür

Das Stadttheater blickt auf eine erfolgreiche Spielzeit zurück. Der Musentempel beteiligte sich neben etlichen Premieren auch mit vier Auftragswerken sowie der Ausrichtung der 25. Bayerischen Theaterstage am großen Fürth-Jubiläum. Mit fünf Ur- und Erstaufführungen zeigt das Haus ein zeitgemäßes Profil und will diese Richtung weiterverfolgen. Mit der Uraufführung des Kabarets „Selten so gedacht“ kooperierte das Stadttheater erfolgreich mit dem Bayerischen Fernsehen. Der Fürther Autor Ewald Arenz schrieb mit „Petticoat & Schickedance“, einer Wirtschaftswunder-Revue über Gustav Schickedanz, Max Grundig und Ludwig Erhard, ein ironisch-witziges Stück über drei bedeutende Persönlichkeiten der Stadtgeschichte. Die Auslastung des Auftragswerks unter der musikalischen Leitung von Thilo Wolf lag bei 100 Prozent, so dass bei ungebrochener Nachfrage im Dezember weitere neun Vorstellungen angesetzt sind.

Schlusspunkt und Glanzlicht der Spielzeit waren die 25. Bayerischen Theaterstage. Insgesamt sahen rund 10300 Zuschauer die 49 Vorstellungen der 32 beteiligten Bühnen. Die Gesamtauslastung betrug 81 Prozent. Das Festival-Feeling und das ansprechende Rahmenprogramm im Spiegelzelt sorgten für heitere Stimmung.

Das Stadttheater Fürth blickt bei einem Abonnentenstamm von 6760 Personen mit zahlreichen hochkarätigen Gastspielen sowie acht Premieren und rund 110800 Besuchern bei 295 Vorstellungen auf eine Spielzeit zurück, die eine Top-Auslastung von 85 Prozent (im Theater) und 88 Prozent (im Kulturforum) ausweist.

Im Herbst erwarten weitere Highlights das Publikum. Den Auftakt macht ein großes **Theaterfest am Sonntag, 23. September**, ab 11 Uhr. Ob im großen Haus, auf der Probehöhne oder auf dem Vorplatz – das Fest wartet mit einem bunten Programm auf. Auf dem

Theatervorplatz sorgen Bands wie Stefan Hippe & Fred Munker, Travelling Playmates, Rhythm & Sax und Harzers Bazaar für gute Laune. Drag-Queen Ellen Lang, der Zauberer Danny Ocean, ein Preisrätsel, Caféhausmusik im Foyer und ein reichhaltiges kulinarisches Angebot bereichern das Fest. Theaterpädagoge Johannes Beissel gibt um 14 Uhr einen Schauspiel-Workshop und Choreografin Jean Renshaw einen Tanz-Workshop für Jedermann. Für Kinder wird außerdem im Theaterfoyer ein Maskenbasteln angeboten. Manfred Dotter, technischer Leiter des Stadttheaters, versteigert um 14.30 Uhr Dekorationsteile, Requisiten und Kostüme. Auf der großen Bühne präsentiert Dramaturg Felix Eckerle um 15.30 Uhr einen informativen und unterhaltenden Querschnitt aus dem neuen Spielplan: Es wird musiziert, gesungen, getanzt; Stücke werden in Ausschnitten oder in Form kurzer Interviews vorgestellt.

Ab dem **29. September**, 19.30 Uhr, ist dann die Jubiläumsshow „15 Jahre Roehrig & Goerigk show & dance“ zu sehen. **„Ganna oder die Wahnwelt“**, eine Oper nach dem autobiografischen Roman „Joseph Kerkhovens dritte Existenz“ von Jakob Wassermann, wird **am Donnerstag, 18. Oktober**, uraufgeführt. Das Libretto stammt von Jörg W. Gronius, die Musik schrieb Hans Kraus-Hübner. Die Inszenierung übernimmt Robert Lehmeier, die Musikalische Leitung Frank Strobel. Das letzte Auftragswerk (Uraufführung **am 29. November**) ist „Mayim Mayim – Miniaturen des Erinnerns – getanzt für die 33 Kinder des jüdischen Waisenhauses Fürth“. Unter der künstlerischen Leitung von Jutta Czurda entsteht ein tänzerisches Patenschafts-Projekt, bei dem 33 internationale Choreografen jeweils eine Kurz-Choreografie in Erinnerung an eines der 33 Kinder erstellen, die 1942 aus dem jüdischen Waisenhaus Fürth nach Polen deportiert und ermordet wurden. ■



Machen Sie mit bei unserem speziellen **Kurs** für

Fitness-Einsteiger



BEGINNEN SIE JETZT MIT FITNESS
IN UNSEREM HIGH-QUALITY-CLUB!

ZUSCHUSS

IN HÖHE VON

300,- €

JETZT DURCH VIELE ANERKANNTE

KRANKENKASSEN

MITNEHMEN!

AKTION GÜLTIG BIS 30.09.2007

TEILNEHMERZAHL BEGRENZT AUF 50 PERSONEN



SPORTS & WELLNESS CLUB

Poppenreuther Str. 72

90765 Fürth

Beratung und Informationen gerne unter
Free-Call: (0800) 900 222 11



Agentur Lingner im Kuba-Fieber



Foto: privat

Sibylle Lingner, Chefin der Fürther Werbeagentur Lingner, hat unter dem Motto „Kuba Night“ zu einem tollen Event eingeladen. Die kubanische Lebensfreude ergab eine Sommerparty mit guter Laune. Über 150 Kunden und Geschäftspartner sowie fränkische Prominente waren der Einladung gefolgt. Im Innenhof sorgten karibische Spezialitäten für das leibliche Wohl, während eine Live-Band echtes Kuba-Feeling zaubert (Foto). Feurige Tänzerinnen animierten die Gäste zu einem Salsa-Schnellkurs.



Beliebte Stadtrundfahrt per Rad

Vom Grünen Markt zur Uferstadt, vom früheren Carrera-Gelände bis zur neuen Uferpromenade – die diesjährige Radtour mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung führte zu Projekten, die die Fürther Stadtentwicklung derzeit besonders prägen. Sicher begleitet von Polizei und BRK, informierte der OB die rund 300 Radlerinnen und Radler darüber, dass sich die Kleeblattstadt nun auch offiziell Wissenschaftsstadt nennen darf, dass überlegt wird, wie man den Theatervorplatz in Zukunft attraktiver gestalten kann und dass sich das frühere Carrera-Gelände zu einem weiteren attraktiven Wohngebiet mit schicken Lofts und modernen Eigentumswohnungen entwickelt.



Die jüngste Teilnehmerin – gerade mal neun Monate – legte ein kleines Päckchen ein, die Älteste, eine rüstige 80-jährige Fürtherin, radelte die zwei Stunden locker mit!

Bevor die rund zweistündige Tour auf dem „Stadt am Fluss“-Fest endete, bekamen die wissbegierigen Fürth-Fans noch die Gelegenheit, einen Blick in die Tucher Brauerei mit dem historischen Sudkessel an der Schwabacher Straße zu werfen. ■



Fotos: Kramer

Interessiert lauschten die Radlerinnen und Radler beim Stopp auf dem Tucher-Brauerei-Gelände den Ausführungen über die historische Braustätte.



Dinopark wieder geöffnet

Furchterregend fletschen sie die Zähne und erheben sich zu ganzer Größe – der Fürther Dinopark mit seinen Saurierskeletten und Fossilien auf dem Kavierleingelände hat wieder geöffnet.

Vor rund zwei Monaten hatten Kinder den Dinopark verwüstet. Betreiber Ralf Walter hat mit engagierter Unterstützung von Freunden den Wiederaufbau gewagt und präsentiert nun auf dem Gelände auch einige Neuigkeiten.

So zum Beispiel die Vergrößerung des Sandbereichs, in dem Haifischzähne auf die Entdeckung durch die Besucher warten und neue, Respekt einflößende Dinosaurierskelette. Geblieben ist der beliebte „Kloppplatz“, wo die kleinen und großen Besucher selbst Versteinerung aus dem Felsgestein meißeln dürfen. Mehr Infos zum Dinopark am Kavierlein finden Sie unter www.dinopark-fuerth.de. ■



Venezias glorreiche Frauen

Die Historikerin Nadja Bennewitz, die ein Jahr lang in der Lagunenstadt gelebt hat, bietet in Zusammenarbeit mit dem neuen Fürther Frauen-Reisebüro Frida-Frauenreisen vom **3. bis 8. Oktober** eine fünftägige Bildungsfahrt mit der Bahn nach Venedig an. Die Reise führt durch Venedig und zu den vorgelagerten Inseln. Thematisiert wird dabei die Geschichte von be-

rühmten Frauen, die klug die Geschicke der Stadt mitbestimmen haben. Auf dem Programm stehen zahlreiche Ausflüge wie zum Beispiel nach Servolo oder nach Murano, die Insel der Glasbläser. Weitere Informationen und Buchungsanfragen bei FRIDA-Frauenreisen, Telefon 433 1864, info@frida-frauenreisen.de, www.frida-frauenreisen.de. ■



„Lebenswelten in der Großstadt“

Visionen für ein interkulturelles Zusammenleben in Fürth

Eine spannende Diskussionsveranstaltung zur interkulturellen Woche findet **am Dienstag, 25. September, um 19 Uhr** im Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37, statt. Thema ist die Lebenswirklichkeit von Fürther Migrantinnen und Migranten unter Berücksichtigung der Aspekte „Gesellschaftswandel“, „Anforderungen an Politik und Gesellschaft“ sowie Fragen der Verwaltung. Im Gespräch mit politischen Entscheidungsträgern sollen Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen für die Integrationsarbeit aufgezeigt werden.

Referent ist Dr. Hubertus Schröer vom Institut Interkulturelle Qualitätsentwicklung München IQM. Seine Ausführungen basieren auf der Veröffentlichung „Interkulturell orientierte Stadtpolitik – die Bedeutung der Verwaltung für die Integration von Migranten“ (im Internet unter: www.i-iqm.de), die er mit Sabine Handschuck

herausgegeben hat. Der Diskussionsabend steht auch in Zusammenhang mit der Fachtagung des Netzwerks Migration, die im Juni stattgefunden hat. Die Ergebnisse werden aufgegriffen, um darüber eine öffentliche Diskussion mit politischen Entscheidungsträgern zu führen. Auf dem Podium diskutieren die Lokalpolitiker Markus Braun (SPD), Birgit Bayer-Tersch (CSU), Brigitte Dittrich (Bündnis 90/Grüne), Aydin Kaval vom Integrationsbeirat und die Integrationsbeauftragte Anke Kruse. Es moderiert Birgit Dachlauer von den Fürther Nachrichten.

Die interkulturelle Woche findet heuer vom 23. bis 29. September statt und trägt das Motto „Teilhaben – Teil werden!“. In diesem Rahmen steht die Diskussion, die der Integrationsbeirat und das Integrationsbüro der Stadt Fürth sowie das Evangelische Bildungswerk und die Katholische Erwachsenenbildung Fürth veranstalten. ■

SONDER VERKAUF

DAMEN- UND HERRENMODE

rosner[®]

gardeur

HIRSCH.



RAGMAN

Marc O'Polo[®]

MEXX

olsen
COLLECTION

MARC AUREL

CINQUE

Markenmode reduziert bis zu

70%

IM UNTERGESCHOSS BEI WÖHRL IN FÜRTH

Fürth · Fürther Freiheit
Mo bis Fr 9.30 – 20 Uhr
Samstag 9.30 – 18 Uhr

www.woehrl.de

WÖHRL

MODE + SPORT MIT STARKEN MARKEN



WOHIN MIT SONDERMÜLL UND PROBLEMABFÄLLEN?

Unbedenkliche Abfälle gehören in den Restmüll!

Das sind: Altmedikamente, Dispersionsfarben (eintrocknen lassen), bereits eingetrocknete Farben, Lacke, auch Glühbirnen. Leere Spraydosen und pinselreine Lackdosen gehören in den „gelben Sack“.

Das Schadstoffmobil entsorgt nicht:

Batterien, Autobatterien und Altöl. Der Handel muss diese Abfälle kostenlos zurücknehmen. Der Verkäufer von Motoröl händigt einen Gutschein für die Rücknahme aus oder nimmt gleich das mitgebrachte Altöl zurück. Notfalls kann Altöl noch zum Recyclinghof Atzenhof, Vacher Str. 333 gebracht werden.

Altreifen nehmen die Recyclinghöfe an. Die jeweiligen Entsorgungsgebühren sind zu entrichten. Üblich ist die Entsorgung über Reifenhandel und Werkstätten.

Mengenbegrenzung am Schadstoffmobil.

Pro Anlieferung können maximal 20 Liter/15 kg angenommen werden. Größere Mengen liefern Sie zum Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333, Telefon 0911 / 8101 524. Hier können Sie das ganze Jahr über montags bis samstags Sondermüll entsorgen. Gewerblicher Sonderabfall wird kostenpflichtig am Recyclinghof Atzenhof angenommen. Am Mobil wird die Annahme verweigert.

Herbsttermine 2007

Hardhöhe , Gaußstr., Kopernikusstr., am Parkstreifen	Mo 17.09. 8.30-9.30 Uhr
Oberfürberg , Zur Eschenau, Am Europakanal, am Parkplatz TV 1860	Mo 17.09. 10.00-11.00 Uhr
Vach , Malvenweg, bei der Turnhalle, am Straßenrand	Mo 17.09. 13.00-13.30 Uhr
Hardhöhe , Coseler Str., zwischen Pillauer Str. und Stettiner Str., am Straßenrand	Mo 17.09. 14.00-14.30 Uhr
Oberfürberg , Rennweg, Am Europakanal, an der Verbreiterung, Fuß-, Radweg	Mo 17.09. 15.00-15.30 Uhr
Ronhof , Bremer Str., Ronhofer Weg, am Straßenrand	Di 18.09. 8.30-9.30 Uhr
Poppenreuth , Espan, Wiesenstr., zwischen Georgenstr. und Widderstr., am Parkstreifen	Di 18.09. 10.00-11.00 Uhr
Südstadt , Flößbastr., zwischen Ullsteinstr. und Ludwigstr. (großer Straßenabschnitt), am Parkstreifen	Di 18.09. 13.00-14.00 Uhr
Burgfarnbach , Enzianweg, Nähe Geißbäckerstr., am Parkstreifen	Di 18.09. 14.30-15.30 Uhr
Südstadt , Kalbsiedlung, Magazinstr., am ASV Sportplatz, am Straßenrand	Mi 19.09. 8.30-9.30 Uhr
Stadeln , Herboldshofer Str., Nähe Bayernstr., am Kärwaplatz	Mi 19.09. 10.00-11.00 Uhr
Innenstadt , Dr.-Max-Grundig-Anlage, G.-Schickedanz-Str./Königswarterstr., am Paradiesbrunnen (keine direkte Parkmöglichkeit)	Mi 19.09. 13.00-13.30 Uhr
Eigenes Heim , Riemenschneiderstr., Friedrich-Ebert-Str., am Straßenrand	Mi 19.09. 14.00-14.30 Uhr
Innenstadt , Löwenplatz, zwischen Geleitgasse und Staudengasse, an der Brunnenanlage	Mi 19.09. 15.00-15.30 Uhr
Unterfarnbach , Unterfarnbacher Str., Falkenstr., am Straßenrand	Do 20.09. 8.30-9.00 Uhr
Herboldshof , Am Landgraben, am Straßenrand	Do 20.09. 9.30-10.00 Uhr
Bislohe , Bisloher Hauptstr., am Straßenrand	Do 20.09. 10.30-11.00 Uhr
Sack , Sacker Hauptstr., Grasweg, am Straßenrand	Do 20.09. 13.00-13.30 Uhr
Ronhof , Stadion, Flurstr. zwischen Reiherstr. und Alte Reutstr., am Straßenrand	Do 20.09. 14.00-14.30 Uhr
Poppenreuth , Neupoppenreuth, Leipziger Str., Erfurter Ring, in der Parkbucht	Do 20.09. 15.00-15.30 Uhr

DAS ENTSORGT DAS SCHADSTOFFMOBIL



Problemmüll darf auf keinen Fall mit dem Restmüll oder Wertstoffen entsorgt werden. Denn Problemmüll enthält schädliche Stoffe, die getrennt gesammelt und entsorgt werden müssen.

Das Schadstoffmobil entsorgt kostenlos folgende Abfallstoffe:

Haushalt: Desinfektionsmittel, Feuerlöscher, Fleckentferner, Imprägniermittel, Kleber, Kondensatoren, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Möbelpolituren, quecksilberhaltige Schalter und Thermometer, Reinigungsmittel, Spraydosen (mit Inhalt)

Küche: Frittierfett, Speiseöl

Hobby und Handwerk: Abbeizmittel, Chemikalien, Farbverdünner, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Härter, Lacke, Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Pinselreiniger, **keine Dispersions- und Wandfarben**

Garten: Pflanzendünger, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel

Autopflege: Autoreiniger und -wache, Ölfilter, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel, Kaltreiniger, Kühlflüssigkeit, överschmutzte Putzlappen, Rostschutzmittel

Blei und Zinn: Zierverschlüsse von Weinflaschen, Beschwerungen von Aquariumpflanzen, Zinnsoldaten, Gieß- und Lötzinn

Jeweils im Frühjahr und im Herbst wird an insgesamt 39 Standorten Sondermüll entgegengenommen.

Bitte achten Sie auf die genauen Uhrzeiten.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Aktenzeichen: 2007/0297/602/VG/S Ru; **Vorhaben:** Anbau eines Wintergartens; **Grundstück:** Bernhard-von-Weimar-Straße 25a, Gemarkung Dambach, Flur-Nr. 215/11; **Antragsteller:** Brigitte und Heinz Schlichting, Bernhard-von-Weimar-Straße 25a, 90768 Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 72 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des

Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Aktenzeichen: 2007/0263602/VG/S; **Vorhaben:** Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage; **Grundstück:** Kirchenweg, Gemarkung Dambach, Fl.Nr. 523/5; **Antragsteller:** Ruth Maria Bader und Roland Wieser, Bismarckstraße 18, Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 289b wird nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch gemäß den eingereichten Bauvorlagen **Befreiung für die Bebauung außerhalb der Baugrenzen** erteilt.

Begründung:

Die Ziele der Planung werden durch die Befreiung nicht berührt.

Die Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation für das Schmutzwasser wird nach der Maßgabe der als Anlage zu diesem Bescheid bezeichneten Bauvorlagen entsprechend der städtischen Entwässerungssatzung (EWS) in stets widerruflicher Weise erteilt.

Die Zuständigkeit zur Entscheidung über den Antrag auf Erteilung der Anschluss- und Benutzungsgenehmigung ergibt sich aus § 10 der Entwäs-

serungssatzung (EWS) der STADT FÜRTH vom 8. Dezember 2005.

Die Widerrufsvorbehalte gründen sich auf § 8 Abs. 4, § 10 Abs. 10 und 11 und § 14 Abs. 6 und 7 EWS.

Die Kostenentscheidung hinsichtlich der Genehmigung zum Anschluss und zur Benutzung der städtischen Kanalisation beruht auf Art. 20 des Bayerischen Kostengesetzes (KG) i. V. m. der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der STADT FÜRTH in der derzeit geltenden Fassung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gem. Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Umnutzung eines historischen Hopfenspeichers zu zehn Lofteinheiten; **Grundstück:** Goethestraße, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1018/21.

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 70 BayBO **Abweichung** für die nordöstliche und die nordwestliche Abstandsfläche der Nottreppen und die südöstliche Abstandsfläche der Balkone und Nottreppen zugelassen.

Von Art. 15 Abs. 2 und 3, Art. 28 Abs. 1, Art. 32 Abs. 1, Art. 35 Abs. 3, Art. 36 Abs. 4 und Art. 48 Abs. 3 der BayBO wird **Abweichung** zugelassen.

Die Realisierung des Vorhabens verletzt bei objektiver Beurteilung weder das Gebot nachbarlicher Rücksichtnahme, noch beeinträchtigt es das grundgesetzlich geschützte Eigentumsrecht der Nachbarn.

Die Eigentümer der von der abweichenden Abstandsfläche betroffenen Grundstücke haben dem Vorhaben zugestimmt.

Die Baugenehmigung bedarf gemäß Art. 72 Abs. 2 Satz 2 BayBO keiner weiteren Begründung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Ge-

schaftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage eines Dritten hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Bauakten können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 138, Telefon 974-3141, eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Aktenzeichen: 2007/0222/602/VG/N; **Vorhaben:** Anbau einer Garage, eines Wintergartens und einer Terrassenüberdachung; **Grundstück:** Hardstraße 189, Gemarkung Fürth, Fl.Nr 1341/6; **Antragsteller:** Dr. Gerhard Siegel, Hardstraße 189, 90768 Fürth. Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 266 wird nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch gemäß den eingereichten Bauvorlagen **Befreiung für das Überschreiten der Baugrenze** erteilt. Als Befreiungsgebühr wer-

den 104 Euro angesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 137, eingesehen werden.

Blauzungenkrankheit der Wiederkäuer

Wichtige Informationen der Veterinärbehörde

Das Staatliche Veterinäramt am Landratsamt Fürth weist darauf hin, dass durch einen Ausbruch der Blauzungenkrankheit im Gebiet Fulda nun auch weite Teile des Landkreises Fürth (alle Gemeinden mit Ausnahme der Gemeinden Stein und Oberasbach), die Stadt Fürth komplett und die nördlichen Ortsteile der Stadt Nürnberg

(Kleingründlach, Großgründlach, Reutles, Boxdorf, Neunhof, Kraftshof und Schmalau) betroffen sind. Sie fallen demnächst unter die Handelsbeschränkungen des 150-km-Beobachtungsgebietes.

Bei der Blauzungenkrankheit handelt es sich um eine nicht unmittelbar von Tier zu Tier, sondern von Stechmücken (*Culicoides* spp.) übertragene Infektionskrankheit, an der vor allem Schafe erkranken und verenden können. Daneben bilden Rinder ein Reservoir für diesen Erreger, ohne in der Regel selbst zu erkranken. In dem derzeitigen Geschehen zeigt sich jedoch, dass die Infektionen und Krankheitsanzeichen vor allem beim Rind – überwiegend in Milchviehbeständen – festzustellen sind. Neben den Hauswiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege) können auch Wildwiederkäuer bedroht sein. Die Blauzungenkrankheit kam bisher vor allem in warmen Ländern vor und ist vor August 2006 in Deutschland noch nie nachgewiesen worden.

Die übertragenden Stechmücken-Arten überwintern in unseren Breiten als Larvenstadien, die grundsätzlich kein Virus tragen. Die Viren können aber in den Blutkörperchen von Wiederkäuern bis zu 160 Tage überleben und somit neue Generationen von Stechmücken infizieren. Nach der Blutmahlzeit vermehren sich die Viren im Insekt und können nach etwa einer Woche auf andere Wiederkäuer übertragen werden.

Das Virus ist für den Menschen nicht gefährlich. Fleisch- und Milchprodukte können ohne Bedenken verzehrt werden.

In Deutschland wurden deutlich mehr Rinder als Schafe positiv getestet, sie können Läsionen (Schäden) im Nasen-Flotzmaulbereich, am Euter und an den Zitzen ähnlich der Maul- und Klauenseuche zeigen. Außerdem zeigen sich Bindehautentzündungen mit verstärktem Tränenfluss, Kronsaumschwellungen an den Klauen in Verbindung mit Lahmheit, Festliegen, Deckunlust, Rückgang der Milchleistung, Fieber und in schweren Fällen Störungen des Allgemeinbefindens. Die Sterblichkeit ist je nach Tierart und Region unterschiedlich und liegt zwischen zwei und 80 Prozent. Von einer Tötung befallener Tiere – ausgenommen tierschutzrelevante Fälle – wird abgesehen, weil die Tötung keine Vorteile im Hinblick auf das Gesamtschicksal bringt.

Die Bekämpfung orientiert sich an der

Eindämmung durch Handelsrestriktionen mit Untersuchungspflichten und Behandlungspflichten mit Insektiziden und Repellentien.

Mit Wirksamwerden der nächsten Änderung der Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit gilt für den gesamten Landkreis Fürth mit Ausnahme der Gemeinden Stein und Oberasbach, für die Stadt Fürth (somit auch den Schlachthof in Fürth) und die nördlichen Ortsteile der Stadt Nürnberg (Kleingründlach, Großgründlach, Reutles, Boxdorf, Neunhof, Kraftshof und Schmalau), dass sie sich im 150-km-Beobachtungsgebiet befinden und somit Folgendes zu beachten ist:

1. Das Verbringen innerhalb der **150-km-Zone** ist ohne Einschränkungen möglich

2. Das Verbringen von **Zucht- und Nutztieren aus der 150-km-Zone** in freie Gebiete im Inland ist nur noch unter folgenden Auflagen möglich:

- mindestens 60 Tage vor dem Verbringen Behandlung mit einem Repellent **oder**
 - mindestens 28 Tage vor dem Verbringen Behandlung mit einem Repellent und einmalige **serologische** Untersuchung mit negativem Ergebnis (Blutprobennahme frühestens 28 Tage nach Repellentbehandlung) **oder**
 - mindestens 14 Tage vor der Verbringung Behandlung mit einem Repellent und einmalige **virologische** Untersuchung mit negativem Ergebnis (Blutprobennahme frühestens 14 Tage nach Insektizidbehandlung);
 - sowie Anwendung von Repellentien vor bzw. auf dem Transport
 - Dokumentationen über die Insektizidbehandlung sind mitzuführen.
- 3.** Das Verbringen von **Mastkälbern** bis zum Alter von 30 Tagen **aus** der 150-km-Zone in andere Betriebe im Inland ist **mit Genehmigung** des Veterinäramtes unter folgenden Auflagen möglich:
- Tiere nicht älter als 30 Tage;
 - am Tag des Verbringens dürfen keine klinischen Anzeichen auf **BT (Tierhaltererklärung)** vorliegen;
 - die für den **Bestimmungsort** zuständige Behörde hat dem Verbringen zugestimmt;
 - sieben Tage vor der Beförderung Behandlung mit Repellent;
 - die Tiere im Bestimmungsbetrieb müssen in geschlossenen Stallgebäuden gehalten werden und dürfen den Betrieb nicht verlassen, außer zur unmittelbaren Schlachtung;

- Erklärung über die Repellentbehandlung ist mitzuführen.

4. Das Verbringen von Schlachttieren aus der 150-km-Zone zur unmittelbaren Schlachtung ist **mit Genehmigung** des zuständigen Veterinäramtes (nach Risikobewertung) unter folgenden Auflagen möglich:

- die Tiere dürfen am Tage des Verbringens keine klinischen Anzeichen auf Blauzungenkrankheit aufweisen (entsprechende Tierhaltererklärung ist mitzuführen);
- die Tiere werden in verplombten Fahrzeugen zu der Schlachtstätte befördert;
- die für die Schlachtstätte zuständige Behörde ist von der für den Versendungsort zuständigen Behörde über die Verbringung unterrichtet worden und die für die Schlachtstätte zuständige Behörde hat den Empfang der Tiere bestätigt.

5. Das Verbringen von Wanderschafherden aus der 150-km-Zone ist **mit Genehmigung** des Veterinäramtes unter folgenden Auflagen möglich:

- die Behörde des Bestimmungsortes hat zugestimmt;
- die Tiere sind acht Tage vor der ersten tierärztlichen klinischen Untersuchung mit einem Repellent behandelt worden;
- bei der ersten tierärztlichen klinischen Untersuchung sind keine klinischen Anzeichen der Blauzungenkrankheit festgestellt worden;
- die Tiere sind nach der ersten tierärztlichen klinischen Untersuchung serologisch mit negativem Ergebnis mittels einer Stichprobe (1% Prävalenz; 95% Wahrscheinlichkeit) untersucht worden und
- acht Tage nach Vorliegen der Ergebnisse der serologischen Untersuchung in einer erneuten tierärztlichen klinischen Untersuchung sind keine Anzeichen der Blauzungenkrankheit festgestellt worden;
- der Halter hat die Schafherde nach Abschluss der zweiten klinischen Untersuchung unverzüglich zu verbringen.

Ausnahmen hiervon sind möglich mit Genehmigung der zuständigen Behörde, wenn sichergestellt ist, dass die Schafherde

- nur in das Gebiet eines Kreises oder einer kreisfreien Stadt zieht, die an die 150-km-Zone angrenzt und Belange der Tierseuchenbekämpfung stehen nicht entgegen.

Regelungen für das innergemeinschaftliche Verbringen sind ggf. ge-

sondert beim Veterinäramt (Telefon 9773-1901 oder -1904) zu erfragen.

Zur Behandlung gegen Insekten dürfen nur geprüfte und anerkannte Mittel angewendet werden, empfohlen wird als Wirkstoff Permethrin. Wartezeiten sind zu beachten (z.B. Butox 7,5 mg/ml pour on von Intervet, Latroxin Delta vom Serumwerk Bernburg; Bayofly Pour on [nicht bei Kälbern oder Schafen] von Bayer Vital).

Für die Insektizidbehandlung von Transportfahrzeugen werden Mittel aus Teil A, Kapitel B, Nr. 1.1 der vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit gelisteten Mittel (<http://www.bvl.bund.de>) empfohlen. Die Mittel sind von drei Herstellerfirmen zu beziehen: stefen.koenig@frowein808.de; lubik@hentschke-sawatzki.de; harald.faenger@killgerm.de.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Gebietsbeschränkungen nach der rechtsverbindlich gültigen Verordnung finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Verbraucherschutz unter http://www.bmelv.de/cln_045/nn_1020208/SharedDocs/Gesetzestexte/B/Blauzungen-VO-konsolidiert.html.

Das Staatliche Veterinäramt geht davon aus, dass die Verordnung mit den neuen Gebietsbeschränkungen in den nächsten Tagen bekannt gemacht wird, sie tritt dann einen Tag nach der Verkündung in Kraft.

Auf der Homepage www.landkreis-fuerth.de finden Sie ein Muster für die Tierhaltererklärung.



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zi. 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Nr. 2 VOL/A.

3. a) Ausführungsort: 90768 Fürth.

b) Art und Menge der zu liefernden Ware: Ein Schmalspurgeräteträger mit Kipper und Winterdienstausrüstung.

c) Unterteilung in Lose: Die Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

4. Vorgeschriebene Leistungsfrist: Lieferung innerhalb von zwölf Kalenderwochen nach Auftragserteilung.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zi. 002, Hirschenstraße

2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 17. September 2007** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags in Höhe von 10,20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 11. Oktober 2007, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zi. 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Zahlung: Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B i.V.m. den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (L) ZVB der Stadt Fürth.

8. Beurteilung der Eignung: Einzelheiten siehe Verdingungsunterlagen.

9. Zuschlags- und Bindefrist: 9. November 2007.

10. Sonstige Angaben: Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90766 Fürth, Telefon 974-3106/-07, Fax 97431-08.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOL.

3. a) Ausführungsort: Fürth, Soldnerstraße 60, II. BA.

b) Auftragsgegenstand:

b1) Möblierung
Eröffnungstermin: 26. September 2007, 15 Uhr; LV-Kosten: 20 Euro; Ausführungsfrist: ca. ab 43. und 44. KW.

Leistungsumfang:

- ca. 130 Schülerstühle
- ca. 94 Schülereinzeltische
- ca. 16 Schülerdoppeltische
- fünf Lehrerpulte
- 21 Schülerspindel mit je vier Unterteilungen
- ca. neun Computertische.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106/-3107, Fax 974-3108.

Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 5. September 2007** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Entfällt.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOL/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 13. November 2007.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOL/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOL und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOL/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Vergabestelle: Stadt Fürth –Bau-Referat – Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06 oder -31 07, Fax 974-31 08, E-Mail: Marco.Sittig@fuerth.de.

2.1. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach § 1 a VOL/A.

2.2. Vertragsform: Dienstleistungsauftrag über Versicherungsdienstleistungen.

2.3 CPV-Referenznummer: 66330000.

3. Leistungsort: 90762 Fürth.

4. Art und Umfang der Leistung: Versicherungsvertrag in der Sparte Gebäudeversicherung gegen die Risiken Feuer und teilweise Leitungswasser und Sturm/Hagel mit einem Gesamtwert (Neuwert) in dreistelliger Millionenhöhe und Laufzeitvarianten von bis zu vier Jahren.

5. Losweise Vergabe: Entfällt, der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben. Angebote nur für einen Teil der Versicherungsdienstleistungen können nicht abgegeben werden. Nebenangebote sind zugelassen.

6. Laufzeit des Rahmenvertrages: 1. Januar 2008 bis 1. Januar 2012.

7. Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote: Siehe Nr. 1.

8. Unterlagen können eingesehen werden bei: Stadt Fürth, Gebäudewirtschaft Fürth/Infrastruktureller Bereich, Verwaltungsgebäude Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2, Zi. 323, 90762 Fürth, Telefon 974-3461.

9. Einzahlung des Kostenbeitrags für das LV: Höhe 40,80 Euro, in bar oder Scheck unter der in Nr. 1 angegebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto 18, Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00, unter Angabe des Verwendungszwecks „LV Gebäudeversicherung GWF/IB“. Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

10. Schlusstermin für die Anforderung der Verdingungsunterlagen/Einsicht in die Unterlagen: 17. September 2007, 15 Uhr.

11. Ablauf der Angebotsfrist: 26. September 2007, 15 Uhr.

12. Höhe der Sicherheitsleistung: Es werden keine Kautionen und Sicherheiten gefordert.

13. Vorzulegende Unterlagen: Zusammen mit dem Angebot haben die Bieter folgende Unterlagen vorzulegen:

- Erlaubnis zum Betrieb der Sparte Schadensversicherung gem. § 5 ff. VAG,
- Liste potenzieller Referenzkunden

im Bereich der relevanten kommunalen Versicherung,

- den letzten Geschäftsbericht,
- Erklärung zum Bestehen von Rückversicherungsschutz,
- Rating (sofern vorhanden) internationaler Ratingagenturen.

Vermittler/Versicherungsmakler müssen bei Anforderung der Vergabeunterlagen die Vollmacht eines Versicherers vorlegen. Doppelangebote eines Bieters (z.B. über mehrere Versicherungsmakler) sind nicht zulässig. Sie werden ausgeschlossen.

14. Rechtsform von Bietergemeinschaften: Bieter- und Zeichnungsgemeinschaften sind zugelassen, sofern der Versicherungsvertrag gemeinschaftlich gezeichnet wird und ein Versicherer als geschäftsführender Vertreter benannt wird.

15. Zuschlags-/Bindefrist: 1. Januar 2008.

16. Die Stadt Fürth wird den Auftrag unter Berücksichtigung aller Umstände dem „wirtschaftlichsten Angebot“ erteilen (§ 25 a Nr. 3 VOL/A). Zuschlagskriterien sind die in Ziff. 13 des Aufforderungsschreibens genannten Kriterien.

17. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern, Promenade 27, 91522 Ansbach.

18. Eine entsprechende Bekanntmachung wurde am 10. August 2007 dem Amt für Amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Union zugeleitet. Die Veröffentlichung erfolgte am 14. August 2007 unter: 2007/S 155-193727.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Helmplatz 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3600, Fax 974-3677.

2 a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Verfahrensform: Lieferauftrag.

3 a) Ausführungsort: Entfällt.

b) Auftragsgegenstand: Ein Einsatzleitfahrzeug ELF 1.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigen von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfrist: Erstes Quartal 2008.

5 a) Anforderung der Unterlagen: Stadt Fürth, Amt 60, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3601. Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab dem 22. August 2007** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 15 Euro abholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto 18, Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00 oder Postbank Nürnberg 2676 – 859, BLZ 760 100 85 beizufügen. Der Betrag wird nicht erstattet.

6 a) Schlusstermin für Angebotseingang: 20. September 2007, 15 Uhr.

7 a) Anschrift: Stadt Fürth, Amt 60, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3601.

b) Sprache: Deutsch.

8 a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Keine.

b) Tag, Stunde, Ort: 20. September 2007, 15 Uhr, siehe 6. b).

9. Kautions- und sonstige Sicherheit: Entfällt.

10. Zahlungsbedingungen: Es erfolgen keine Abschlagszahlungen.

11. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

12. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen:

- Umsatz der letzten drei Jahre
- Referenzen für vergleichbare Leistungen.

13. Bindefrist: 31. Dezember 2007.

14. Zuschlagskriterien: Gemäß VOL/A.

15. Nebenangebote: Sind zugelassen.

16. Sonstige Angaben: Entfällt.

17. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

18. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

2. Verfahrensart: Offenes Verfahren nach VOL/A.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth. Innenstadt - Rathaus und Kohlenmarkt.

b) Art und Menge der zu liefernden Ware: Beleuchtungskonzept Innenstadt – Rathaus und Kohlenmarkt: ca. neun Mastleuchten, ca. 57 Fassadenstrahler, ca. 18 Voutenleuchten, ca. 19 Straßenleuchten, ca. 33 Ak-

zentleuchten, ca. fünf Seilleuchten, ca. zehn Stahlmasten.

c) Unterteilung in Lose: Die Unterteilung in Lose ist nicht vorgesehen.

4. Vorgeschriebene Leistungsfrist: 19. November bis 21. Dezember 2007.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 3. September bis 16. Oktober 2007** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags in Höhe von 30 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf das Konto 18 der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 17. Oktober 2007, 15 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Zentrale Submissionsstelle, Zimmer 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Zahlung: Es gelten die Zahlungsbedingungen nach § 17 VOL/B i.V.m. den Zusätzlichen Vertragsbedingungen (L) ZVB der Stadt Fürth.

8. Beurteilung der Eignung: Die Stadt Fürth behält sich die Einforderung von Unterlagen zum Nachweis von Eignung und Leistungsfähigkeit vor (§7 Nr. 4 VOL/A).

9. Zuschlags- und Bindefrist: 30. November 2007.

10. Sonstige Angaben: Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

11. Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (Vergabekammer nach § 104 GWB): Vergabekammer bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90768 Unterfürberg, Gerstenweg.

b) Auftragsgegenstand: Straßenbauarbeiten:

- ca. 250 m³ ungebundene Tragschicht und Boden lösen
- ca. zehn Tonnen gebundenen Ober-

- bau lösen
- ca. 200 m³ Frostschuttschicht liefern und einbauen
- ca. 400 m² Asphalttragschicht CS 0/32 liefern und einbauen
- ca. 400 m² Asphaltdeckschicht SMA 0/11 S liefern und einbauen
- ca. 180 m Einfassung aus Betonpflaster 16/16/14 cm
- ca. 120 m Betonleistenstein 08/20 cm
- ca. 110 m² Plattenbelag aus Betonplatten 25/25cm
- ca. 60 m² Pflasterdecke (rot) aus Betonpflaster 16/16/14 cm.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anfertigung von Entwürfen: Nein.

4. Ausführungsfristen: 22. Oktober bis 23. November 2007.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße, 2, Zimmer 002, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. Verdingungsunterlagen werden bei o. g. Stelle ab dem 17. September 2007 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags von 20,40 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotseingang: 2. Oktober 2007, 14 Uhr.

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, Zimmer

002, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Entfällt.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 31. Oktober 2007.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge: Nicht zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt. ■



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertag vorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in drin-

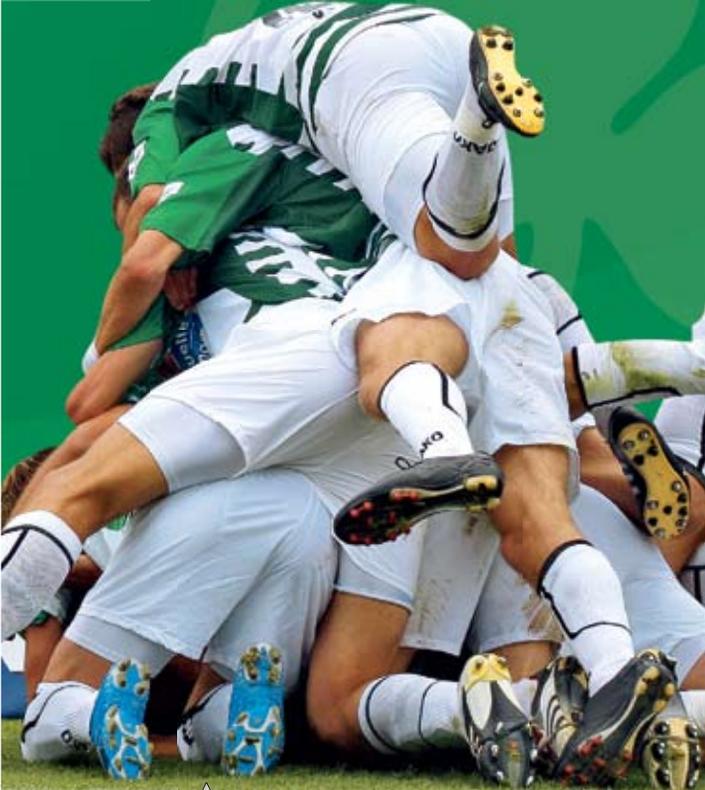
genden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 0 18 05/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 0 18 05/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 9.30 bis 14 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmel-

»» Fortsetzung auf Seite 42 »»



DAS KLEEBLATT LIVE ERLEBEN!




—


21.09.2007 · 18.00 UHR
IM PLAYMOBIL-STADION

TICKET-HOTLINE 01805 77 84 48 | www.greuther-fuerth.de



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	12.9.2007	Nr. 2
Donnerstag	13.9.2007	Nr. 3
Freitag	14.9.2007	Nr. 4
Samstag	15.9.2007	Nr. 5
Sonntag	16.9.2007	Nr. 6
Montag	17.9.2007	Nr. 7
Dienstag	18.9.2007	Nr. 8
Mittwoch	19.9.2007	Nr. 9
Donnerstag	20.9.2007	Nr. 10
Freitag	21.9.2007	Nr. 11
Samstag	22.9.2007	Nr. 12
Sonntag	23.9.2007	Nr. 13
Montag	24.9.2007	Nr. 14
Dienstag	25.9.2007	Nr. 15
Mittwoch	26.9.2007	Nr. 16
Donnerstag	27.9.2007	Nr. 17

1 Apotheke

im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke

Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

8 Jakobinen-Apotheke

Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen Schlange

Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke

Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Mohren-Apotheke

Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

11 Apotheke am Prater

Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 79 06 9 31

12 Fichten-Apotheke

Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

12 Frosch-Apotheke

Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7 65 86 38

13 Park-Apotheke

Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke

Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7 80 65 65

15 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

16 Apotheke im City-Center

Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 7 49 80 44

17 Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 77 02 35

18 Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

19 Billing-Apotheke

Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

20 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

21 Süd-Apotheke

Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

22 Apotheke

Breitscheid-Straße
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

23 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 77 96 82

24 Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

25 Alpha-Apotheke

(Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 9 71 22 38

26 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7 90 77 00

26 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 72 27 45



»» Fortsetzung von Seite 41 »»
Notdienste

dung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 0 18 05/19 12 12).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

Akut-Dienst

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 0 18 05/30 45 05

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am Samstag, 15., und Sonntag, 16. September, von Zahnarzt Dr. Holger Mattonet, Lerchenstraße 84, Telefon 979 29 70,

am Samstag, 22., und Sonntag, 23. September, von Zahnarzt Jens Heerklotz, Poppenreuther Straße 3, Telefon 790 64 06, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege
Grabbepflanzung
Trauerfloristik**

Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

Ambulanter Sozialer Pflegedienst

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

BESTATTUNGEN

Geyer

Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

0911 / 77 10 38

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15

Pflege in der Familie kann so einfach sein.

Ambulante Pflege

Brief & Heinrich
Königstraße 41
90762 Fürth

Partner Ihrer Kranken- und Pflegekassen

☎(0911) 971 26 66
www.ich-bleib-zuhause.de

- ☑ examiertes, einfühlsames Personal
- ☑ Betreuung durch feste, kleine Teams
- ☑ dadurch gleichbleibende Pflegepartner

bei uns erhalten Sie alle üblichen Leistungen der Alten- und Krankenpflege

Wir sind Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe DBFK



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Eduard Fischer – Inga Judin, Rossegerstr.5; Dr. Jan Heisel – Julia Knape, Habichtstr. 31c; Günter Kopp, Dahlienstr. 3 – Brigitte Heindel, Nürnberg; Fabian Kohl – Carolina Portillo Cordova, Widderstr. 76 A; Holger Greßmann – Novia Nurrohmah, Steinbruchweg 4; Jochen Müller – Monika Kindler, Gießereistr. 12; René Walter – Nicole Wolnitz, Meißener Str. 9; Marco Horst – Yeliz Güllü, Theaterstr. 39.

Eheschließungen

Henrik Kappler – Henrika Müller, Bogenstr. 19; Waldemar Wilchowoj – Helene Schaginova, Albrecht-Dürer-Str. 13; Christof Schmieg – Nicole Spitzer, Neumannstr. 21; Sebastian Feulner – Stefanie Weghorn, Balbiererstr. 1; Stefan Fuchs – Ina Günther, Friedrichstr. 9; Thomas Braun – Astrid Seitz, Kaiserstr. 71; Stephan Eichmann – Jana Blum, Nürnberger Str. 27; Sebastian Nobile, Kutzerstr. 6 – Jennifer Rodemers, Friedrichsdorf; Christian Spitzer – Bianka Arnold, Sandbergstr. 36; Ricky Nell – Dorit Kuntermann, Karolinenstr. 16; Uwe Müller – Melanie Langmann, Am Boxwald 8; Ernst Peter Beyer – Carmen Rost, Krähenweg 6.

Geburten

Peggy Tost und Sebastian Hochheim, Sohn Yannick Hochheim; Iryna und Sebastian Rumpel, Tochter Anna Tajisa, Flößbastr. 160; Zühal und Can Özgür Düzgün, Tochter Sude Naz, Händelstr. 2; Nicole und Stefan Hertel, Tochter Luisa Sophie, Sacker Hauptstr. 46c; Christina und Martin Walzer, Tochter Viktoria, Seestr. 45; Jacqueline und Joachim Rudolf Ertl, Sohn Daniel Johann, Gebhardtstr. 13; Sabine und Michael Keitel, Tochter Helena Theresa, Cadolzburg; Eleonore und Heinrich Rosenthal, Sohn Robin, Dr.-Frank-Str. 12; Albina und Nazim Sokoli, Sohn Lauren, Nürnberger Str. 105; Yasemin und Yücel Cakar, Sohn Öztürk Yücel, Finkenschlag 28; Veronika und Stefan Moritz, Sohn Lucas Sebastian, Kaiserstr. 31; Alwina und Alex-

ander Michelis, Sohn Kevin und Tochter Emily, Carlo-Schmid-Str. 13; Angelika und Marcus Neubert, Sohn Niclas, Am Stadelhof 44; Diana und Alexander Zink, Sohn Leon Markus, Soldnerstr. 85; Christa und Wolfgang Besen, Sohn André; Annika Kranig und Gábor Németh, Sohn Luca Gábor Kranig, Zirndorf; Tuyet Anh Doàn und Hanh-Chanh Lac, Sohn Brian Nhan-Duck Lac, Rosenstr. 34; Martina Aktas und Ferhat Erdus, Tochter Aylin Aktas, Am Kellerberg 5; Ute und Klaus Kummeth, Sohn Moritz, Tuchenbach; Kerstin und Christian Eberl, Tochter Fiona, Bussardstr. 6; Huri und Fatih Manaróglu, Sohn Adem, Nürnberg; Markéta und Christian Puschmann, Tochter Hanna Zuzana Stefanie, Oberasbach; Claudia und Carsten Träger, Tochter Johanna, Cadolzburger Str. 1; Kathrin Billmann und Michael Schuster, Tochter Mareike, Rennweg 110; Maren und Stephan Kulow, Sohn Felix, Fürth; Serpil und Remzi Aygündüz, Sohn Emre, Hans-Böckler-Str. 64; Nicole und Georg Kammerer, Tochter Lena Marie, Seackerstr. 11; Jennifer Kritschgau und Michael Koch, Sohn Raphael Koch, Lessingstr. 15; Mona und Atila Yilmaz, Sohn Lukas Alexander Rolf, Lange Str. 101; Daniela Henne-Aydinlar und Serhan Aydinlar, Tochter Ayca Aydinlar, Königstr. 100; Monika und Alfred Schmer, Tochter Luisa Sabine, Scheinfeld; Maria und Thomas Staudinger, Tochter Julie, Peter-Vischer-Str. 2; Jessica und Frank Heidenreich, Sohn Lyon, Oberasbach; Sabine und Magnus Hannawald, Tochter Helena, Boenerstr. 18; Halime und Gültekin Günce, Sohn Yusuf, Nürnberg; Sandra und Harald Volkart, Sohn Rico, Puschendorf; Steffi Jung und Axel Schröter, Sohn Bennet Jung, Cadolzburg; Claudia und Cenk Durmaz, Sohn Can Menderes, Soldnerstr. 3; Ulrike und Stefan Riedel, Sohn Marlon Patrick, Wilhermsdorf.

Sterbefälle

Elisabeth Hofmann (67), Sonnenstr. 8; Silvia Och (68), Ludwigstr. 91; Enzo Baldassarre,

(45), Lange Str. 75; Hertha Prochaska (92), Ludwigstr. 101; Gertrud Reil (83), Nürnberg; Franziska Lechler (92), Steubenstr. 31; Karl-Heinz Gerlach (78); Franz Mehringer (71), Laubenweg 12; Karl Strobl (83), Herrnstr. 9; Heinz Lewinson (81), Siemensstr. 26; Rosa Küffner (88), Kochel; Maria Rigol (96), Schützenhof 1; Eleonore Opp (76), Badstr. 35; Rosa Göß (94), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Lieselotte Böhm (77), Spargelweg 16a; Nikolay Geting (65), Starenweg 62; Paul Bühler (69), Moststr. 31; Willy Preiss (72), Benno-Mayer-Str. 4; Martin März (74), Laubenweg 20; Arnold Klein (41), Erlanger Str. 253a; Peter Bauer (79), Pfeiferstr. 7; Hugo Kreuzer (85), Schwabacher Str. 206; Liesbeth Köstler (87), Friedrich-Ebert-

Str. 67; Anni Peisker (78), Schilengraben 5; Maria Minichshofer (82), Balbiererstr. 10; Hildegard Werner (88), Amalienstr. 57; Maria Leitner (74), Vacher Str. 5; Günter Schmirler (82), Baiersdorf; Charlotte Raab (88), Ronhofer Hauptstr. 191; Gerhard Artl (85), Baiersdorf; Frieda Bernhardt (88), Hardstr. 59; Hedwig Scheckenbach (76), Hornschuchpromenade 29.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Café Mozart
Ladenangebot vom 16.9. - 21.9.
3 Sahneschnitten nach Wahl nur 3,90 €
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-17.30
 Sa. Ruhetag · Sonn- u. Feiertag 13-17 Uhr
 Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

Mieterhöhung?

MIETER MV VEREIN
 FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.
 Telefon: 0911-772549
 www.mieterverein-fuerth.de

H I T Z
 im Familienbesitz seit 1906
GRABMALE BILDHAUEREI NATURSTEINBETRIEB
 Friedenstraße 32 · 90765 Fürth
 Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82
 info@hitz-naturstein.de
 www.hitz-naturstein.de

SIEBENKÄSS FÜRTH SEIT 1890
SIEBENKÄSS
 GRABMAL · BILDHAUEREI
 NATURSTEINBEARBEITUNG
 Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36



61. Fürther Grafflmarkt

Der 61. Fürther Grafflmarkt findet **am 14. und 15. September** statt. Das Gebiet erstreckt sich wie gewohnt rund um die Gustavstraße, Waagplatz, Waagstraße, Kirchenplatz, Königstraße, Geleitsgasse, Löwenplatz, Markt- und Paisleyplatz.

Am Waagplatz, in der Waagstraße, Gustavstraße, Königstraße und am Marktplatz wurden die zur Verfügung stehenden Standplätze bereits durch Platzkartenreservierung vergeben. Im übrigen Grafflmarktgebiet gilt freie Belegung. Die Platzgebühren in den frei belegbaren Bereichen, in denen das Prinzip der Selbstregulierung gilt, werden am Freitag und Samstag durch städtisches Personal vor Ort in bar kassiert. Die Stadt Fürth nimmt hier keine Platzvergaben oder -zuteilungen vor. Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich die Markierungen gültig sind, für die das offizielle Klebeband der Stadt Fürth verwendet wurde.

Der Kirchenplatz ist als Kindergrafflfläche ausschließlich für Kinder reserviert.

Am Freitag, 14. September, werden um **12 Uhr** die als Marktbezug ausgewiesenen Straßen und Plätze für den **gesamten Durchgangsverkehr gesperrt**. Danach dürfen nur noch „Graffler“, die im Besitz einer Platzkarte sind, bis 14 Uhr zum Entladen ihrer Fahrzeuge in das Gelände einfahren. **Ab 14 Uhr ist – abgesehen von den Anliegern – generell das Einfahren in das Grafflmarktgebiet untersagt.**

Anlieger dürfen das Grafflmarktgebiet befahren, wenn sie im Besitz einer gültigen Ausnahmegenehmigung sind, die das Straßenverkehrsamt, Schwabacher Straße 170, ausstellt. Die Stadt Fürth weist darauf hin, dass während der Grafflmärkte selbstverständlich alle allgemeinen Verkehrs- und Parkregeln weitergelten. Insbesondere die Bereiche rund um den Markt



Foto: Mittelsdorf

Am Grafflmarkt gibt es jede Menge tolle Schnäppchen.

werden von der Polizei verstärkt überwacht.

Der Verkauf auf dem Grafflmarkt ist am **Freitag, 14. September, von 16 bis 22 Uhr**, am **Samstag, 15. September, von 7 bis 16 Uhr** erlaubt. Die Verkaufsstände müssen am Samstag um 16 Uhr geräumt sein, sonst werden sie von der Stadt entsorgt.

Auf der Bühne am Waagplatz wird wieder ein abwechslungs-

reiches Musikprogramm geboten, das der Altstadtverein Fürth organisiert hat. Am Freitag spielen von 16 bis 22.30 Uhr die Gruppe „Catwalk – best of Pop, Rock, Soul & Oldies“ sowie die Band „Dr. No & The Golden Bullets – Soul und Funk Covermusik“ mit anschließender Jam-Session beider Gruppen. Am Samstag tritt von 9 bis 12 Uhr „Richard Smerin – Country Blues“ auf. ■



Entsorgung von Nachtspeicheröfen

Fachfirmen dürfen Geräte demontieren und transportieren

In den 1960er und 70er Jahren wurden in einigen Nachtstromspeicherheizungen schwach gebundene Fasern aus Asbest zum Beispiel als Isolationsmaterial zur Wärmedämmung oder als Speicherkernmaterial eingesetzt. Doch nicht jede Nachtstromspeicherheizung ist asbesthaltig. Ob und in welchem Umfang ein Gerät den Baustoff enthält, kann man mit den entsprechenden Angaben von Hersteller, Baujahr, Typenbezeichnung und Seriennummer im Internet recherchieren. Solange asbesthaltige Geräte unbeschädigt sind, besteht keine Gesundheitsgefahr für die Bewohner. Zu einer Abgabe von Asbestfasern in die Raumluft kann es erst dann kommen, wenn das Gerät defekt ist.

Ist ein Gerät kaputt, ist es untersagt, in Eigenarbeit Nachtspeicheröfen zu reparieren oder gar zu demontieren. Beim Öffnen der Heizgeräte können die gefährlichen Asbeststäube frei werden und zu einer hohen punktuellen Belastung führen. Alle Bewohner des Hauses werden dieser Gefahr ausgesetzt. Lagern sich die Fasern im Raum ab, so kann ein ständiges Gefahrenpotential ent-

stehen. Deshalb muss jede Ausbesserung oder Sanierung unbedingt von einer sachkundigen Fachfirma unter bestimmten Sicherheitsvorkehrungen erfolgen. Befugt zur Reparatur, Demontage und zum Transport von asbesthaltigem Material sind nur Firmen, die einen Sachkundenachweis des Staatlichen Amtes für Arbeitsschutz vorlegen. Vor der Demontage sollte man sich diesen Nachweis zeigen lassen, um sicher zu gehen, dass die Firma dazu befugt ist. An den Recyclinghöfen in Fürth können keine Geräte – auch keine zerlegten – entsorgt werden.

Neuere Öfen sind zwar asbestfrei, enthalten aber in der Regel auch chromhaltige Wärmespeichersteine sowie pcB-haltige (polychlorierte Biphenyle) Regler. Bei Fragen zur Entsorgung kann man sich unter anderem an folgende Firmen wenden.

- Fa. Dorsch Umweltechnik GmbH, Egerlandstraße 12, 91083 Baiersdorf, Telefon 091 33/60 17 54, Fax 091 33/60 17 55
- Fa. E-Recycling Nordbayern, Antwerpener Straße 19a, 90451 Nürnberg, Telefon 6 43 38 10. ■

GREUTHER TEELADEN

Qualität im Fabrikverkauf

30 Jahre Greuther Teeladen Kräuterzeit!

Als Tee, Wickel oder Aufguss sorgen unsere Kräuter auf ganz natürliche Weise für eine Stärkung des Immunsystems und ein gutes Gefühl. Wir sind Spezialist für Kräuter und Kräutertees. Entdecken Sie die Kraft aus der Natur in Ihrem Greuther Teeladen!

Top-Angebot:

Fränkischer Kräutertee – die harmonische Komposition aus dem Steigerwald. Eine Wohltat für Körper und Geist. Jetzt in Ihrem Greuther Teeladen.

www.greuther-teeladen.de

Greuther Teeladen,
der Fabrikverkauf von Martin Bauer.

90765 Fürth Tel.: 0911/97 94 055 Mo.–Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Laubenweg 60 Fax: 0911/97 94 056 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Martin Bauer



Kleinanzeigen

Stellenangebote

Berater/innen für Kundenbetreuung im Wellnessbereich VZ und TZ mögl. A. Kriegbaum, Tel.: 0170/5862413

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 746040

Stellenangesuche

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert. Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel.: 469394, Mobil 0170/1734404

Eingeführter Laden gesucht. Als Nachfolger suche ich Lotto-/Schreibwarenladen oder ähnliches. Tel.: 730002

Kaufe/Verkaufe

Antike Möbel: Verkauf & Instandsetzung. Tel.: 0162/6058119

Sammler sucht Militaria, Orden, Urkunden sowie Soldaten-Fotoalben (auch lose Fotobilder) Tel.: 733131

Eingeführter Laden gesucht. Als Nachfolger suche ich Lotto-/Schreibwarenladen oder ähnliches. Tel.: 730002



Bei der infra melden

Die infra bittet alle Heimdialyse-Patienten, die im Versorgungsgebiet des Fürther Energiedienstleisters wohnen, sich unter der Rufnummer 9704-335 zu melden. Damit kann der betroffene Personenkreis bei einer bevorstehenden Unterbrechung der Strom- oder Wasserversorgung separat und gezielt informiert werden.

Ist eine notwendige Abschaltung des Stroms für den Normalkunden nur unangenehm, kann es für einen Heimdialyse-Patienten deutlich problematischer werden, wenn der Strom kurzzeitig abgestellt werden muss. Deshalb möchte die infra die Betroffenen nach einer Registrierung bewusst über Versorgungsunterbrechungen in Kenntnis setzen. ■

Gesundheit

Schöne Füße für den Sommer – Fußpflege von erfahrener Fachfußpflegerin erhalten Sie im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 7567166

VC-Power-Behandlung von Reviderm. Das Elixier für alle feuchtigkeitsarmen und regenerationsbedürftigen Hauttypen nach dem Sommer !!! Als Aktion im Septem-

ber erhalten Sie diese Nach-Sommer-Behandlung für 75 € anstatt 90 € Wo? Im Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 7567166.

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 7908855

Klangmassage mit Klangschalen, Schnupperangebot. Tel.: 0160/2872542.

» Fortsetzung auf Seite 46 »

Suchen rüstigen Rentner als

Hausmeister für Wohnanlage in Burgfarnbach

zum 1.10.07 (mit Winterdienst)

Hausverwaltung Meier

Telefon 09181/8735 von 18.00 - 19.00 Uhr



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr



Wir suchen

Verstärkung!

Die infra fürth unternehmensgruppe ist der eigenständige und moderne Energiedienstleister für Fürth und hat die Herausforderungen und Chancen des liberalisierten Marktes angenommen. Rund um den Themenkomplex Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme bieten wir unseren über 70.000 Kunden maßgeschneiderte Konzepte.

Wir, die Auszubildenden der infra, suchen zum September 2008 Verstärkung in den Berufen

- **Elektronikerin / Elektroniker**
(qualifizierender Hauptschulabschluss oder mittlere Reife)
- **Chemielaborantin / Chemielaborant**
(mittlere Reife)
- **Industriekauffrau / Industriekaufmann**
(Abitur oder mittlere Reife)

Bist du kreativ, spontan, hast gute Schulnoten und jede Menge Teamgeist? Du möchtest im Beruf erfolgreich sein und nette Arbeitskollegen sind Dir wichtig? Engagement und positives Denken zeichnen Dich aus?

Dann schalte Dich bei uns ein und sende Deine Bewerbung bis zum **22.10.2007** mit Lebenslauf und einer Kopie des diesjährigen Schuljahreszeugnisses an die

**infra fürth unternehmensgruppe
Personalabteilung, z. H. Frau Vigas, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.**

Weitere Infos findest Du unter www.infra-fuerth.de



FÜRST
UNTERNEHMENSGRUPPE

Wir suchen ab sofort **gewerbliche Hilfskräfte (m/w)** in Vollzeit für folgende Bereiche:

**Produktion
Lager
Versand**

Einsatzort: **Dietenhofen**

- Schichtbereitschaft
- Voraussetzung
- PKW von Vorteil
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Fürst Personaldienstleistungen GmbH
Jörg Heinrich
Rathsbergstr. 26, 90411 Nürnberg
Tel.: (09 11)52 13-221
joerg.heinrich@fuerst-gruppe.de
www.fuerst-gruppe.de

ZEITARBEIT
SICHERHEIT
INDUSTRIESERVICE
KLINIKSERVICE
SAUBERHEIT

StadtZEITUNGspezial

Unser nächstes Thema:

MICHAELIS-KIRCHWEIH

KLEINE GESCHICHTEN & ANEKDOTEN AUS FÜRTH



Anzeigenschluss:
18. SEPTEMBER 07

Erscheinungstag:
26. SEPTEMBER 07



Im **Grünflächenamt** ist zum 1. Dezember 2007 die (Vollzeit-)Stelle

einer Gärtnermeisterin/ eine Gärtnermeister

www.fuerth.de

(VGr Vc 4 VbBAT bzw. EGr*TVöD).

für die eigenständige Organisation der Pflege und des Unterhalts im Revier Nord mit rd. 60 ha und neun Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern zu besetzen.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Gärtnerin/Gärtner und Meisterprüfung in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.
- Mehrjähriger Berufserfahrung in diesem Bereich.
- Mehrjährige Erfahrung in der Mitarbeiterführung mit mindestens fünf Personen.
- Soziale und Führungskompetenzen, z.B. Durchsetzungsvermögen, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Delegationsfähigkeit, sicheres Auftreten mit präziser Ausdrucksweise.
- Anwenderkenntnisse in Word und Excel.
- Fahrerlaubnis Klasse C1E (früher 3)
- Gesundheitliche Eignung nach der Unfallverhütungsvorschrift „Kraftfahrer“

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Bewerbungen von Frauen sind aus gleichstellungspolitischen Gründen bei dieser Stelle besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen sowie weiteren, für die Stelle aussage-fähigen, Unterlagen bitten wir bis spätestens 28.09.2007 an das **Personal- und Organisationsamt/Arbn/PE**, 90744 Fürth, zu senden.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.



Sind Sie kontaktfreudig, haben Spaß am Lernen und möchten gerne einen qualifizierten und abwechslungsreichen Beruf mit Perspektive erlernen? Dann bewerben Sie sich bei uns!

www.fuerth.de

Die Stadt Fürth stellt zum 1. September 2008 voraussichtlich **8 Auszubildende** für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter

(in der allgemeinen inneren Verwaltung) – **Fachrichtung Kommunalverwaltung** – ein.

Wir erwarten, dass Sie

- mindestens den qualifizierenden Hauptschulabschluss besitzen,
- zum Stichtag 1.9.2008 nicht älter als 20 Jahre sind (d.h. Sie sind nach dem 1.9.1988 geboren),
- lern- und leistungsbereit sind sowie gute Umgangsformen besitzen.

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche dreijährige Ausbildung an modernen Arbeitsplätzen in unserer Stadtverwaltung,
- eine attraktive Ausbildungsvergütung,
- eine vergünstigte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs durch Job-Ticket,
- interessante und vielseitige Einsatzgebiete in den Ämtern und Dienststellen einer modernen Großstadtverwaltung sowie berufliche Aufstiegsmöglichkeiten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen **bis 24. September 2007** beim **Personal- und Organisationsamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth**.

Als Nachweis Ihrer schulischen Leistungen senden Sie uns bitte Kopien ihres letzten Schuljahreszeugnisses bzw. Schulabschlusszeugnisses und gegebenenfalls Ihr Quali-Zeugnis. Bitte senden Sie keine Zeugnis-Originals, da Bewerbungsunterlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt werden.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fuerth.de, gerne auch telefonisch im Personal- und Organisationsamt der Stadt Fürth unter 0911/974-1341 (Herr Zill).

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



»» Fortsetzung von Seite 45 »»
Kleinanzeigen

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 1965

Familienaufstellungen/Lebens- und Erfolgsberatung, www.zentrum-mensch.info. Tel: 767 09 13

Ernährungsberatung – Gesund abnehmen, A. Kriegbaum. Tel: 0157/74 71 11 23

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

Praxis für bewährte Naturheilmethoden, langj. Erfahrung: Fürth, Nürnberger Str. 71, Tel.: 78 55 00

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Stressmanagement & Selbsthilfe mit Meridianklopftechnik EFT, kostenfreier Infoabend am Fr. 14.9. um 19 Uhr, Dipl.-Psych. Evelyn Heller, Praxis für Beratung & Coaching, Tel.: 971 22 06

On's Orginal Thaimassage, Schwabacher Strasse 73, Tel.: 974 86 35, www.ons-thaimassage.de

Einladung zum Seminar Reiki, 1. Grad, am 29. + 30.09.07. Kursgebühr 160,- €. Info + Anmeldungen unter www.reikischule-fuerth.de oder Tel.: 979 03 37

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30-20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 70 88 62. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Karate-Schnuppertraining: jeweils dienstags: Schüler 17 Uhr und Jugendl. 18.30 Uhr Turnhalle der Frauenschule Fürth-Süd www.karate-budo-vdw.de. Tel.: 759 21 24

Verschiedenes

Klinik für zerfledderte Bücher, Nbg. Weißbergergasse 22, Di-Sa 14-18, Sa 10-15, Tel.: 992 82 11

»» Fortsetzung auf Seite 47 »»



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **26. September 2007**.

u.a. mit diesen Themen:

- Michaelis-Kirchweih 2007
- 25 Jahre Stadthalle mit Verlosung
- Impressionen vom Eisenbahn- und Busfestival

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 18. September 2007.

Kleinanzeigenschluss ist am 19. September 2007 um 12 Uhr

[StadtZEITUNGspezial]

am 26. September 2007 zum Thema Fürther Kirchweih mit dem Anzeigenschluss am 18. September. Die nächste Ausgabe zum Thema **Lebens(T)Räume** erscheint am 10. Oktober 2007. **Anzeigenschluss ist der 1. Oktober 2007**. Schwerpunktthemen in dieser Ausgabe: Das neue Mietrecht, Neue Energieverordnung.



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 65.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 10

Layout und Anzeigen:

design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



» Fortsetzung von Seite 46 »
Kleinanzeigen

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Schneeräumdienst, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

Schiffert-Lang Schmuck – Reparaturen – Umarbeitungen – Neuanfertigungen – Eigene Kollektion. Di + Do 9-18 Uhr. An der Waldlust 7, Tel.: 767 01 92. Mehr unter www.atelier-rcs.de

Von Frau zu Frau, rund um den PC biete ich kompetente Hilfe, Beratung, Schulung. Tel.: 971 20 34

Psychatriegeschädigt? Bitte melden! KVPM Schlüsselfeld e.V. Tel.: 09552/65 12

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 76 50 91

Preiswerte Bilder vom Schulanfang: Ich fotografiere Ihr Kind, wo Sie möchten (Schule, Stadtpark, zu Hause). Ebenso übernehme ich gern das Festhalten festlicher Momente wie z.B. Taufen, Hochzeiten oder andere Feierlichkeiten. Wenn Sie Näheres erfahren wollen, rufen Sie mich an: Tel.: 76 41 99 oder schauen Sie auf meine Homepage www.bildermobil.com

Arbeit am Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4-84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

Ihre neuen Schüco Fenster nur bei uns preiswert, schnell und zuverlässig. Fa. Pilhar Fensterbau in Fürth Tel.: 977 26 54

Einkauswagen „Leifheit“ (kirschrot) am Fr. 17.08.07 im Bus 178 vergessen! Strecke v. BRK-Halt -> Rohnhof. Tel.: 0162/566 55 12 o. Fundbüro abgeh. 974 23 88

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

GOLDANKAUF

ANKAUFSTELLE FÜR
GOLDSCHMUCK & MÜNZEN
ALTGOLD & ZAHNGOLD

SOFORT BARGELD

MÜNZEN & SCHMUCKHANDLUNG RIEGEL
LUDWIGSTR. 41 · NÜRNBERG · TEL.: 22077

Schnelle und unbürokratische Hilfe

bei finanziellen Problemen jeder Art.
Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung

Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343



Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

AUTOANKAUF !!!

Zahle Spitzenpreise bar!

Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.

Telefon 0173/350 68 68

E-mail: AutoPars24@yahoo.de

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!

Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

Aktionshalle Stein

Karolinenstr. 86 · 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

KOMMEN • SEHEN • ERLEBEN

Willkommen am Malvenweg in Vach

(Zufahrt über Rotdornstraße)



Schautage am
Wochenende
15. / 16.09.2007

Finden Sie Ihr Traum-Grundstück

Samstag von 11.00 bis 13.00 Uhr

Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Baugebiet

Mit buntem Familienprogramm
wie Grillstation, Kinderschminken
und Hüpfburg



Wir helfen Ihnen in die eigenen vier Wände:

- Bezahlbare Einfamilien- und Doppelhäuser
- Ideale Orts- und Verkehrsanbindung
- Unmittelbar am Main-Donau-Kanal gelegen

Sparkasse Fürth



Beratung, Finanzierung und Verkauf
Alleinvertreter: Sparkasse Fürth
Günter Schenk
Telefon: (09 13) 78 78 - 26 01
www.sparkasse-fuerth.de
immobilien@sparkasse-fuerth.de



Hans Rohr GmbH
Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
Fahren-Culmburg 21 · 90222 Oberbach
Tel. 09143 89 8989 · Fax: 8 91 43 82

Nicht vergessen!

Coupons ausschneiden und mitbringen!



nur **1€** für 2 im Weckla
Coupon

nur **1€** für ein Getränk
Coupon

MOBILE DISCO - DJ PADDY*

Moderation · Animation · Coaching

Privat-, Firmen- & Hochzeitsfeste

Anruf genügt 0162_664 58 60

oder info @idee-fyx-citytour.de

*8+ Jahre
Chefanimateur
für Iberostar
Spanien

Marken Möbel-SSV



RAUS DAMIT!

Kleiderschrank „Dino“
Korpus Goldahorn, Front alpinweiß
vorher 1.249,-



jetzt nur 699,-

Wohnlandschaft „Domino“
Microfaser orange
vorher 2.223,-



jetzt nur 1.269,-

Weitere Ausstellungsstücke in allen Abteilungen bis zu

80%

reduziert!

Essgruppe „Metropole“
inkl. 6 Stühle, Nussbaum canaletto
vorher 2.881,-



jetzt nur 999,-

Couchtisch
aus Glas, Füße alu
vorher 249,-



jetzt nur 99,-

Schlafsofa
„Elly“
vorher 708,-



jetzt nur 398,-

Wohnwand „Liberty“
Kernbuche teilmassiv
vorher 1.597,-



jetzt nur 999,-

Alles Ausstellungsstücke. Alles Abholpreise. Zwischenverkauf und Irrtümer vorbehalten.

Besuchen Sie den neuen Flamme

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr
www.flamme.de

Mehr für wenig

Flamme®

MÖBEL